

TÜV
AUSTRIA

Safety. Augmented.

TÜV®

Safety. Augmented.





Inhalt Content

Seite | Page 8 **Statements**

Seite | Page 14 ***Safety. Augmented.***

Seite | Page 36 **Highlights 2019**

Seite | Page 70 **TÜV AUSTRIA International**

Seite | Page 96 **Facts**

In Lösungen denken.

Unabhängig, flexibel, nachhaltig.

*In Österreich und
auf der ganzen Welt.*

Seit 1872.

Mehr drin und einfach sicher.

Thinking in terms of solutions.

Independent, flexible and sustainable.

*In Austria and
all over the world.*

Since 1872.

More Inside and Simply Safe.





TÜV AUSTRIA ist immer für Sie da!

TÜV AUSTRIA is always there for you!

Der vor Ihnen liegende Jahresbericht des TÜV AUSTRIA gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Unternehmensgruppe in Österreich und vielen Ländern dieser Welt im Jahr 2019 – dem erfolgreichsten Jahr in der knapp 150-jährigen Unternehmensgeschichte – und daraus resultierende Weiterentwicklungen für 2020.

Nach einem erneut sehr guten Start ins Jahr 2020 bremsten ab Mitte März die Auswirkungen des Coronavirus abrupt weite Teile der Weltwirtschaft.

Oberste Prämisse in dieser schwierigen Zeit der SARS-CoV-2-Krise war und ist die persönliche Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wirtschaftliche Sicherung der gesamten Unternehmensgruppe und der Erhalt der Arbeitsplätze.

Die TÜV AUSTRIA Group konnte sich sehr rasch auf die Herausforderungen der vergangenen Monate einstellen und ist auch für die weitere Entwicklung sehr gut vorbereitet. Möglich machen das der hohe Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst unserer Kunden und die daraus resultierende gute wirtschaftliche Performance der letzten Jahre.

Als eines der führenden Unternehmen im TIC-Sektor verfügt der TÜV AUSTRIA nicht nur über Stärke und Organisationskraft, sondern auch über die entsprechende Liquidität, die hilft, diese wirtschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Das und vor allem der Zusammenhalt als eine internationale Gruppe an Unternehmen macht den TÜV AUSTRIA auch in dieser Krisensituation stark.

Für die produzierende Wirtschaft, industriennahe Dienstleistungen, Logistikketten und Betreiber kritischer Infrastruktur sorgte TÜV AUSTRIA in den vergangenen Monaten zuverlässig, dass Anlagen, Produkte und Dienstleistungen auch technisch sicher sind.

This TÜV AUSTRIA Annual Report provides an overview of the Group's activities in Austria and many countries around the world in 2019 (the most successful year in the company's nearly 150-year history) as well as upcoming developments resulting from this for 2020.

After another very good start to 2020, the effects of the coronavirus abruptly slowed large parts of the global economy from mid-March onwards.

During this difficult period of the SARS-CoV-2 crisis, the top priority has been, and remains, the personal health of our staff, the economic security of the entire Group and preserving jobs.

TÜV AUSTRIA Group was able to adapt very quickly to the challenges of the past few months and is also very well prepared for future developments. This has been made possible by our staff's great commitment to serving our customers and the good economic performance of recent years that has resulted from this.

As one of the leading companies in the TIC sector, TÜV AUSTRIA not only has the strength and organizational power, but also the necessary liquidity to meet these economic challenges. This and in particular the cohesion as an international group of companies make TÜV AUSTRIA strong even in this crisis situation.

TÜV AUSTRIA has in recent months been reliably ensuring that plants, products, and services are also technically safe for manufacturing industries, industry-related services, logistics chains and operators of critical infrastructure.

More information on page 34



„Die unabhängige Expertise des TÜV AUSTRIA bringt Sicherheit, Qualität, Innovation, Umweltschutz und unternehmerische Interessen auf einen gemeinsamen Nenner. Vom Industrieunternehmen, dem produzierenden Gewerbe- und klassischen Handwerksbetrieb, über Gesundheitseinrichtungen und Gemeinden bis zu Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.“

“TÜV AUSTRIA’s independent expertise converts safety, quality, innovation, environmental protection and business interests into one common denominator. These range from industrial companies, the manufacturing sector and traditional trade businesses, to health care institutions, municipalities and through to academic and research institutions.”



*„TÜV AUSTRIA
ist mit seinem vernetzten
Dienstleistungsangebot
Partner für
Sicherheit, Qualität und
Nachhaltigkeit.
Von der Entwicklung
und Realisierung
bis zur Nutzung bzw.
dem laufenden Betrieb.“*

*“With its
network of services,
TÜV AUSTRIA
is a partner for safety,
quality and
sustainability.
From development
and implementation
to use and
ongoing operation.”*



„Kompetenz, Vielfalt, internationale Ausrichtung sowie Tradition bilden die Grundlage des Dienstleistungsportfolios der TÜV AUSTRIA Group für integriertes Sicherheits-, Qualitäts-, Umwelt- und technisches Ressourcenmanagement. Die Lösungen des TÜV AUSTRIA schaffen immer Sicherheit und Mehrwert. Für Kunden, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Partner.“

“Competence, diversity, international orientation and tradition form the basis of TÜV AUSTRIA Group’s service portfolio for integrated management of safety/security, quality, environmental and technical resources.

TÜV AUSTRIA’s solutions always create safety/security and added value. For customers, staff and partners.”

Safety. Augmented.





Die Zukunft der Industrie voraus denken

Um die virtuelle Welt mit der realen Welt erfolgreich zu verschmelzen benötigt es strategisches Denken, Wissen über neue digitale Konzepte, Methoden und Technologien und vor allem Sicherheit.

TÜV AUSTRIA liefert Gesamtlösungen aus einer Hand. Wie Kunden und Partner davon profitieren, erklären die TÜV AUSTRIA Vorstände Stefan Haas und Christoph Wenninger.



Thinking ahead for the future of industry

Successfully merging the virtual world with the real world requires strategic thinking, knowledge of new digital concepts, methods and technologies, and above all safety. TÜV AUSTRIA provides one-stop, overall solutions. TÜV AUSTRIA executive board members Stefan Haas and Christoph Wenninger explain how customers and partners benefit from this.



Die Freude über das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte und die sich daraus ergebenden neuen Möglichkeiten in Österreich und auf der ganzen Welt wurde im März 2020 jäh von der Coronavirus-Krise überschattet. Wie ist der TÜV AUSTRIA diesen Herausforderungen als Unternehmensgruppe begegnet?

Stefan Haas

Vorrangig war, die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Gesellschaften des TÜV AUSTRIA sicherzustellen. Ein nächster Schritt galt der wirtschaftlichen Sicherung der Unternehmensgruppe und dem Erhalt der Arbeitsplätze. Alles zusammen ist uns sehr gut gelungen. Möglich machten dies großflächige Auslagerungen von Tätigkeiten in den Home-Office-Bereich, Maßnahmen zur Liquiditätssicherung und eine ganze Reihe von sogenannten Remote-Services, die wir als Hilfestellung für unsere Kunden angeboten haben. Der großartige Teamgeist innerhalb der TÜV AUSTRIA Group, unsere vernetzten Dienstleistungen, die gute wirtschaftliche Performance der letzten Jahre und unser aller Optimismus haben uns die herausforderndsten Wochen in der Coronakrise bestmöglich bewältigen lassen.

TÜV AUSTRIA ist eine starke Marke, eine starke Firmengruppe, ein verlässlicher Partner auch in Krisenzeiten.

„TÜV AUSTRIA ist eine starke Marke, eine starke Firmengruppe, ein verlässlicher Partner auch in Krisenzeiten.“

Stefan Haas_CEO TÜV AUSTRIA Group

Christoph Wenninger

Es war und ist für produzierende Betriebe, industrienaher Dienstleister, Logistiker und Betreiber kritischer Infrastruktur gerade jetzt besonders wichtig, einen verlässlichen Partner für alle sicherheitstechnischen Angelegenheiten zu haben. Als TÜV AUSTRIA haben wir eine gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Millionen Konsumentinnen und Konsumenten gegenüber. Wir bieten auch in der Krise professionelle Hilfestellung und stehen mit Rat und Tat der Wirtschaft zur Seite. Von der Anlagen- und Produktionssicherheit, über IT- und Datenschutz, sichere Medizinprodukte und Werkstoffprüfung bis zur Aufzugsicherheit. Immer individuell und situationsangepasst. →

The delight over the economically most successful year in our company's history and the resulting new opportunities in Austria and around the world was abruptly overshadowed in March by the coronavirus crisis. How has TÜV AUSTRIA met these challenges as a corporate group?

Stefan Haas

The first priority was to ensure the health of our staff at all TÜV AUSTRIA companies. The next step was to secure the economic viability of the group of companies and safeguard jobs. All these factors together have worked out very well for us. This was made possible by large-scale relocation of operations to home offices, measures to secure liquidity and a whole range of so-called remote services that we offered as assistance to our customers. It was great team spirit within TÜV AUSTRIA Group, our connected services, good economic performance in recent years and the optimism we all showed that enabled us to overcome the most challenging weeks of the corona crisis in the best possible fashion.

TÜV AUSTRIA is a strong brand, a strong group of companies and a reliable partner even in times of crisis.

“TÜV AUSTRIA is a strong brand, a strong group of companies and a reliable partner even in times of crisis.”

Stefan Haas_CEO TÜV AUSTRIA Group

Christoph Wenninger

Especially now, having a reliable partner for all matters concerning safety and security has been and still is particularly important for manufacturing companies, industry-related service providers, logistics providers and operators of critical infrastructure. As TÜV AUSTRIA, we have a social responsibility to the economy, our staff and millions of consumers. We offer professional assistance and stand by the business community with advice and practical support. This ranges from plant and production safety and security to IT and data protection, safe medical products, materials testing and elevator safety. We always do this in a customized manner adapted to the specific situation. →



Die Digitalisierung hat längst alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche erfasst. Betriebe wollen damit auch in einer immer rauerer Wettbewerbssituation mithalten. Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen für die digitale Zukunft mitbringen?

Stefan Haas

Zunächst einmal die Bereitschaft, Teil einer digitalen Kultur zu werden. Das bedeutet, analoge Strukturen aufzubrechen, innovativ zu sein und gezielte Investments in die digitalen Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entscheidend ist jedoch, nicht bei der digitalen Abbildung bestehender Prozesse stehen zu bleiben. Denn Digitalisierung ist eine notwendige, aber noch keine hinreichende Bedingung für die Digitale Transformation. Nur hat sie weitreichende Auswirkungen auf alle Geschäftsprozesse und ist ein Weg, die Effizienz zu steigern, Kosten zu sparen und gänzlich neue Produkte und Erlösmodelle zu entwickeln. Bei Digitaler Transformation geht es also nicht nur um die Frage, ob Prozesse automatisiert werden können, sondern darum, ob Prozesse in ihrer aktuellen Form überhaupt noch Sinn machen, Kundenwünsche schnell und unkompliziert umzusetzen, oder ob Prozesse eben ganz neu zu entwickeln sind. Unternehmen, die flexibel und proaktiv handeln – agil sind – und versuchen künftige Marktveränderungen vorherzusehen und vorwegzunehmen, werden die Nase vorn haben.

Wie schwierig ist es denn alte, bisher erfolgreiche Geschäftsmodelle in Frage zu stellen und möglicherweise auch hinter sich zu lassen?

Christoph Wenninger

Etwas in Frage zu stellen, was gegenwärtig funktioniert, fällt niemals ganz leicht. Aber genau darum geht es. Was heute funktioniert, nachgefragt wird und möglicherweise sogar einen hohen Ertrag bringt kann in relativ kurzer Zeit zum Ladenhüter werden. Die Treiber der Digitalen Transformation sind veränderte Kundenerwartungen, digital aufgewertete Produkte, innovative Kooperationsformen und neue Betriebsmodelle. Die Entwicklung neuer Geschäftsbereiche ist nicht nur innovativen Start-ups vorbehalten, sondern auch ein Gebot der Stunde für Traditionsunternehmen. Die Verfügbarkeit an technologischen Innovationen gibt überall den Anstoß, Geschäftsmodelle oder Prozesse vollkommen neu zu entwickeln oder zu erweitern.

Ein praktisches Beispiel?

Christoph Wenninger

Stichwort Auftragsfassung. In vielen Unternehmen ist es nach wie vor üblich, dass Kunden Bestellinformationen per Mail, in manchen Fällen per Fax oder gar per Post übermitteln. Hier ist zu hinterfragen, ob das noch den tatsächlichen Kundenbedürfnissen entspricht. Oder ob nicht eine App oder eine Web-Lösung die bessere Lösung ist, die zudem neue Wege der direkten Kommunikation mit Kunden oder potenziellen Kunden eröffnet. →



Digitalization has long since reached all areas of life and the economy. Businesses want to keep up with this trend even in an increasingly tough competitive situation. What prerequisites must companies meet for the digital future?

Stefan Haas

First of all, a willingness to become part of a digital culture. That means breaking up traditional analog structures, being innovative and making targeted investments in your staff's digital skills. What is crucial, however, is not to stop at digital mapping of existing processes. This is because though digitization is necessary, it is not a sufficient condition for digital transformation. It alone has far-reaching effects on all business processes and is a means to increase efficiency, save costs and develop entirely new products and revenue models. Digital transformation is thus not just about the question of whether processes can be automated, but also about whether processes in their current form still make sense at all, whether customer wishes can be implemented quickly and easily, or whether processes have to be developed from scratch. Companies that are agile, i.e., act flexibly and proactively, and which try to foresee and anticipate future market changes, will be ahead of the game.

How difficult is it to question old, previously successful business models and possibly even abandon them?

Christoph Wenninger

Questioning something that currently works is never very easy. But that's what this is all about. What works today, is in demand and possibly even brings a high yield can rather quickly turn into a slow seller. The drivers of digital transformation are changing customer expectations, digitally enhanced products, innovative forms of cooperation and new operating models. Developing new business segments is not only reserved for innovative start-ups but is also the order of the day for traditional companies. The availability of technological innovations provides an impetus everywhere to develop or expand business models and processes from scratch.

A practical example?

Christoph Wenninger

Take the entering of orders for instance. At many companies it is still common practice for customers to send ordering information by email, in some cases by fax or even by snail mail. In this case, one must question whether this still meets customers' actual needs. Or whether the better solution would not be an app or a web-based solution, which would also open up new ways of direct communication with customers and potential customers. →

„TÜV AUSTRIA begleitet in allen Bereichen von Informationssicherheit und Datenschutz. Immer auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten – und natürlich stets aus Sicht eines unabhängigen Dritten. Systemunabhängig und lösungsorientiert.“

Christoph Wenninger_CFO TÜV AUSTRIA Group



Das Verschmelzen von virtueller und realer Welt bringt für die Wirtschaft neben neuen Möglichkeiten der Kundeninteraktion, neuen Produkten und Dienstleistungen vor allem jede Menge neuer Daten. Und damit in vielen Fällen hochgradige Sicherheitslücken.

Stefan Haas

Ob digitale Prozesse Verursacher für Sicherheitslücken waren und sind sei an dieser Stelle dahingestellt. Die Rolle von Personen als Schwachstellen wird leider immer noch unterschätzt. Erfreulicherweise hat die Digitalisierung der Wirtschaft jedenfalls dazu geführt, das Bewusstsein für Datensicherheit, IT-Sicherheit, Risikominimierung und Qualitätsmanagement zu schärfen. Denn jegliche Investition in transformative Technologien ist bedeutungslos, wenn sie das Unternehmen, seine Kunden oder wichtige Vermögenswerte nicht schützen kann. Agilität, Flexibilität und schnelle Entscheidungsfindung sind sowohl in der Entwicklung als auch in der Sicherheit gefragt.

Daten zu sammeln, auszuwerten und richtig zu nutzen, ist entscheidend für den Erfolg. Deshalb ist es für Unternehmen wichtig, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit ihrer Daten zu schützen.

Christoph Wenninger

Datensicherheit ist nicht wichtig, sie ist überlebenswichtig! Informationen sind längst eines der wertvollsten Güter für Unternehmen. Es ist daher unverzichtbar, IT-Systeme und Datenspeicher abzusichern und gegen Angriffe zu schützen. Mit der zunehmenden Vernetzung wächst auch die Angriffsfläche. Jedes vernetzte Gerät wird zum potenziellen Einfallstor für Cyberkriminelle. Wenn Informationen verloren gehen, gestohlen oder manipuliert werden beziehungsweise nicht mehr verarbeitet werden können, kann das für Unternehmen existenzbedrohend sein. Deshalb ist es wichtig, für eine entsprechende Informationssicherheit zu sorgen. TÜV AUSTRIA begleitet in allen Bereichen von Informationssicherheit und Datenschutz. Von ersten Überlegungen für robuste Security-Maßnahmen bis zum laufenden Betrieb und nachfolgenden Prozessen. Immer auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten – und natürlich stets aus Sicht eines unabhängigen Dritten. Systemunabhängig und lösungsorientiert. →

“TÜV AUSTRIA provides guidance and support in all aspects of information security and data protection. Always tailored to meet your specific needs and, of course, always from the perspective of an independent third party. This we do in a system-independent and solution-oriented manner.”

Christoph Wenninger_CFO TÜV AUSTRIA Group



Besides new opportunities for customer interaction, new products and services, the merging of virtual and real worlds creates above all a lot of new data for businesses – and thus in many cases high-level security holes.

Stefan Haas

Whether digital processes have been and still are the cause of security holes is left open to question here. The role of people as vulnerabilities is unfortunately still underestimated. Encouragingly, digitalization of the economy has definitely led to a heightened awareness of data security, IT security, risk minimization and quality management. After all, any investment in transformative technologies is meaningless if it cannot protect the company, its customers or important assets. Agility, flexibility and fast decision-making are required in both development and security.

Collecting, evaluating and correctly using data are crucial for success. That is why it is important for companies to protect the confidentiality, integrity and availability of their data.

Christoph Wenninger

Data security is not merely important, it is vital for survival! Information has long been one of the most valuable assets for companies. It is therefore essential to secure IT systems and data storage and to protect them against attacks. As interconnectivity increases, so too do the targets for attack. Every connected device becomes a potential gateway for cyber criminals. The loss, theft or manipulation of information, or the inability to process it, can be a threat to a company's existence. It is therefore important to ensure appropriate information security. TÜV AUSTRIA provides guidance and support in all aspects of information security and data protection. This is done from the first considerations for robust security measures to ongoing operations and subsequent processes. And it is always tailored to meet your specific needs and, of course, always from the perspective of an independent third party in a system-independent and solution-oriented manner. →



Warum zahlt sich das Engagement eines unabhängigen Dritten wirklich aus?

Stefan Haas

Wir verfügen über eigens entwickelte Sicherheitslösungen, kennen die internationalen Standards und haben langjähriges Know-how in Sachen Datenschutz, Datensicherheit, Informationssicherheit und IT-Sicherheit. Eine wichtige Entscheidungshilfe für anstehende Arbeiten und Investitionen. TÜV AUSTRIA liefert Gesamtlösungen aus einer Hand. Wir fokussieren auf die Bereiche Sicherheit und Wert von Informationen, Cyber Security, Cloud & Compliance, unabhängige Zertifizierungen – etwa bei der Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems, und Schulungen und liefern Basiskomponenten zur Optimierung von Sicherheitskonzepten zur aktuellen IT-Infrastruktur in Unternehmen – selbstverständlich auch für komplexe IT-Landschaften. TÜV AUSTRIA ist zudem starker Partner in der laufenden Umsetzung von Security-Maßnahmen, Sicherheitschecks und Verbesserungen des Sicherheitslevels. Neue Sicherheitsrisiken und Schwachstellen werden so erkannt und frühzeitig beseitigt.

Das heißt, jedes Unternehmen sollte sich auch die Frage stellen, wie resilient es ist.

Stefan Haas

Cyber-Resilienz muss in jedem Unternehmen ein Schlüsselfaktor sein. Es gilt in der Praxis auf die Bereiche Bedrohungsschutz, Anpassungsfähigkeit, Beständigkeit und die Fähigkeit zur Wiederherstellung zu fokussieren.

Wie ist es um die Resilienz in der eigenen Unternehmensgruppe bestellt?

Stefan Haas

Als TÜV AUSTRIA unterstützen wir Unternehmen nicht nur, ihre Resilienz zu stärken, wir stellen unser eigenes Handeln natürlich auch in regelmäßigen Abständen selbst auf den Prüfstand. Mit dem Ergebnis, dass unsere Expertise uns und damit auch unsere Kunden und Partner einfach sicher macht. →



Why does commitment on the part of an independent third party really pay off?

Stefan Haas

We have specially developed security solutions, are familiar with international standards and have many years of expertise in data protection, data security, information security and IT security. That is an important decision-making aid for forthcoming work and investments. TÜV AUSTRIA provides one-stop, overall solutions. We focus on security and the value of information, cyber security, cloud & compliance, independent certifications, for example in establishing an information security management system, and training. We deliver basic components for optimizing security concepts for the current IT infrastructure in companies – naturally also for complex IT landscapes. TÜV AUSTRIA is also a strong partner in ongoing implementation of security measures, security checks and improvements in security levels. New security risks and vulnerabilities are thus identified and eliminated early on.

This means that every company should also be asking itself how resilient it is.

Stefan Haas

Cyber-resilience has to be a key factor in every company. In practice, the focus should be on protection against threats, adaptability, durability and the ability to recover

What is the situation regarding resilience in your own group of companies?

Stefan Haas

As TÜV AUSTRIA, we not only support companies in strengthening their resilience, we also put our own operations to the test at regular intervals. The result is that our expertise simply makes us and therefore our customers and partners safe and secure. →

„Als TÜV AUSTRIA unterstützen wir Unternehmen nicht nur, ihre Resilienz zu stärken, wir stellen unser eigenes Handeln in regelmäßigen Abständen selbst auf den Prüfstand. Mit dem Ergebnis, dass unsere Expertise uns und damit auch unsere Kunden und Partner einfach sicher macht.“

Stefan Haas_CEO TÜV AUSTRIA Group



Internet of Things, die Mensch-Maschine-Kommunikation sowie die Maschine-zu-Maschine Kommunikation sind Gegenwarts- und Zukunftsthemen für die Industrieproduktion. Was braucht es um das volle Potenzial von Industrie 4.0 ausschöpfen zu können?

Christoph Wenninger

Um die virtuelle Welt mit der realen Welt erfolgreich zu verschmelzen benötigt es strategisches Denken, Wissen über neue digitale Konzepte, Methoden und Technologien und vor allem Sicherheit. Unsere Expertise ermöglicht Industrieunternehmen aller Größen, die verfügbaren und neu aufkommenden Technologien für die Automatisierung und Digitalisierung sicher zu integrieren. Dazu bedarf es sowohl technischer als auch organisatorischer Maßnahmen. Unsere Prozess- und Schwachstellenanalysen, unsere Risikobewertungen und Security Audits tragen wesentlich dazu bei Sicherheitsrisiken zu minimieren. Unser Konzept basiert dabei auf Anlagensicherheit, Netzwerksicherheit und Systemintegrität. Als TÜV AUSTRIA denken wir die Zukunft der Industrie immer einen Schritt voraus und unterstützen Unternehmen dabei individuell gesteckte Ziele zu erreichen. Eben weil das Thema Sicherheit von Anfang an in den Prozess mit eingebunden ist. →



Internet of Things, human-machine communication and machine-to-machine communication are current and future issues for industrial production. What does it take to exploit the full potential of Industry 4.0?

Christoph Wenninger

Successfully merging the virtual world with the real world requires strategic thinking, knowledge of new digital concepts, methods and technologies, and above all security. Our expertise enables industrial companies of all sizes to securely integrate available and emerging technologies for automation and digitalization. This requires both technical and organizational action. Our process and vulnerability analyses along with our risk assessments and security audits contribute significantly to minimizing security risks. Our concept is based on plant security, network security and system integrity. As TÜV AUSTRIA, we always think one step ahead of the industry's future and support companies in achieving their particular goals. This we do precisely because the issue of safety and security is integrated into processes from the very start. →



“As TÜV AUSTRIA, we not only support companies in strengthening their resilience, we also put our own operations to the test at regular intervals. The result is that our expertise simply makes us and therefore our customers and partners safe and secure.”

Stefan Haas_CEO TÜV AUSTRIA Group



Stichwort Innovation. Unternehmen bewegen sich heute verstärkt in einem hoch kompetitiven Umfeld. Innovation ist daher von zentraler Bedeutung um wirtschaftlichen Erfolg und Wachstum zu generieren. Ein Innovationsprojekt stellt Unternehmen mitunter allerdings aufgrund der Neuartigkeit und Komplexität vor große Herausforderungen. Welchen Vorteil bringt eine Kooperation mit dem TÜV AUSTRIA?

Christoph Wenninger

Bei Innovationsprojekten müssen zumeist unterschiedliche Kompetenzen und das Wissen aus verschiedenen Fachrichtungen in einem Team gebündelt werden. Die effektive und effiziente Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen stellt also einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Als unabhängiger Dritter unterstützt der TÜV AUSTRIA heterogene Teams, die vielleicht einen unterschiedlichen Ausbildungshintergrund haben, im gesamten Entwicklungsprozess und dass auf der Reise hin zu einer innovativen Lösung auch niemand verloren geht.

Wie digital denkt, lebt und arbeitet der TÜV AUSTRIA?

Stefan Haas

Bei Prüf- und Inspektionsdienstleistungen, aber auch bei Objektsicherheitsbegehungen, bei Ankaufstests, Gewährleistungschecks oder beim Verwalten von Audits haben wir seit vielen Jahren digitale Lösungen im Einsatz. Es geht dabei nicht nur um Ressourcenschonung. Unsere digitalen Tools bringen vor allem ein deutliches Plus in Sachen Effizienz, Datenqualität, Übersichtlichkeit und Schnelligkeit. Hinterlegte GPS-Koordinaten lassen uns beispielsweise jedes Windrad und jeden Gastank problemlos auffinden. Aus den von uns entwickelten digitalen Lösungen – etwa der digitalen Landschaft der Prüfobjekte oder der Anbindung an Datenquellen des TÜV AUSTRIA –, entsteht natürlich auch immer ein Zusatznutzen für unsere Kunden. Aber so wichtig digitale Tools auch sind, die Transformation, also die Veränderung, ist noch viel wichtiger. Als TÜV AUSTRIA blicken wir nicht nur im Sinne einer Nutzenstiftung für unsere Kunden immer einen Schritt voraus, wir definieren natürlich auch für unsere Unternehmensgruppe Ziele für die nächsten zehn Jahre oder darüber hinaus. Und passen diese laufend an veränderte Gegebenheiten an. Die Digitalisierung ist dabei ein Mittel zur Erreichung dieser Ziele. →



On the subject of innovation: Companies nowadays operate in an increasingly competitive environment. Innovation is therefore of central importance for generating economic success and growth. Innovation projects, however, sometimes present companies with great challenges due to their new nature and complexity. What are the advantages of cooperation with TÜV AUSTRIA?

Christoph Wenninger

In innovation projects, various competencies and knowledge from different disciplines usually have to be pooled in a team. Effective and efficient cooperation between different disciplines is therefore a decisive factor for success. As an independent third party, TÜV AUSTRIA supports heterogeneous teams, which may also have different educational backgrounds, throughout the entire development process, ensuring that nobody gets lost on the road to an innovative solution.

How digital are TÜV AUSTRIA's thinking, practises and work?

Stefan Haas

We have been using digital solutions for many years for testing and inspection services, as well as for property security inspections, purchase tests, warranty checks and audit management. It is not only a matter of conserving resources. Our digital tools provide above all a significant plus in terms of efficiency, data quality, transparency and speed. Saved GPS coordinates, for example, allow us to easily locate every wind turbine and gas tank. The digital solutions we develop (such as digital landscapes of facilities to be inspected and connections to TÜV AUSTRIA data sources) always naturally provide additional benefits for our customers. But as important as digital tools are, the transformation, meaning the change, is even more important. As TÜV AUSTRIA, we not only always look one step ahead for the purpose of creating benefits for our customers, we also define goals for our group of companies for the next ten years and beyond. And these we constantly adapt to changing circumstances. Digitalization is one means of achieving these goals. →



→
Gibt es ein Beispiel für eine Anpassung an veränderte Gegebenheiten?

Christoph Wenninger

In unserer Unternehmensgruppe haben wir eine Unit Legal Compliance. Dort wurde der TÜV AUSTRIA Inspection Manager entwickelt – eine innovative plattformunabhängige Online-Anwendung, die Sicherheit fördert und Unternehmen, Institutionen und Gemeinden ganz massiv bürokratisch entlastet. Individuell auf die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden digital Prüf-landschaften dargestellt, Prüftermine koordiniert, aktuelle Rechtsvorschriften im Auge behalten und somit die Zusammenhänge zwischen prüfpflichtiger Infrastruktur und rechtlichen Verpflichtungen auf einen Blick sichtbar gemacht. Industriebetriebe, Einkaufszentren, Gesundheitseinrichtungen oder auch Energieversorger, Tourismusbetriebe, Gemeinden und Abwasserverbände – allesamt setzen sie auf „Klick.Check.Sicher.“ mit dem TÜV AUSTRIA. Ausschließlich ein nützliches digitales Tool kreiert zu haben genügt uns jedoch nicht, ebenso wenig, wie wir uns nur auf die Rolle eines Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleisters beschränken wollen. Wir sind ein Partner für Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit von der Entwicklung und Realisierung bis zur Nutzung bzw. dem laufenden Betrieb. Diesem Anspruch – nämlich das vernetzte Dienstleistungsangebot des TÜV AUSTRIA noch viel stärker als bisher gewinnbringend für unsere Kunden und Partner einzusetzen – wird auch die gegenwärtige Weiterentwicklung des Inspection Manager gerecht. Unsere Online-Plattform vermarktet unter dem Branding **tami** alle digitalen Lösungen der TÜV AUSTRIA Group. Und ist damit ein schönes Beispiel für Transformation.



→
Is there an example of adaptation to changing circumstances?

Christoph Wenninger

We have a Legal Compliance Unit in our group of companies. That is where the TÜV AUSTRIA Inspection Manager was developed – an innovative, platform-independent online application that promotes security and relieves companies, institutions and communities of a massive amount of bureaucratic work. Adapted on a customized basis to the respective conditions, test landscapes are displayed digitally, test dates are coordinated, current legal regulations are kept in mind and thus interrelationships between infrastructure requiring testing and legal obligations are made visible at a glance. Industrial companies, shopping centers, health care facilities and even energy suppliers, tourism companies, municipalities and sewage associations all rely on “Click.Check.Safe.” with TÜV AUSTRIA. However, it is not enough for us to have just created a useful digital tool, any more than we want to limit ourselves to the role of a testing, inspection and certification service provider. From development and implementation to use and ongoing operation, we are a partner for safety, quality and sustainability. The current enhanced version of Inspection Manager also meets this requirement – namely to use TÜV AUSTRIA’s connected range of services even more profitably than before for our customers and partners. Our online platform is now called **tami** and unifies all of TÜV AUSTRIA Group’s digital solutions. This makes it a nice example of transformation.





TÜV AUSTRIA entwickelt – auch in Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung – Safety- und Security-Konzepte vor allem im Bereich Industrie 4.0, IT- und Datensicherheit sowie Automotive Dienstleistungen. Was bringt dieses Engagement?

Stefan Haas

Big Data, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, digitale Netzwerke, automatisiertes Fahren oder Smart Home durchdringen sukzessive nahezu alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche – und verändern damit den Wettbewerb ganz massiv. Mit unseren Expertisen geben wir der Industrie die nötigen Werkzeuge für den Umgang mit Sicherheitsthemen in die Hand. Die entsprechenden Konzepte dafür entstehen in unserem Digital Acceleration Incubator Next Horizon auf dem TÜV AUSTRIA Campus, unserem Safe-Secure-System-Lab (S3 Lab) in unserem Technology & Innovation Center und im TÜV AUSTRIA #SafeSecLab, einer großen Kooperation mit der Technischen Universität Wien. Vernetzte industrielle Produktionen brauchen neue IT-Security Werkzeuge, zudem fordern adaptive Arbeitssysteme agile Sicherheitskonzepte. Safety- & Security-Architekturen und unterstützende Tools sollen wesentlich dazu beitragen, ein Mehr an integrativer Sicherheit zu bringen. Warum das alles? Um schneller von einer Idee zum Produkt und zu einer Dienstleistung zu kommen. Mit unserem Engagement helfen wir gleichzeitig mit, die Grundlagenforschung anwendungsnah und wettbewerbsorientierter zu gestalten und den Technologietransfer in Richtung Wirtschaft massiv zu unterstützen.

Den TÜV AUSTRIA als Partner zu haben, zahlt sich also in jedem Fall aus.

Stefan Haas

Wir bringen Sicherheit, Qualität, Innovation, Umweltschutz und unternehmerische Interessen auf einen gemeinsamen Nenner. Vom Industrieunternehmen, Gewerbe- und Handwerksbetrieb, über Gesundheitseinrichtungen und Gemeinden bis zu Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. ■

*„Unsere Online-Plattform **tami** bietet nicht nur die perfekte Objektübersicht, sie verknüpft nunmehr alle digitalen Lösungen der TÜV AUSTRIA Group.“*

Christoph Wenninger_CFO TÜV AUSTRIA Group



TÜV AUSTRIA develops (also in cooperation with partners from science and research) safety and security concepts, particularly in the areas of Industry 4.0, IT and data security as well as automotive services. What does this commitment have to offer?

Stefan Haas

Big data, Industry 4.0, artificial intelligence, 3D printing, digital networks, automated driving and the smart home are successively penetrating almost all areas of life and the economy – and are thus changing the competitive landscape dramatically. With our expertise, we provide industry with the necessary tools for dealing with security issues. The relevant concepts for this are developed in our Digital Acceleration Incubator Next Horizon on the TÜV AUSTRIA Campus, our Safe-Secure-System Lab (S3 Lab) in our Technology & Innovation Center and in the TÜV AUSTRIA #SafeSecLab, a major cooperation with the Vienna University of Technology. Connected industrial manufacturing needs new IT security tools, and adaptive work systems require agile security concepts. Safety & security architectures and supporting tools are intended to make a significant contribution to more integrative security. What is the point of all this? To get from ideas to products and services faster. At the same time, our commitment helps to make basic research more application-oriented and competitive, while massively supporting the transfer of technology to business.

Having TÜV AUSTRIA as a partner thus pays off in any case.

Stefan Haas

TÜV AUSTRIA's independent expertise converts safety, quality, innovation, environmental protection and business interests into one common denominator. This we do for all kinds of organizations, ranging from industrial companies, commercial and trade businesses, health care facilities and municipalities to scientific and research institutions. ■

*“Our online platform **tami** not only offers a perfect property overview, but now also links up all of TÜV AUSTRIA Group's digital solutions.”*

Christoph Wenninger_CFO TÜV AUSTRIA Group



So digital ist der TÜV AUSTRIA

Um in Zeiten des digitalen Wandels bestmöglich aufgestellt zu sein und die eigene Technologieposition ständig zu verbessern, baut der TÜV AUSTRIA seine digitalen Lösungen laufend aus.

This is How Digital TÜV AUSTRIA Is

TÜV AUSTRIA is constantly expanding its digital solutions so as to be optimally positioned in times of digital change and to constantly improve its own technological position.

Übersichtlichkeit, ein deutliches Plus in Sachen Datenqualität, Vernetzung, Aktualität und vor allem rasche Verfügbarkeit. Mit Prüfapps, Checklistenprogrammen, Digital Pen, Datenbrillen, Tablet-Lösungen, Inspection Log und Inspection Manager ist die Digitalisierung des TÜV AUSTRIA bei Prüfung, Überwachung und Inspektion weit fortgeschritten. Dazu kommen digitale Lösungen für Anforderungen im Bereich Industrie 4.0, IT- und Datensicherheit sowie für das Verwalten von Audits.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 mehr als 195.000 Prüfungen bei Druckgeräten, Kränen, Hebezeugen, Toranlagen, Spiel-, Sport und Freizeitgeräten sowie Aufzügen mit Einsatz digitaler Programme papierlos erfasst, befundet, digital signiert, Kunden elektronisch zugestellt bzw. Prüfergebnisse durch eigene Log-in-Möglichkeiten beim TÜV AUSTRIA direkt zugänglich gemacht. Dazu kommen im Bereich Bautechnik mehr als 1000 Objektsicherheits- und Gewährleistungsbegehungen sowie Ankaufstests, deren Ergebnisse in digitalen Workbooks festgehalten und Kunden im PDF-Format zugestellt werden.

Digitale Befundübermittlung für Wiener Wohnen

Als eine der größten kommunalen Hausverwaltungen Europas verwaltet, saniert und bewirtschaftet Wiener Wohnen rund 220.000 Gemeindewohnungen, über 5.000 Lokale und mehr als 47.000 Garagen- und Abstellplätze. TÜV AUSTRIA realisierte mit Wiener Wohnen das Prozessverbesserungsprojekt „Digitale Befundübermittlung“. Eine eigene Schnittstelle in den EDV-Systemen ordnet vollautomatisiert Prüfdaten, Prüfbefunde, zeigt automatisch an, ob ein Befund seitens Wiener Wohnen nachzubearbeiten ist, oder wann eine Folgeprüfung stattfindet. TÜV AUSTRIA leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von internen Bearbeitungszeiten und für eine Professionalisierung der Dokumentenarchivierung. →

Transparency, a clear plus in terms of data quality, connectivity, up-to-dateness and above all rapid availability. Making use of testing apps, checklist programs, digital pens, data glasses, tablet solutions, inspection logs and Inspection Manager, TÜV AUSTRIA's digitalization of testing, monitoring and inspection is well advanced. In addition to these, there are digital solutions for requirements in the areas of Industry 4.0, IT and data security as well as for the management of audits.

In 2019, a total of more than 195,000 inspections of pressure equipment, cranes, hoisting gear, gate systems, equipment for playgrounds, sports, and leisure activities as well as elevators using digital programs were recorded, assessed, digitally signed, sent to customers electronically and/or inspection results were made directly accessible to customers through their own log-in options at TÜV AUSTRIA. In addition to this, in the field of construction technology there are more than 1,000 property security and warranty inspections as well as purchase tests, the results of which are recorded in digital workbooks and sent to customers in PDF format.

Digital transmission of findings reports for Wiener Wohnen

As one of the largest municipal property management companies in Europe, Wiener Wohnen administers, renovates and manages around 220,000 municipal apartments, over 5,000 restaurants and more than 47,000 garage and parking spaces. TÜV AUSTRIA implemented the process improvement project Digital Transmission of Findings with Wiener Wohnen. A dedicated interface in the IT systems automatically organizes test data and test results, automatically indicating whether a finding needs to be reprocessed by Wiener Wohnen or when a follow-up test is due. TÜV AUSTRIA thus made a significant contribution to reducing internal processing times and professionalizing document archiving. →



Sicherheit als Wettbewerbs- und Standortvorteil

Neben dem Einsatz von digitalen Tools, die wesentlich zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung beitragen, entwickelte der TÜV AUSTRIA den Inspection Manager, die innovative plattformunabhängige Online-Anwendung für Unternehmen, Gemeinden, Organisationen und Institutionen laufend weiter. „Klick.Check.Sicher.“ wurde für viele Kunden und Partner mittlerweile zum maßgeblichen Wettbewerbs- bzw. Standortvorteil. Der Inspection Manager wertet visuell den gesamten Bestand prüfpflichtiger Objekte und Zertifizierungen aus. Auf einen Blick erfassen User die Zusammenhänge zwischen prüfpflichtiger Infrastruktur und rechtlichen Verpflichtungen. Alle anerkannten Qualitätsmanagementsysteme setzen voraus, dass die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Forderungen jederzeit nachgewiesen werden kann.

tami – Klick.Check.Sicher.



Die Web-Plattform des TÜV AUSTRIA verknüpft sämtliche digitalen Lösungen der Unternehmensgruppe. In Österreich und auf der ganzen Welt.

Mit dem Launch des TÜV AUSTRIA Inspection Manager vor zwei Jahren ließen sich sämtliche Prüfverpflichtungen mit einem Klick aufrufen. **tami** – powered by TÜV AUSTRIA, baut am Erfolg des Inspection Manager auf und erweitert die Einsatzmöglichkeiten abseits von Prüfpflichten. **tami** unterstützt nunmehr im operativen Bereich.

Auf „Klick.Ceck.Sicher.“ setzen mittlerweile eine Reihe von Industriebetrieben, Filialisten, Einkaufszentren, Gesundheitseinrichtungen, Energieerzeuger, Finanzdienstleister, Tourismusbetriebe, Bildungsanbieter, Gemeinden und Abwasserverbände.

Schneller Informationsaustausch

tami verknüpft alle Digital Solutions der TÜV AUSTRIA Group zu einer Webplattform. Immer individuell auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse angepasst, mehrsprachig angelegt und landesspezifisch strukturiert ermöglicht **tami** zudem einen reibungslosen Informationsaustausch über die Grenzen Österreichs hinaus.

Praktische Tools für operativen Bereich

Der modulare Aufbau von **tami** ermöglicht nahezu unbegrenzte Möglichkeiten in der individuellen Konfiguration.

- **tami Plausibilitätscheck:** Ein Kunde lädt Nachweise hoch. **tami** gibt Feedback in Sachen Plausibilität. Über **tami** lassen sich alle Prüftermine in die Kalender der Unternehmen übernehmen und können intern und extern weitergeleitet werden. Natürlich vergisst **tami** keine wichtigen Termine und überzeugt mit weiterführenden Interaktionsmöglichkeiten bei neuen Prüfungen.
- **tami Kompetenz-Management:** Kunden wenden sich an **tami**, um eine perfekte Übersicht der Qualifikationen, Aus- und Weiterbildungsnachweise bzw. des Schulungsbedarfs der Mitarbeiter zu erhalten. Kompetenz-Management mit **tami** – auf Knopfdruck. →



Safety & security as a competitive and locational advantage

In addition to the use of digital tools, which contribute significantly to increasing efficiency and saving resources, TÜV AUSTRIA has continuously developed its Inspection Manager, an innovative platform-independent online application for companies, municipalities, organizations and institutions. “Click.Check.Safe.” has become a significant competitive and locational advantage for many customers and partners. Inspection Manager allows visual evaluation of the entire inventory of facilities and certifications requiring inspection. Users can see at a glance the interrelationship between infrastructure requiring inspection and legal obligations. All recognized quality management systems demand that compliance with legal and official requirements can be proven at any time.

tami: Click.Check.Safe.



This web platform from TÜV AUSTRIA links together all the Group’s digital solutions – in Austria and around the world.

It became possible to call up all inspection obligations with a single click when TÜV AUSTRIA Inspection Manager was launched two years ago. **tami** – powered by TÜV AUSTRIA builds on Inspection Manager’s success and extends the range of applications beyond the scope of mandatory inspections. **tami** now provides support in operative areas.

A whole range of industrial companies, chain stores, shopping centers, healthcare facilities, energy producers, financial service providers, tourism businesses, education providers, municipalities and sewage associations are now using Click.Check.Safe.

Fast exchange of information

tami links together all of TÜV AUSTRIA Group’s digital solutions into one web platform. Always custom tailored to the customer’s specific needs, multilingually and country-specifically structured, **tami** also enables a smooth exchange of information beyond the borders of Austria.

Practical tools for operative areas

- **tami plausibility check:** The customer uploads verifications. **tami** gives feedback regarding plausibility. Via **tami**, all test dates can be transferred into company calendars and can be forwarded both internally and externally. Of course, **tami** does not forget important dates and wins you over with advanced interaction possibilities for new tests and inspections.
- **tami Competence Management:** Customers turn to **tami** for perfect overviews of employees’ qualifications, certifications of basic and further training as well as training needs. Competence management with **tami** – at the push of a button. →



tami Task-Management: Koordination ist bei **tami** in sicheren Händen. Rasch lassen sich ausstehende Meilensteine bei Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsprojekten darstellen, das mühsame Ausheben von physischen Aufzeichnungen weicht der koordinierten digitalen Bearbeitung. **tami** kennt den Weg zum Ziel.

tami lernt laufend weiter und lernt auch aus der Erfahrung: Sicher mehr Zeit fürs eigene Business.

tami – Klick.Check.Sicher.

TÜV AUSTRIA Labs für funktionale Sicherheit und Cybersicherheit

Mit der Digitalisierung verändern sich auch die Anforderungen an die Sicherheit. Der Sicherheitsbegriff wird immer dynamischer – und stellt die Wirtschaft vor neue Herausforderungen. Dieser Dynamik begegnet der TÜV AUSTRIA mit dem Digital Acceleration Incubator Next Horizon. In diesem Zukunfts-Lab werden – zum Teil in Kooperationsprojekten – neue Denkweisen in Sachen Safety- & Security-Konzepte für die Bereiche Industrie 4.0, IoT und automotiv Dienstleistungen entwickelt. Mit dem Ziel, dass derartige Konzepte bereits während (Produkt-)Entwicklungsphasen – und nicht erst im Nachhinein – entstehen. Das begünstigt nicht nur den Ressourceneinsatz, sondern erlaubt auch eine wesentlich raschere Umsetzung im Markt.

Im TÜV AUSTRIA Technology- & Innovation Center in Wien etablierte die Unternehmensgruppe ein Safe-Secure-System-Lab. Dieses S3-Lab prüft cyberphysische Systeme hinsichtlich funktionaler und IT-Sicherheit. Auf diese Weise unterstützt TÜV AUSTRIA Hersteller, Integrierte und Betreiber im Produktions- und IoT-Bereich in sicherheitstechnischen Fragestellungen und begleitet von der Entwicklung bis zur Markteinführung bzw. bei der Applikation von fertigen Systemen.

In einem eigenen Industrie-4.0-Kompetenzzentrum am TÜV AUSTRIA-Standort in Oberösterreich konnte sich das Unternehmen mittlerweile als gefragter sicherheitstechnischer Partner in Sachen Mensch-Roboter-Kollaboration bei Industrie- und Produktionsbetrieben in ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus etablieren.

In Köln betreibt die Unternehmensgruppe ein Lab für Sicherheitsanalysen von Soft- und Hardware-Architekturen von IoT-Devices, identifiziert konzeptionelle Schwachstellen und zeigt Verbesserungspotenziale auf.

In Malaysia begründete TÜV AUSTRIA ein Joint Venture mit LGMS, einem der führenden Anbieter von IoT-Sicherheitsdienstleistungen weltweit. Das TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab in Subang Jaya südwestlich der Hauptstadt Kuala Lumpur ist als großes Kompetenzzentrum für Cybersecurity-Tests und -Zertifizierungen im gesamten asiatischen Raum tätig. →



tami task-management: Coordination is in safe hands with **tami**. Milestones outstanding in testing, inspection and certification projects can be quickly identified, and the tedious process of digging up physical records is replaced by coordinated digital processing. **tami** knows the way to your goal.

tami keeps on learning and even learns from experience: More time for your business, safely and securely.

tami – Click.Check.Safe.

TÜV AUSTRIA Labs for functional safety and cybersecurity

Along with digitalization, security requirements are also changing. The concept of security is becoming increasingly dynamic, posing new challenges for business. TÜV AUSTRIA meets these dynamics with its Digital Acceleration Incubator Next Horizon. At this lab of the future, new ways of thinking are being developed (partly in cooperation projects) in terms of safety & security concepts for the fields of Industry 4.0, IoT and automotive services. This is done with the aim that such concepts should already be established during (product) development phases – and not only after the fact. It not merely benefits resource use, but also allows much faster implementation in the market.

At the TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Vienna, the group of companies has established their Safe-Secure-System-Lab. This S3-Lab tests cyberphysical systems for functional and IT security. In this manner, TÜV AUSTRIA supports manufacturers, integrators and operators in the production and IoT sectors in safety- and security-related issues, providing guidance and support from development to market launch and/or in the application of finished systems.

In its Industry 4.0 Competence Center located at TÜV AUSTRIA's site in Upper Austria, the company has now established itself as a sought-after safety and security partner for human-robot collaboration for industrial and manufacturing companies throughout Austria and beyond its borders.

In Cologne, the Group operates a lab for safety and security analyses of software and hardware architectures for IoT devices, identifies conceptual vulnerabilities and points out potential for improvement.

In Malaysia, TÜV AUSTRIA has established a joint venture with LGMS, one of the leading providers of IoT security services worldwide. The TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab in Subang Jaya southwest of the capital city of Kuala Lumpur is a major competence center for cybersecurity testing and certification in the entire Asian region. →



TÜV AUSTRIA #SafeSecLab
Research Lab for Safety & Security in Industry



Produktion 4.0: TU Wien & TÜV AUSTRIA starten
Sicherheitslabor für die Industrie

Der Entwicklung und Verbesserung der Sicherheit in der automatisierten Industrieproduktion widmet sich das im November 2019 etablierte TÜV AUSTRIA #SafeSecLab. An die 30 Experten der Technischen Universität Wien und vom TÜV AUSTRIA beteiligen sich an dem neuen Labor.

Klassische Produktion verschmilzt mit digitalen Technologien. Menschen, Werkstoffe, Produkte und Maschinen kommunizieren in komplexen Systemen miteinander. Die Elektronik von Produktionsanlagen wird mit dem IT-Netzwerk verknüpft, Maschinen tauschen automatisch Informationen aus und passen sich aneinander an. Das eröffnet neue Möglichkeiten für eine effizientere und gleichzeitig menschenfreundlichere Produktion, aber bringt auch neue Gefahren mit sich, insbesondere dann, wenn solche Systeme mit dem Internet gekoppelt werden. Im Zeitalter von Cyberphysischen Systemen wird der Sicherheitsaspekt für die Industrie 4.0 immer wichtiger.

Dissertationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren ist durch die strategische Bündelung von Ressourcen an der TU Wien ein Schwerpunkt in der Industrie 4.0 Produktionsforschung entstanden, der von der Pilotfabrik über Christian Doppler Labors bis hin zu Comet-Kompetenzzentren reicht. „Diese breite interdisziplinäre Expertise wird in unsere Kooperation mit TÜV AUSTRIA eingebracht“, so TU-Wien-Rektorin Sabine Seidler: „Das TÜV AUSTRIA #SafeSecLab wird diese Expertise um den Aspekt Sicherheit ergänzen. Die im TÜV AUSTRIA #Safe-

SecLab gewonnenen Erkenntnisse werden direkt in die Anwendung transferiert und ermöglichen dem TÜV AUSTRIA praxisingerechte Beratung seiner Kunden und Partner auf neuestem technischem Stand.“

Vernetzte industrielle Produktionen brauchen neue IT-Security Werkzeuge, zudem fordern adaptive Arbeitssysteme agile Sicherheitskonzepte. Safety- und Security-Architekturen und unterstützende Tools sollen wesentlich dazu beitragen, ein Mehr an integrierter Sicherheit zu bringen: „Warum das alles? Um schneller von einer Idee zum Produkt und einer Dienstleistung zu kommen. Und um mitzuhelfen, die Grundlagenforschung anwendungsnah und wettbewerbsorientierter zu gestalten und den Technologietransfer in Richtung Wirtschaft massiv zu unterstützen“, erläutert TÜV AUSTRIA CEO Stefan Haas.

Neun Dissertationen sollen sich wichtigen Sicherheitsaspekten der Industrie widmen. Darin soll etwa die Sicherheit bei der Zusammenarbeit von Robotersystemen und Menschen behandelt werden. Auch die Verbindung solcher Industrieanlagen mit dem Internet und die damit verbundene potenzielle Angreifbarkeit, soll thematisiert werden. Gleich drei Fakultäten der TU Wien sind an diesem Vorhaben beteiligt: Die Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, und die Fakultät für Informatik.

Die TÜV AUSTRIA Group bringt zwei Millionen Euro als Direktinvestition in die auf fünf Jahre ausgelegte Initiative ein. Insgesamt werden mehr als fünf Millionen Euro in das Vorhaben fließen.



TU Wien-Rektorin Sabine Seidler, TÜV AUSTRIA CEO Stefan Haas: Vernetzte industrielle Produktionen brauchen neue IT-Security-Werkzeuge. Safety- und Security-Architekturen bringen ein Mehr an integrativer Sicherheit.

TU Vienna Rector Sabine Seidler and TÜV AUSTRIA CEO Stefan Haas: Connected industrial manufacturing requires new IT security tools. Safety and security architectures provide more integrative safety and security.

→

**TÜV AUSTRIA #SafeSecLab
Research Lab for Safety & Security in Industry**

Production 4.0: TU Vienna & TÜV AUSTRIA launch safety and security laboratory for industry

Established in November 2019, the TÜV AUSTRIA #SafeSecLab is dedicated to developing and improving security in automated industrial production. Some 30 experts from the Vienna University of Technology and TÜV AUSTRIA are involved in the new laboratory.

Conventional production merges with digital technologies. People, materials, products and machines communicate with each other in complex systems. The electronics of production plants are linked up with the IT network, while machines automatically exchange information and adapt to one another. This not only opens up new opportunities for more efficient and at the same time more people-friendly production, but also poses new risks, especially when such systems are linked to the Internet. In the age of cyberphysical systems, the security aspect is becoming increasingly important for Industry 4.0.

Dissertations on cybersecurity

In recent years, strategic pooling of resources at the Vienna University of Technology has led to a focus on Industry 4.0 production research, extending from the Pilot Factory to Christian Doppler Laboratories and Comet Competence Centers. "This broad interdisciplinary expertise will contribute to our cooperation with TÜV AUSTRIA", says TU Vienna Rector Sabine Seidler: "The TÜV AUSTRIA #SafeSecLab will supplement this expertise with the aspect of security.



Knowledge gained at the TÜV AUSTRIA #SafeSecLab is directly transferred to applications, enabling TÜV AUSTRIA to provide its customers and partners with practical, state-of-the-art consulting services."

Connected industrial production needs new IT security tools, and adaptive work systems require agile safety and security concepts. Safety and security architectures together with supporting tools are expected to make a significant contribution to providing additional integrative security: "Why all this? To get from ideas to products and services faster. And to help make basic research more application-oriented and competitive and to provide massive support for technology transfers to industry," explained TÜV AUSTRIA CEO Stefan Haas.

Nine dissertations are being advertised, which are to deal with important safety and security aspects for industry. This will cover, for example, safety in cooperation between robot systems and humans. The linking of such industrial facilities with the Internet and potential vulnerability associated with this is also to be addressed. Three departments of TU Vienna are participating in this project: the Department of Mechanical Engineering and Management, the Department of Electrical Engineering and Information Technology, and the Department of Computer Science.

TÜV AUSTRIA Group is contributing two million euros as a direct investment to this five-year initiative. A total of more than five million euros will go into the project.

Remote Working: Stark als „Team TÜV AUSTRIA“

Die Unternehmen der TÜV AUSTRIA Group haben sich nach dem weltweiten Lockdown sehr schnell den aktuellen Herausforderungen gestellt und die Arbeitssituation den äußeren Rahmenbedingungen angepasst.

Remote Working: Strong for Team TÜV AUSTRIA

Upon the worldwide lockdown, TÜV AUSTRIA Group's companies very quickly faced up to the current challenges and adapted their working situation to the external circumstances.

Als Team TÜV AUSTRIA konnte die Unternehmensgruppe mit Einsatz und Flexibilität – trotz Corona-Kurzarbeit, Urlaubsabbau und teilweiser Behinderung in der Ausführung der Prüf- und Inspektionstätigkeiten – auch entsprechende wirtschaftliche Impulse setzen.

Die nachstehenden Beispiele zeigen, wie aus Teamgeist, Flexibilität und Ideenreichtum weitere Leistungspotenziale für die Unternehmensgruppe entstanden sind. Mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei Kunden vor Ort und in der Servicierung vom Home-Office aus, großartige Leistungen erbringen. Von automotiven Dienstleistungen bis zu Remote-Zertifizierungen.

As Team TÜV AUSTRIA, the Group was able to provide the necessary economic impetus through its commitment and flexibility – despite corona-induced short-time work, vacation cuts and partial hindrance in the execution of testing and inspection activities.

The following examples show how team spirit, flexibility and inventiveness have created further performance potential for the Group. With staff who provide great services on site at customers' premises as well as servicing from their home offices. This they do for everything from automotive services to remote certifications.





Sicher unterwegs

TÜV AUSTRIA war bei der Räder- und Reifenprüfung für österreichische und internationale Hersteller stark nachgefragt. Aber auch Komponentenprüfungen und Fahrzeugprüfungen in Folge von Umbauten sorgten in Österreich, Deutschland und der Türkei für entsprechende Aufträge. Um der Nachfrage nach möglichst berührungslosen Prüfmethode gerecht zu werden, wurde beispielsweise ein kontaktminimierter Drive-in-Service für externe Inspektionen entwickelt.



Safely on the move

TÜV AUSTRIA was in great demand for wheel and tire testing for Austrian and international manufacturers. In addition, component testing and vehicle inspections following conversions made for orders received in Austria, Germany and Turkey. To meet the demand for testing methods as free of contact as possible, for example, a contact-minimized drive-in service was developed for external inspections.

Online Aus- und Weiterbildung

In der beruflichen Aus- und Weiterbildung standen 60 ursprünglich geplante Präsenzformate als Online-Angebote – auch in englischer Sprache – zur Verfügung. Der thematische Bogen der Webinare spannt sich von der Anlagen- und Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz, IT-Sicherheit und Datenschutz über Qualitätsmanagement, Werkstoff-, Gebäude- und Elektrotechnik bis zu Medizin und Pharma, Lebensmittelsicherheit und Hygiene sowie Umweltschutz. E-Learning-Programme und Live-Streams von Expertentagen runden das Angebot ab. Prüfungen zum Erhalt eines TÜV AUSTRIA-Personenzertifikats sind online möglich. Online Aus- und Weiterbildungsprogramme des TÜV AUSTRIA wurden neben Österreich und Deutschland auch in Griechenland und Rumänien verstärkt in Anspruch genommen.

Online basic and further training

In basic and further vocational training, 60 originally planned attendance formats were made available as online offerings – also in English. The range of topics covered by the webinars extends from plant and occupational safety, protection against fire and explosions, IT security and data protection to quality management, materials engineering, building technology, electrical engineering, medicine and pharmaceuticals, food safety, hygiene and environmental protection. The offering is rounded off by e-learning programs and live streams from conferences of experts. Examinations are available online to obtain TÜV AUSTRIA personal certificates. In addition to Austria and Germany, online basic and advanced training programs offered by TÜV AUSTRIA were also increasingly used in Greece and Romania.





Werkstofftechnik und Maschinensicherheit

Wenn Kunden nicht zum TÜV AUSTRIA kommen können, kommt der TÜV AUSTRIA einfach zu seinen Kunden. Auf diese Art läuft beispielsweise ein Teil der Werkstoffprüfung unvermindert weiter. Wie das geht? Ein eigens eingerichteter „Shuttle-Service“ sammelt Prüfmuster ein und bringt sie in die Werkstofftechniklabore des TÜV AUSTRIA. Das Ergebnis: Zufriedene Kunden, zumal Projekte im ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen werden können.

Im Bereich Maschinensicherheit und Explosionsschutz wurden verstärkt Tätigkeiten durchgeführt, die keine Vor-Ort-Präsenz bei Kunden erforderlich machen, etwa Dokumentenprüfungen und -validierung im Zuge der Baumusterprüfungen.

Aber auch Dienstleistungen, wie zum Beispiel produktbezogene Schulungen, technische Meetings, Unterstützung bei Risikoanalysen etc., wurden den Kunden als Web-Meetings angeboten – mit sehr guter Annahme am Markt.

Die TÜV AUSTRIA Landesgesellschaften in Spanien, Portugal und Italien haben ihre Remote-Lösungen „Remote Solutions. Safety Inside Your Business“ in eigenen Kampagnen in der jeweiligen Landessprache beworben.

Remote-Audits stark nachgefragt

Spezielle Remote-Audits für Managementsysteme unterstützten die weitere Aufrechterhaltung der Gültigkeit von Zertifikaten: Das Audit wurde, je nach Risikoniveau bzw. Komplexität des Unternehmens, in zwei oder drei Phasen durchgeführt. In Phase eins übermittelten Unternehmen einen Selbstbewertungsbericht. Nach einer Prüfung durch den TÜV AUSTRIA wurde über die Fortführung des Zertifikats oder die Rezertifizierung entschieden. Zusätzlich konnten mittels Fernaudit zusätzliche Nachweise gesammelt werden, die sicherstellten, dass das Auditziel und die Auditkriterien erfüllt wurden. Das Auditverfahren wird schließlich mit einem Vor-Ort-Audit abgeschlossen, wenn die COVID-19-Bedingungen dies zulassen.

Durch ihre Flexibilität entsprechen TÜV AUSTRIA-Auditoren-teams sämtlichen Kundenwünschen möglichst zeitnah und bringen entscheidende Pluspunkte für die Zertifizierungsstellen des TÜV AUSTRIA.

Die Remote-Audits wurden in Österreich, Deutschland, Griechenland und Rumänien von Kunden des TÜV AUSTRIA sehr gut angenommen. →



Materials technology and machinery safety

If customers cannot come to TÜV AUSTRIA, TÜV AUSTRIA simply goes to its customers. Part of their materials testing, for example, continues uninterrupted this way. How does that work? A specially set up shuttle service collects test samples and brings them to TÜV AUSTRIA's materials technology laboratories. The result is satisfied customers, especially since projects can be completed within originally planned time frames.

In the area of machinery safety and protection against explosions, more activities were carried out that do not require an on-site presence at customers' premises, such as document checks and validation in the course of type examinations.

In addition, services such as product-related training, technical meetings, support for risk analyses, etc. were also offered to customers as web meetings – with very good acceptance in the market.

TÜV AUSTRIA's regional companies in Spain, Portugal and Italy launched their own campaign titled "Remote solutions. Safety Inside Your Business" in the respective national languages.

Strong demand for remote audits

Special remote audits for management systems have been assisting in maintaining the validity of certificates. Depending on the level of risk or complexity of the company, these audits were carried out in two or three phases. In phase one, companies submitted a self-assessment report. After an examination by TÜV AUSTRIA, a decision was made on whether to continue the certification or to recertify. In addition, a remote audit was used to collect additional verification to ensure that the audit objective and the audit criteria were met. The audit procedure is finally concluded with an on-site audit if the COVID-19 conditions allow this.

Their flexibility allowed TÜV AUSTRIA's teams of auditors to meet all customer requirements as promptly as possible, providing decisive plus points for TÜV AUSTRIA's certification bodies.

These remote audits were very well received by TÜV AUSTRIA customers in Austria, Germany, Greece and Romania. →



IT-Sicherheit, Qualitätssicherungssysteme, Hygienekonzepte

Unverzichtbare Leistungen lieferten die Teams des Bereichs IT-Sicherheit und Datenschutz. Und zwar nicht nur um sicheres Home-Office für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TÜV AUSTRIA sicherzustellen, sondern auch für die Kunden des TÜV AUSTRIA. Die IT-Experten begleiteten Unternehmen in allen Bereichen von Informationssicherheit und Datenschutz. Abseits vom sicheren Arbeiten im Home-Office nützten viele Unternehmen die Zeit, um sich insgesamt für robuste IT-Security-Maßnahmen vorzubereiten. Die Expertise des TÜV AUSTRIA machte dabei sicher. Immer auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten, stets aus Sicht eines unabhängigen Dritten, systemunabhängig und lösungsorientiert.

Aber auch im Bereich sauberes Trinkwasser, Lebensmittelhygiene und Qualitätssicherungssysteme war auf die Expertise des TÜV AUSTRIA Verlass. Die Hygieneprogramme und Labortests machen gerade in der Coronakrise Hersteller, Vertrieber und Verbraucher doppelt sicher.

Sichere Aufzüge, sichere Freizeitanlagen

TÜV AUSTRIA prüfte – wenn auch zum Teil eingeschränkt und unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen – Aufzugs-, und Seilbahnanlagen und sorgte dafür, dass Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen nach der Wiederöffnung rundum sicher sind. Die unabhängige Überprüfung trägt wesentlich dazu bei, das Haftungsrisiko für Eigentümer und Betreiber zu minimieren.

Innovativ-Ideenwettbewerb

Das TÜV AUSTRIA Innovationsteam arbeitete mit unverminderter Intensität an praxistauglichen sicherheitstechnischen Lösungen mit den wissenschaftlichen und industriellen Partnern des TÜV AUSTRIA. Gleichzeitig wurde ein Ideenwettbewerb entwickelt, wie Home-Office noch effizienter oder teamorientierter gestaltet werden kann.

Der kleine Ausschnitt zeigt, dass mit der TÜV AUSTRIA Group in vielen Ländern dieser Welt immer ein starker und zuverlässiger Partner zur Seite steht. Mit großartigen Teams. Bei den Kunden, in den Offices, unterwegs oder im Home-Office. ■



IT security, quality assurance systems and hygiene concepts

Our IT security and data protection teams provided indispensable services. And this they did not only to ensure secure home offices for TÜV AUSTRIA staff, but also for TÜV AUSTRIA's customers. Guidance and support has been provided by our IT experts for companies in all areas of information security and data protection. Apart from working safely in home offices, many companies have been using the time to prepare themselves for robust IT security measures. TÜV AUSTRIA's expertise provided for certainty. This is always done so as to meet particular needs, always from the perspective of an independent third party, and in a manner that is system-independent and solution-oriented.

TÜV AUSTRIA's expertise was also relied upon in the areas of clean drinking water, food hygiene and quality assurance systems. Hygiene programs and laboratory tests make manufacturers, distributors and consumers doubly safe, especially during the corona crisis.

Safe elevators and safe recreational facilities

Albeit to a limited extent and subject to special safety precautions, TÜV AUSTRIA inspected elevator and aerial tramway installations and ensured that playground, sports and recreational facilities were all-around safe after reopening. Independent inspection makes a significant contribution to minimizing liability risks for owners and operators.

Innovativ ideas competition

The TÜV AUSTRIA Innovation Team worked with undiminished intensity on practical safety engineering solutions with TÜV AUSTRIA's scientific and industrial partners. At the same time, an ideas competition was developed for making home offices even more efficient or team-oriented.

This small excerpt shows that TÜV AUSTRIA Group is always a strong and reliable partner in many countries of the world. With superb teams. At customers' premises, at its offices, on the move and in home offices. ■

Highlights 2019





Umfassende Werkstoffkompetenz

Moderne Werkstoffe und deren ständige Weiterentwicklung sind die Basis konkurrenzfähiger Industrieproduktion. Der Markt fordert ständig neue Produkte für neue Anwendungen. Auch mit modernsten und besten Produktionsanlagen kann kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden, wenn die eingesetzten Werkstoffe nicht den Anforderungen entsprechen. Daher sind die Erkenntnisse der Werkstoffprüfung besonders wichtig. Die TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik ist in Österreich Marktführer und international gefragter Partner für zerstörende und zerstörungsfreie Prüfung sowie kathodischen Korrosionsschutz.

Comprehensive Materials Competency

Modern materials and their continuous development are the basis for competitive industrial production. The market constantly demands new products for new applications. Even with the most modern and best production facilities, no satisfactory result can be achieved if the materials used do not meet the requirements. This makes the findings of materials testing especially important. TÜV AUSTRIA Materials Testing is the market leader in Austria and an internationally sought-after partner for destructive and non-destructive testing and cathodic corrosion protection.



Eigene Prüfverfahren und -techniken, Forschungs- und Entwicklungsprojekte für Kunden und Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen. Ob im Industriebau, im Eisenbahnwesen, in der Seilbahntechnik, im Hoch- und Tiefbau, bei Automotive und Aviation: Die TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik ist überall im Einsatz wo es um die Belastbarkeit und Lebensdauer, um Schadensanalyse, Oberflächentechnik und RBI von Anlagen, Bauteilen oder Produkten geht. Dazu bietet TÜV AUSTRIA eine breite Palette an Aus- und Weiterbildungsangeboten. Beispielsweise als einziger Dienstleister Österreichs sämtliche ZfP-Kurse und -Prüfungen.

Labor für mechanische Prüfungen

Nach langwierigen Verhandlungen ist es – gegen beträchtliche Konkurrenz, u.a. des größten Marktbegleiters in Österreich –, gelungen wesentliche Vermögenswerte aus dem Konkursverfahren der SZA GmbH (Schweißtechnische Zentralanstalt) in den Bereichen ZfP-Ausbildung und Betriebsfestigkeitsprüfung zu erwerben. Mit dem Erwerb des Betriebsfestigkeitslabors und der Miete einer Prüfhalle mit dem mehrachsigen Prüfstand der ehemaligen SZA baute der TÜV AUSTRIA die Marktposition in der Werkstofftechnik weiter aus. Mit einer breiten Palette an Betriebsfestigkeitsprüfungen ist TÜV AUSTRIA TVFA mittlerweile zum führenden Anbieter in der zerstörenden Prüfung herangewachsen.

Die TÜV AUSTRIA-Experten führen zudem mechanische Prüfungen und Charakterisierungen von Bauteilen und Werkstoffen unter realistischen Bedingungen durch, auch unter extremen Umweltbedingungen (von -70 °C bis zu hohen Temperaturen), außergewöhnliche Belastungs- und Messbedingungen bei Langzeit- und Ermüdungsprüfungen.

Im Testlabor werden Versuche an Prüfkörpern mit Querschnitten bis zu 2 x 3 Metern und Belastungen bis zu 2500kN und 15 Metern Einbaulänge durchgeführt. Zulassungsprüfungen und Produktzertifizierungen mit Einspannlängen bis zu 50 Metern, Erwärmungen bis zu 220 °C und dynamischer Belastung an Seilen sind kein Problem.

Die TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik verfügt zudem über eine der modernsten Hallen zur Prüfung elektromagnetischer Verträglichkeit von Produkten, hat mobile und Freiluftanlagen, führt Messungen mit akustischer Kamera und Online Monitoring durch und betreibt den größten Strahlenanwendungsraum des Landes. →



Own test procedures and techniques, research and development projects for customers and partners from science and industry as well as inspection and certification services. Whether in industrial plant construction, the railroad industry, aerial tramway technology, building construction and civil engineering, automotive or aviation: TÜV AUSTRIA Materials Testing is in action wherever load-bearing capacity or service life, damage analysis, surface technology or RBI of plants, components or products are concerned. TÜV AUSTRIA offers a wide range of basic and further training courses for these purposes. It is, for instance, the only service provider in Austria to offer all NDT courses and exams.

Laboratory for mechanical testing and inspection

After protracted negotiations, it succeeded, against considerable competition, including that of the largest competitor in Austria, in acquiring significant assets from the bankruptcy proceedings of SZA (Central Welding Institute) in the fields of NDT training and fatigue testing. By acquiring the former SZA's fatigue strength laboratory and renting a test hall with a multi-axis test bench, TÜV AUSTRIA further expanded its market position in materials technology. With a wide range of fatigue strength tests, TÜV AUSTRIA TVFA has grown to become the leading provider in destructive testing.

TÜV AUSTRIA's experts also carry out mechanical tests and characterizations of components and materials under realistic conditions, including extreme environmental conditions (from -70 °C to high temperatures), exceptional loading and measuring conditions in long-term and fatigue tests.

In the test laboratory, experiments are carried out on test specimens with cross-sections of up to 2 x 3 meters and loads of up to 2500 kN and 15 meters in installation length. Approval tests and product certifications with clamping lengths of up to 50 meters, temperatures of up to 220 °C and dynamic loads on ropes are no problem.

TÜV AUSTRIA Materials Testing also has one of the most modern halls for testing the electromagnetic compatibility of products, has mobile and outdoor facilities, and performs measurements with acoustic cameras and online monitoring and operates the largest radiation room in the country. →



Komplettanbieter für kathodischen Korrosionsschutz

Zum Schutz von Pipelines oder Tanklagern gegen unkontrollierte Korrosion wird die Technik des kathodischen Korrosionsschutzes angewandt. Neben dem Schutz von Rohrleitungen und Behältern prüfen die TÜV AUSTRIA-Werkstofftechniker auch Stahlbetongewerke, etwa Parkhäuser, Brücken, Industrie- und Hafenanlagen sowie Sonderbauten, zum Beispiel Kläranlagen oder Kraftwerke.

Mit dem nachhaltigen, kathodischen Schutz von Pipelines und Tankbehältern sowie Stahlbetonbauwerken trägt der TÜV AUSTRIA somit wesentlich dazu bei, dass Betriebsanlagen länger genutzt werden können.

Exzellentes Ausbildungsangebot

Um ein hohes Ausbildungsniveau zu garantieren, setzt der TÜV AUSTRIA auf Ausbildungen nach den seit vielen Jahren international etablierten Richtlinien des International Institute of Welding (IIW). Im digitalen Zeitalter angekommen, werden zudem moderne Unterrichtsmethoden angewendet und durch Blended Learning-Kurse orts- und zeitunabhängiges Lernen ermöglicht. Angeboten werden die Ausbildungen zum International Welding Specialist (IWS), International Welding Technologist (IWT) und International Welding Engineer (IWE).

TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik

Zur TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik in Österreich gehören die Unternehmen TPA KKS und V&C mit ihren Expertisen für kathodischen Korrosionsschutz und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung sowie TÜV AUSTRIA TVFA, die Technische Versuchs- und Forschungsanstalt der Unternehmensgruppe gemeinsam mit der Technischen Universität Wien, die EMV-Halle im TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Wien-Inzersdorf, sowie Österreichs größter Strahlenanwendungsraum im oberösterreichischen Steinhaus. In Deutschland liefern die zur TÜV AUSTRIA Group gehörenden Unternehmen Tecnotest in Leverkusen, BQS in Burghausen und Spieth in Köln, METALogic im belgischen Leuven, in der Türkei Sila Kalite und Sila Industry und in Saudi Arabien die Beteiligung an der Motabaqah Group Werkstoffkompetenz für Kunden und Partner.



Full-range supplier for cathodic corrosion protection

The technique of cathodic corrosion protection is used to protect pipelines and tank farms against uncontrolled corrosion. In addition to protecting pipelines and containers, TÜV AUSTRIA's materials engineers also test reinforced concrete structures such as multistory parking garages, bridges, industrial and port facilities as well as special structures such as sewage treatment plants and power stations.

TÜV AUSTRIA makes a significant contribution to ensuring that operating facilities can be used longer by employing sustainable, cathodic protection for pipelines and tank containers as well as for reinforced concrete structures.

Excellent training offer

To guarantee a high level of training, TÜV AUSTRIA relies on training in accordance with the guidelines of the International Institute of Welding (IIW), which have been internationally established for many years. Now, in the digital age, modern teaching methods are applied and blended learning courses make it possible to learn anywhere and at any time. The training courses offered are: International Welding Specialist (IWS), International Welding Technologist (IWT) and International Welding Engineer (IWE).

TÜV AUSTRIA Materials Testing

TÜV AUSTRIA Materials Testing in Austria includes the companies TPA KKS and V&C with their expertise in cathodic corrosion protection and non-destructive materials testing as well as TÜV AUSTRIA TVFA, the Group's Technical Testing and Research Association together with the Vienna University of Technology, the EMC Hall at TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Vienna-Inzersdorf, and Austria's largest radiation room at Steinhaus in Upper Austria. Materials expertise is provided for customers and partners in Germany by Leverkusen-based Tecnotest, BQS in Burghausen and Spieth in Cologne (which belong to TÜV AUSTRIA Group), in Belgium by Leuven-based METALogic, in Turkey by Sila Kalite and Sila Industry and in Saudi Arabia by Motabaqah Group.

Ressourcenschonend und wirtschaftlich sinnvoll

Mit nachhaltigen Gebäuden, Forcierung von Elektromobilität und Dienstfahrten mit der Bahn leistet TÜV AUSTRIA in Österreich seinen Beitrag zur CO₂-Reduktion.

Resource-saving and economically sound

In Austria TÜV AUSTRIA helps to reduce CO₂ emissions with sustainable buildings, by promoting electric mobility, and by conducting business trips by rail.

48t

Fernwärme |
Long distance heating

9,5t

Photovoltaik |
Photovoltaics



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amsüss

© Daniel Hintermskogler

*Bild links | Left:
TÜV AUSTRIA Campus, Brunn am Gebirge | TÜV AUSTRIA Campus, Brunn am Gebirge*

*Mitte | Center:
TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center, Wien | TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center, Vienna*

*Bild rechts | Right:
TÜV AUSTRIA, Oberösterreich – Leonding | TÜV AUSTRIA, Upper Austria – Leonding*

Ökostrom aus Österreich, Wärme aus Hackschnitzelanlagen, moderne Heiz- und Klimasteuerung, Wärmerückgewinnung aus der Lüftungsanlage, LED-Beleuchtung, PV-Anlage, Abfallvermeidung. Die Bürogebäude des TÜV AUSTRIA schaffen nicht nur ein angenehmes Arbeitsklima für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zeigemäße Besprechungs- und Seminar-räumlichkeiten für Kunden und Partner, aufgrund des reduzierten Energieverbrauchs und der Ressourcenschonung minimieren sie langfristig auch Betriebs- und Wartungskosten.

Ein weiterer Akzent zur CO₂-Reduktion erfolgt durch die Forcierung der Elektromobilität. Die TÜV AUSTRIA-Standorte in Wien, Brunn am Gebirge und Leonding verfügen über E-Ladestationen, fünf Prozent des Fuhrparks sind bereits elektrisch. Tendenz steigend. Dazu kommt die Forcierung von Dienstfahrten mit der Bahn. ■

Green electricity from Austria, heat from wood chip plants, modern heating and climate control, heat recovery from ventilation systems, LED lighting, PV system, waste avoidance. TÜV AUSTRIA's office buildings not only create a pleasant working atmosphere for staff as well as excellent meeting and seminar facilities for customers and partners, they also minimize operating and maintenance costs in the long term thanks to reduced energy consumption and the conservation of resources.

Another focus on CO₂ reduction is our promotion of electromobility. TÜV AUSTRIA's locations in Vienna, Brunn am Gebirge and Leonding have e-charging stations, and five percent of our vehicle fleet is already electric. And the trend is on the rise. Business travel by rail is also being encouraged. ■



36 t
E-Fuhrpark |
E-fleet



38,85 t
Dienstfahrten
mit Zug statt Auto |
Business travel by rail

© ÖBB



TÜV AUSTRIA errichtet Österreichs modernstes Prüflabor

E-Power & Mobility, Environmental & Clean Tech, Mechanical & Material, Digital Testing Services. Das TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Wien wird zu Österreichs modernstem Prüflabor ausgebaut.

TÜV AUSTRIA is Building Austria's Most Modern Testing Laboratory

E-Power & Mobility, Environmental & Clean Tech, Mechanical & Material, Digital Testing Services. The TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Vienna is being expanded into Austria's most modern testing laboratory.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstutz

In einem ersten Schritt wurde mit der Errichtung des neuen Bürogebäudes in Wien-Inzersdorf eine topmoderne Arbeitsumgebung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schulungsgäste und Kunden geschaffen. Die EMV-Halle, die Halle zur Produktsicherheitsprüfung und das Safe-Secure-System-Lab mit Spezialdienstleistungen für IT- und Datensicherheit waren ein erstes starkes Signal für den neuen Forschungs- und Innovationscluster des TÜV AUSTRIA in Wien.

Mit dem Ausbau des Technology & Innovation Center (TIC) wird nun ein weiterer bedeutender Entwicklungsschritt gesetzt, der den TÜV AUSTRIA für die Herausforderungen der Zukunft optimal positioniert. Bis zum 150-Jahr-Jubiläum der Unternehmensgruppe im Jahr 2022 entstehen im TIC modernste Prüfhallen und Labore für die Bereiche Automotive und E-Mobilität, Werkstofftechnik, Umwelttechnik und Digital Testing Services. Die größte Investition im Bereich Anlagentechnik in der Unternehmensgeschichte trägt wesentlich dazu bei, dass der TÜV AUSTRIA für sämtliche sicherheitstechnologischen Anforderungen seiner Kunden – aber auch für Partner aus Forschungs- und Entwicklungs-Kooperationen – garantiert die passenden Lösungen zur Verfügung stellt. Spartenübergreifend, teamübergreifend, gesellschafts- und länderübergreifend. Eine Vernetzung mit gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Bedeutung, trägt sie doch einem steigenden Sicherheitsbewusstsein Rechnung. Das ist der Mehrwert für Kunden und Partner des TÜV AUSTRIA.

Das TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center macht die Unternehmensgruppe am Heimmarkt Österreich, aber auch und vor allem international, noch einmal ein Stück schlagkräftiger und trägt ganz entscheidend zum kontinuierlichen Wachstum des TÜV AUSTRIA bei. ■

In the first step, state-of-the-art working conditions were created for staff, training guests and customers by constructing a new office building in Vienna-Inzersdorf. At the same time, an EMC hall, a hall for product safety testing and the Safe-Secure-System-Lab with special services for IT and data security put out an initial strong signal for TÜV AUSTRIA's new research and innovation cluster in Vienna.

A further significant development step is now being taken with the expansion of the Technology & Innovation Center (TIC), which will position TÜV AUSTRIA optimally for the challenges of the future. The TIC will be equipped with state-of-the-art test halls and laboratories for automotive technology and e-mobility, materials technology, environmental technology and digital testing services by the time the Group celebrates its 150th anniversary in 2022. The largest investment in the field of plant technology in the company's history is a major factor in ensuring that TÜV AUSTRIA has the right solution for all the safety technology requirements of not only its customers but also its partners in research and development cooperations. All this is performed on a cross-divisional, cross-team, cross-company and cross-national basis. With interconnectedness of social and economic significance, it takes increasing security awareness into account. That is the added value for customers and partners of TÜV AUSTRIA.

By making the group of companies more effective once again not only on the Austrian domestic market but also and above all internationally, the TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center is making a decisive contribution to TÜV AUSTRIA's continuous growth. ■

Schafft Vertrauen, bringt Marktvorteile

Zertifikate des TÜV AUSTRIA sind internationale „Gütesiegel“ für Unternehmen, Institutionen und Organisationen.

Create Trust, Get Market Advantages

TÜV AUSTRIA certificates are international “seals of approval” for companies, institutions and organizations.

Die eigenen Leistungen regelmäßig von einem unabhängigen Dritten überprüfen lassen. Das schafft Vertrauen und oftmals auch einen Vorsprung am Markt. Zertifikate im Bereich Qualitätsmanagement, Umweltmanagement oder Energiemanagement sind mittlerweile auch oft Grundlage um bei Ausschreibungen als Anbieter überhaupt Berücksichtigung zu finden.

Im Folgenden einige Beispiele für erfolgreiche Zertifizierungen durch den TÜV AUSTRIA in unterschiedlichen Bereichen.

Zertifizierte Informationssicherheit

Sicherheitsmechanismen für Datenschutz bei MedAustron nach ISO/IEC 27001 erfolgreich zertifiziert.

Datenschutz ist, insbesondere im medizinischen Bereich, von hoher Bedeutung. Das Wiener Neustädter Krebsbehandlungs- und Forschungszentrum MedAustron ist eines der ersten Unternehmen am Gesundheitssektor in Österreich, dessen Datensicherheit zertifiziert wurde. →

Regularly having your own performance checked by an independent third party. That creates trust and frequently also a head start in the market. Certificates in the field of quality management, environmental management and energy management are now frequently used as a basis for being included as a bidder in tenders.

The following are some examples of successful certifications by TÜV AUSTRIA in various sectors.

Certified information security

Security mechanisms for data protection at MedAustron were successfully certified according to ISO/IEC 27001.

Data protection is of utmost importance, especially in the medical field. The Wiener Neustadt Cancer Treatment and Research Center MedAustron was one of the first companies in Austria's healthcare sector to be certified for data security. →

Datenschutz-Abläufe regelmäßig auf dem Prüfstand: Andreas Dvorak, TÜV AUSTRIA, MedAustron Geschäftsführer Alfred Zens (v.l.)

Data protection processes regularly put to the test: Andreas Dvorak, TÜV AUSTRIA, MedAustron CEO Alfred Zens (from left)



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstüss



Dem Schutz persönlicher und Patienten-Daten, sowie vor Bedrohungen, Risiken, und Missbrauch wird bei MedAustron große Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Maßnahmen, die zum Ziel der Informationssicherheit umgesetzt wurden, haben erfolgreich die Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 durchlaufen. Hinter diesem Kürzel verbirgt sich die internationale Norm für Informationssicherheits-Managementsysteme. Darin werden jene Anforderungen beschrieben, die bei der Einführung und laufenden Anwendung derartiger Systeme und ihrer Sicherheitsmechanismen erfüllt werden müssen.

In der Praxis bedeutet das, viele Vorkehrungen wie Virens Scanner, Firewalls oder Multi-Faktor-Authentifizierung zu treffen, aber vor allem das Verständnis der Anwenderinnen und Anwender zu wecken und sie auch laufend und nachhaltig zu schulen.

Bescheinigter Qualitätsanspruch

Rembrandtin nach Automotive-Standard IATF 16949:2016 zertifiziert.

Rembrandtin, Spezialist für Korrosionsschutzbeschichtungen, Straßenmarkierungsmaterialien, hochhitzebeständige Beschichtungen, Elektroblechlacke und Schienenfahrzeuglacke, erweiterte die bereits bestehenden Zertifizierungen aus den Bereichen Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz als erstes Unternehmen in Österreich um den Automotive-Standard IATF 16949:2016. Die Norm ist ein global anerkannter Standard für Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie. Eine Zertifizierung wird von allen Automobilherstellern anerkannt und in der Lieferkette in Europa und Nordamerika häufig gefordert.

Die Zertifizierung bescheinigt, dass Rembrandtin als Spezialist für industrielle Beschichtungen in Nischensegmenten die strengen Vorgaben an Qualitätsmanagementsysteme der Automobilindustrie in vollem Umfang erfüllt. →

Zertifizierte Produkt- und Servicequalität, lückenlose Einhaltung aller kundenspezifischen Anforderungen entlang der Lieferkette

Certified product and service quality, complete compliance with all customer-specific requirements along the supply chain



MedAustron places great emphasis on protecting personal and patient data, as well as against threats, risks, and misuse. All the measures implemented to achieve the objective of information security have successfully undergone the ISO/IEC 27001 certification process. This abbreviation stands for the International Standard for Information Security Management Systems. It describes the requirements that must be met when introducing and operating such systems and their security mechanisms.

In practice, this means taking many precautions, such as virus scanners, firewalls and multifactor authentication, but most importantly, it means making users understand the system and providing them with ongoing and sustained training.

Certified quality requirement

Rembrandtin certified according to automotive standard IATF 16949:2016

Rembrandtin, a specialist for corrosion protection coatings, road marking materials, high-heat-resistant coatings, electrical sheet coatings and rail vehicle coatings, was the first company in Austria to add the automotive standard IATF 16949:2016 to its existing certifications in the areas of management of quality and environment as well as occupational health and safety. This standard is a globally recognized standard for quality management in the automotive industry.

Certification is recognized by all automobile manufacturers and is often required in the supply chain in Europe and North America.

The certification attests that, as a specialist for industrial coatings in niche segments, Rembrandtin fully complies with the strict requirements for quality management systems in the automotive industry. →



© Rembrandtin

→ Trusted Datacenter

Das Rechenzentrum Vienna North von Atos, dem weltweit führenden IT-Dienstleister für digitale Transformation, zählt zu den sichersten und energieeffizientesten in ganz Österreich.

Das Atos Datacenter in Wien-Floridsdorf hat mit Tier IV die höchstmögliche Zertifizierungsstufe erreicht. Im Zertifizierungsverfahren wurden Leistungen im Bereich der Versorgungssicherheit des Datacenter überprüft. Im Speziellen betrifft dies Zutritts-, Einbruch- und Brandschutz sowie Kühlung der Server und Notstromversorgung. Bei einem etwaigen Zwischenfall bedeutet diese 99,99 Prozent Ausfallsicherheit die Gewährleistung der Verfügbarkeit.

Bereits 2016 wurde das Rechenzentrum erstmals von TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA zertifiziert, die Rezertifizierung ist nun wieder drei Jahre lang gültig. Jährlich wird ein Überwachungsaudit durchgeführt. →

→ Trusted Datacenter

The Vienna North data center operated by Atos, the world's leading IT service provider for digital transformation, is one of the most secure and energy-efficient in Austria.

The Atos Datacenter in Vienna-Floridsdorf has achieved Tier IV, the highest possible certification level. Services relating to the data center's supply security were audited in this certification process. Specifically, this concerns access, burglary and fire protection, server cooling and emergency power supplies. This 99.99 percent reliability means that availability is guaranteed in the event of an incident.

The Datacenter was first certified by TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA in 2016, and the recertification is now again valid for three more years. A surveillance audit is conducted annually. →



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amsüss

Atos Datacenter 99,99 Prozent ausfallsicher. Gerhard Rehling, Head of Infrastructure & Data Management, Atos Österreich, Mario Gürtler, Atos Data Center Manager CEE, Alexander Zeppelzauer, TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA

Atos Datacenter is 99.99 percent fail-safe. Gerhard Rehling, Head of Infrastructure & Data Management, Atos Austria, Mario Gürtler, Atos Data Center Manager CEE, Alexander Zeppelzauer, TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA

→ Die Post wird immer grüner

Größte E-Flotte des Landes, Ausbau der Photovoltaikanlagen, CO₂-neutrale Zustellung.

Umweltbewusstsein steht im Zentrum des Handelns der Österreichischen Post AG – und das seit vielen Jahren. Das Unternehmen trägt mit nachhaltigen Maßnahmen maßgeblich zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes bei. So wird unter anderem seit 2011 eine CO₂-neutrale Zustellung von Briefen, Paketen, Werbesendungen und Zeitschriften in ganz Österreich garantiert und von TÜV AUSTRIA geprüft. Mit mittlerweile 1.600 Fahrzeugen verfügt die Post über den größten E-Fuhrpark des Landes, mit eigenen Photovoltaikanlagen erzeugt das Unternehmen grünen Strom für die Flotte selbst. Bis 2030 soll die Zustellung auf der letzten Meile zu 100 Prozent CO₂-frei erfolgen. →

→ The postal service is getting greener and greener

It boasts the country's largest e-fleet, expansion of its photovoltaic systems, and CO₂-neutral delivery.

Environmental awareness is at the heart of what Österreichische Post AG does – and has been doing so successfully for many years. By implementing sustainable actions, the company makes a significant contribution to improving environmental and climate protection. For example, since 2011 CO₂-neutral delivery of letters, parcels, advertising mail and magazines has been guaranteed throughout Austria and tested by TÜV AUSTRIA. With 1,600 vehicles, Österreichische Post now has the country's largest e-vehicle fleet, and the company generates green electricity for its fleet itself using an in-house photovoltaic system. Deliveries over the last mile are to be 100 percent CO₂-free by 2030. →



© Österreichische Post AG

*CO₂-neutrale Zustellung in ganz Österreich
TÜV AUSTRIA-geprüft*

*CO₂-neutral delivery throughout Austria,
TÜV AUSTRIA-certified*

→ Zertifikat für Fairen Credit

Bereits zum neunten Mal hat der TÜV AUSTRIA die Service- und Beratungsqualität beim „fairen Kredit“ der Volksbank Wien AG unter die Lupe genommen.

Das Augenmerk galt, wie in den vergangenen Jahren, dem Beratungsprozess, der Qualifikation der Mitarbeiter sowie der Kundenzufriedenheit. Darüber hinaus wurden Freundlichkeit, Verständlichkeit und Transparenz innerhalb der Kundenberatung untersucht. →

*Wettbewerbsvorteil am Ratenkreditmarkt Österreich.
Hermann Peter Zeilinger, TÜV AUSTRIA, Gerald Fleischmann,
Generaldirektor der VOLKSBANK WIEN AG (v.l.)*

*Competitive advantage in the Austrian installment loan market
Hermann Peter Zeilinger, TÜV AUSTRIA, Gerald Fleischmann,
General Manager of VOLKSBANK WIEN AG (from left)*

→ Fair Credit Certificate

This is the ninth time that TÜV AUSTRIA has scrutinized the quality of service and advice of Volksbank Vienna in its fair credit scheme.

As in previous years, the focus was on the consulting process, staff qualifications and customer satisfaction. In addition, friendliness, comprehensibility and transparency in customer advisory services were examined. →



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amsüss

→ Digitale Barrierefreiheit

TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA ist unabhängige Zertifizierungsstelle für WACA, das Web Accessibility Certificate Austria.

Barrierefreiheit im Web nach internationalen W3C-Richtlinien – Österreichs erstes Qualitätssiegel macht dies nach außen erkennbar. Das offizielle Zertifikat wird von TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA ausgestellt und soll die Zugänglichkeit für alle Menschen auf der geprüften Website gewährleisten. Damit werden nicht nur die Bemühungen hinsichtlich Barrierefreiheit im Web ausgezeichnet, sondern auch der Verpflichtung Österreichs auf EU-Ebene entsprochen, die WCAG-Richtlinien umzusetzen.

Die WCAG-Richtlinien bestehen aus vier Prinzipien, welche die Grundlage der Barrierefreiheit im Web darstellen: wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust.

Barrierefreie Websites sind allgemein bedienungsfreundlicher und auch für lange Arbeiten am PC angenehmer, da auf ausreichend Kontraste, Farbgebung und Effekte geachtet wird. Barrierefreie Websites werden zudem besser gefunden, wenn sie technisch entsprechend vorbereitet und richtig getaggt sind.

Es ist eine durchaus beachtliche Zielgruppe, die von barrierefreien Websites profitiert. In Österreich leben zirka 1,7 Millionen Menschen mit temporärer oder dauerhafter Beeinträchtigung (Quelle: Statistik Austria). In dieser Gruppe befinden sich nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch Menschen mit Migrationshintergrund, ältere User oder Menschen mit einer kurzfristigen Einschränkung, beispielsweise mit einem Gipsverband. ■

→ Digital accessibility

TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA is the independent certification body for WACA, the Web Accessibility Certificate Austria.

Web accessibility according to international W3C guidelines: Austria's first seal of quality shows this to others. Meant to guarantee accessibility for all persons on the audited website, this official certificate is issued by TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA. This not only acknowledges efforts concerning accessibility on the Web, but also meets Austria's obligation at EU level to implement WCAG guidelines.

The WCAG guidelines consist of four principles which constitute the basis of Web accessibility: perceivable, operable, understandable, and robust.

Due to adequate attention to their contrast, colors and effects, accessible websites are generally easier to use and more pleasant for long working hours at the PC. Accessible websites are also more easily found when they have been technically prepared as necessary and correctly tagged.

The target group benefiting from accessible websites is quite a considerable one. About 1.7 million people with temporary or permanent disabilities live in Austria (source: Statistik Austria). This group includes not only people with disabilities, but also people with a migration background, older users and people with short-term disabilities, such as those with plaster casts. ■

30 Jahre praxisnah und kundenorientiert

Die TÜV AUSTRIA Akademie, das Bildungsinstitut der Unternehmensgruppe, freut sich 2019 über ein weiteres weiteres Rekordjahr.

30 Years of Practice- and Customer-oriented Operation

TÜV AUSTRIA Academy, the Group's training institute, is delighted for 2019 being yet another record year.

14.161 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 1.216 Kursen bedeuten einen abermaligen Teilnahme-Rekord. Besonders gefragt waren hochwertige Lehrgänge, etwa die Ausbildungen zur Sicherheitsfachkraft, zum Qualitäts- oder Risikomanager. Besonders hervorzuheben ist der erfolgreiche Start des Geschäftsfeldes „ZfP-Ausbildung“ mit TÜV AUSTRIA Group Member TPA KKS. →

14,161 participants in 1,216 courses made for a repeated record in attendance. Demand was especially strong for high-quality courses, such as the training programs for safety specialists as well as for quality and risk managers. Particular mention goes to the successful launch of the NDT training program with TÜV AUSTRIA Group member TPA KKS. →



Erfolgreich in der Ingenieurzertifizierung

Mit der Zertifizierung von über 400 Ingenieurinnen und Ingenieuren konnte sich die TÜV AUSTRIA Akademie im zweiten Jahr als ermächtigte Ingenieur-Zertifizierungsstelle erfolgreich etablieren. Mit zwei ING-Graduierungsfeiern in den Swarovski Kristallwelten in Wattens/Tirol und im Technischen Museum Wien wurde die Ingenieurzertifizierung auch entsprechend öffentlichkeitswirksam wahrgenommen.

In zahlreichen Kontakten zu HTLs wurden Kooperationen geschmiedet, Fachexperten ausgebildet, Vorträge zum neuen ING-Gesetz gehalten, an HTL-Berufsinformationstagen teilgenommen und – gemeinsam mit TÜV AUSTRIA Group HR – der TÜV AUSTRIA als attraktiver Arbeitgeber repräsentiert. →



Successful in engineering certification

By certifying more than 400 engineers, TÜV AUSTRIA Academy has in its second year successfully established itself as an engineering certification body. With two ING [Engineering] graduation ceremonies in the Swarovski Crystal Worlds in Wattens/Tyrol and in the Technical Museum Vienna, the Engineering Certification also received a great deal of publicity. Through numerous contacts with HTLs, cooperations were forged, technical experts were trained, lectures on the new ING law were held, HTL career information days were attended and, together with TÜV AUSTRIA Group HR, TÜV AUSTRIA was represented as an attractive employer. →



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstiss

TÜV AUSTRIA Akademie konnte sich als Ingenieur-Zertifizierungsstelle erfolgreich etablieren.

TÜV AUSTRIA Academy has successfully established itself as an engineering certification body.



Tag der Facility- und Gebäudemanager in Kooperation mit SK Rapid

Facility & Building Manager Conference in cooperation with SK Rapid



TÜV AUSTRIA-Expertentage

Die TÜV AUSTRIA-Expertentage hatten eine sehr gute Buchungslage und dienten massiv der Stärkung der starken Marke. Neu hinzugekommen sind der „TÜV AUSTRIA HR-Campus“ und der „TÜV AUSTRIA Tag der Facility- und Gebäudemanager“, der mit TÜV AUSTRIA Kooperationspartner Sportklub Rapid Wien veranstaltet wurde.

Sehr erfolgreich war auch der Praxis-Expertentag „Tag des Feuers“ in Kooperation mit dem ABC-Abwehrzentrum des Österreichischen Bundesheeres.

Im TÜV AUSTRIA Fachverlag wurden 2019 zahlreiche neue Fachpublikationen publiziert. Top-Seller darunter sind die Neuerscheinungen „E-Mobility“ und „IT-Risk-Management“.



TUV AUSTRIA Conferences of Experts

The TÜV AUSTRIA Conferences of Experts had a very good booking situation, serving massively to strengthen the strong brand. Newly added events were TÜV AUSTRIA HR Campus and Facility & Building Manager Conference, which was organized with TÜV AUSTRIA cooperation partner Sportklub Rapid Wien.

Also very successful was the practical Day of Fire conference of experts in cooperation with the NBC Defense Center of the Austrian Armed Forces.

TÜV AUSTRIA Fachverlag (specialist publisher) published numerous new specialist publications in 2019. The top sellers among them include the new publications *E-Mobility* and *IT Risk Management*.



Publikumsmagnet TÜV AUSTRIA-Expertentage: Tag des Feuers in Kooperation mit ABC-Abwehrzentrum

Crowd-pulling TÜV AUSTRIA Conferences of Experts: Day of Fire conference in cooperation with NBC Defense Center



© Bundesheer

*Anerkennung:
Verteidigungsminister Thomas Starlinger
überreicht Miliz-Award*

*Recognition:
Defense Minister Thomas Starlinger
presents Miliz-Award [Militia Award]*



Miliz-Award und ÖNB-Buchpatenschaft

Eine besondere Ehre wurde der TÜV AUSTRIA Akademie im Juni 2019 zuteil. Der damalige Bundesminister für Landesverteidigung überreichte den „Miliz-Award“. Eine schöne Anerkennung für das Engagement der Akademie als Partner des Österreichischen Bundesheeres.

Zum 30. Gründungstag am 5. Dezember 2019 übernahm die TÜV AUSTRIA Akademie die Patenschaft für ein über 100 Jahre altes Fachbuch über Dampfkessel in der Österreichischen Nationalbibliothek. Ein starkes Signal für Sicherheit und Qualität auch und gerade für die Zukunft. ■



Miliz-Award and Austrian National Library book sponsorship

A special honor was bestowed upon TÜV AUSTRIA Academy in June 2019. The then Austrian Federal Minister of National Defense presented the Miliz-Award. This is a fine recognition of the Academy's commitment as a partner of the Austrian Armed Forces.

On the 30th anniversary of its foundation on 5 December 2019, TÜV AUSTRIA Academy took over sponsorship of a more than 100-year-old technical book on steam boilers in the Austrian National Library. That sends out a strong signal for safety and quality, also and especially for the future. ■



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstüss

Geburtstagsgeschenk: ÖNB-Generaldirektorin Johanna Rachinger freut sich über Buchpatenschaft zum 30-Jahr-Jubiläum der TÜV AUSTRIA Akademie

Birthday present: Johanna Rachinger, General Manager of the Austrian National Library (ÖNB), is delighted over this book sponsorship for the 30th anniversary of TÜV AUSTRIA Academy

TÜV AUSTRIA Kompetenzzentrum in St. Johann im Pongau

Vernetzte Lösungsangebote der TÜV AUSTRIA-Aufzugs-, Seilbahn- und Umwelttechnik.

TÜV AUSTRIA Center of Excellence in St. Johann im Pongau

*Connected solutions from TÜV AUSTRIA Elevator,
Aerial Tramway & Environmental Technology.*

Die Bündelung von Kompetenzen in der Industriestraße 43 in St. Johann im Pongau ist strategisch wertvoll, da sich die vielfältigen Dienstleistungen des TÜV AUSTRIA bei Wasser- und Bodenschutz, Aufzugstechnik und Seilbahntechnik perfekt ergänzen.

Die Leistungen des TÜV AUSTRIA im Bereich Wasser reichen von der Erkundung, Erschließung und Bilanzierung über die Ver- und Entsorgung bis zur Wasserhygiene und Bodenproben. Zur Prüftätigkeit der TÜV AUSTRIA Aufzugstechnik gehören beispielsweise die Überprüfung von Türkontakten, Fangvorrichtungen oder Geschwindigkeitsbegrenzern, aber auch die Überprüfung des Aufzugs auf mechanische und elektrische Fehler, ebenso ein Check des Aufzugsschachts und Triebwerksraumes, oder die Kontrolle der Barrierefreiheit. →

Since the wide range of services offered by TÜV AUSTRIA in water and soil protection, elevator technology and aerial tramway technology complement one another perfectly, pooling this expertise at Industriestraße 43 in St. Johann im Pongau makes for a valuable strategy.

TÜV AUSTRIA's services in the water sector range from exploration, development and balancing to supply and disposal, water hygiene and soil sampling.

TÜV AUSTRIA Elevator Technology's testing and inspection work includes, for example, checking door contacts, safety catches and speed limiters, as well as inspecting elevators for mechanical and electrical faults, checking elevator shafts, machine rooms, and examining accessibility. →



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstüss



Bei den tourismuswirtschaftlich wertvollen Seilbahnanlagen ist der wichtigste Faktor die Sicherheit der Gäste. Wiederkehrende Prüfungen durch die Experten der TÜV AUSTRIA-Seilbahntechnik sorgen für eine Risikominimierung sämtlicher Berg- und Talfahrten. Hierbei erfolgen zahlreiche Überprüfungen, von der Funktion der Türmechanismen der Kabinen über Magnetinduktive Prüfung der Seile bis hin zu Restlebensdauerberechnungen.

Rundum-Betreuung für TÜV AUSTRIA-Kunden

Diese Kernkompetenzen der TÜV AUSTRIA-Seilbahntechnik werden mit vernetzten Lösungsangeboten der TÜV AUSTRIA Group im Sinne einer Rundum-Betreuung für Kunden ergänzt:

- Werkstofftechnik: zerstörungsfreie Prüfungen, Kraftmessungen, Restlebensdauerberechnungen
- Elektrotechnik: Messungen an Hoch- und Niederspannungsanlagen, ÖVE-Prüfungen bei Seilbahngebäuden (z.B. in Restaurants, Shops oder bei Kassen)
- Brandschutz: Bei Neu- und Umbauten von Anlagen führt TÜV AUSTRIA Sicherheitsanalysen durch und gibt brandschutztechnische Stellungnahmen ab
- IT- und Datensicherheit: Sicherheit und Wert von Informationen, Cyber Security, Cloud & Compliance, Zertifizierungen und Schulungen
- Unterweisung, Aus- & Weiterbildung: Arbeitssicherheit, Brandschutz
- Aufzüge oder Fahrtreppen
- Automatische Türen, Tore, Kräne



In the case of aerial tramways' value to tourism, the most important factor is the safety of guests. Periodic inspections by experts from TÜV AUSTRIA Aerial Tramway Technology ensure that risks are minimized for all ascents and descents. This involves numerous checks, from the functioning of the door mechanisms of the cabins to magnetic-inductive testing of the ropes and residual service life calculations.

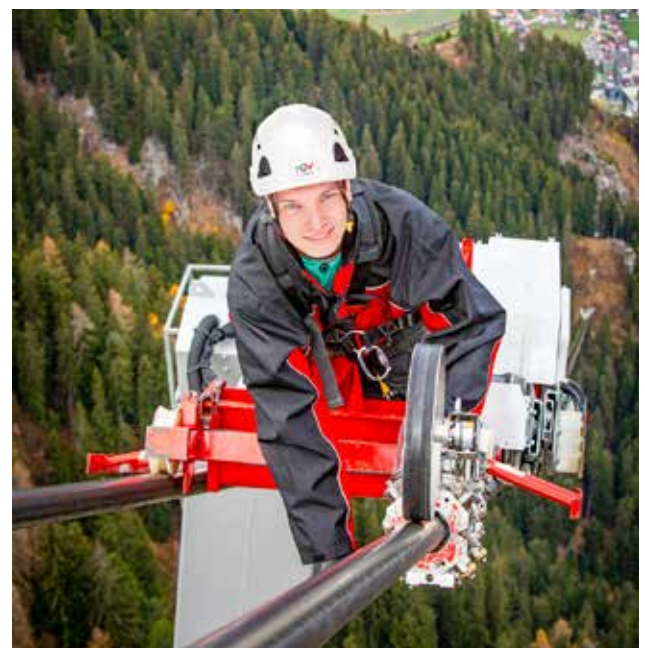
All-round support for TÜV AUSTRIA customers

These core competencies of TÜV AUSTRIA Aerial Tramway Technology are complemented by connected solutions from TÜV AUSTRIA Group to ensure all-round support for customers:

- Materials technology: non-destructive testing, measurements of forces, calculations of residual service life
- Electrical engineering: measurements on high- and low-voltage systems, ÖVE tests for aerial tramway buildings (such as in restaurants, shops and cashier counters)
- Fire prevention: TÜV AUSTRIA conducts safety analyses and issues fire prevention opinions for new constructions and conversions of plants
- IT and data security: security and value of information, cybersecurity, cloud & compliance, certification and training
- Instruction, basic & further training: occupational safety, fire prevention
- Elevators and escalators
- Automatic doors, gates & cranes



© TÜV AUSTRIA/Moser Wasser



© Shutterstock, Industryworks, TÜV AUSTRIA

Medienpräsenz des TÜV AUSTRIA

Die vielfältigen sicherheitstechnischen Dienstleistungen des TÜV AUSTRIA fanden 2019 einen verstärkten medialen Niederschlag.

Media Presence of TÜV AUSTRIA

TÜV AUSTRIA's wide range of safety and security services received increased media coverage in 2019.



ORF-Magazin Mobilitas bringt TÜV AUSTRIA-Expertise auf die heimischen Bildschirme

Austrian Broadcast Corporation's mobility program Mobilitas puts TÜV AUSTRIA expertise in Austrian TV households.

© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstiss

Mit 69 klassischen Presseausendungen erzielte die Unternehmensgruppe 481 Meldungen in Printmedien und 889 in Webportalen, allein in Österreich.

425.000 Videoaufrufe auf Facebook und 120.399 Videoaufrufe auf YouTube demonstrieren das große Interesse an der bildlichen Darstellung der Prüf- und Inspektionstätigkeiten sowie von Veranstaltungen, etwa Expertentage oder Wissenschaftspreis des TÜV AUSTRIA.

„Stammgäste“ im ORF-2-Magazin „Mobilitas – alles, was uns bewegt“ sind mittlerweile die Experten von TÜV AUSTRIA Automotive. Die Sendung beleuchtet jeden Sonntag um 17.05 Uhr alle Themen der Mobilität rund um Auto, Motorrad, Lkw, Flugzeug, Rad, Scooter, Bahn, Bus oder Drohne. Bei Christian Rötzer, Klaus Alberer und Christian Kubik wurde die Expertise zu Billigkauf und daraus resultierender Gefahr bei Alufelgen, der Brandgefahr bei E-Autos bzw. Unterschiede bei Kraftstoffen nachgefragt.

Für einen Beitrag „Auf dem Prüfstand“ war das ORF-Magazin NEWTON im TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center bei der Business Unit Produktsicherheit zu Gast, Servus TV besuchte die TÜV AUSTRIA Werkstofftechnik.

TÜV AUSTRIA freut sich auch über die steigende Zahl an Followern in den Sozialen Medien. Bei Facebook sind es 78.400, beim Business-Portal LinkedIn 34.390 weltweit. ■

Through 69 conventional press releases, the Group generated 481 reports in print media and 889 in Web portals in Austria alone.

425,000 video views on Facebook and 120,399 video views on YouTube show how much interest there is in visual presentations of testing and inspection work as well as events such as TÜV AUSTRIA Conferences of Experts and the TÜV AUSTRIA Science Award.

Experts from TÜV AUSTRIA Automotive are now regular guests on the ORF-2 magazine program Mobilitas – alles, was uns bewegt. Every Sunday at 5:05 p.m., the program looks at any and all topics concerning mobility relating to cars, motorcycles, trucks, airplanes, bicycles, scooters, trains, buses and drone aircraft. Christian Rötzer, Klaus Alberer and Christian Kubik were in demand for their expertise on cheap buys and resulting dangers of aluminum rims, the risk of fire in electric cars and differences in fuels.

The ORF magazine program NEWTON visited the TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center at the Product Safety Business Unit for a feature entitled “On the Test Bench”, Servus TV visited the TÜV AUSTRIA Business Unit Materials Testing.

TÜV AUSTRIA is also pleased to see its increasing number of followers in social media. This figure is 78,400 for Facebook and 34,390 for the business portal LinkedIn worldwide. ■



© Servus.TV

SERVUS.TV zeigt besondere Werkstoffmessungen von TÜV AUSTRIA TVFA.

SERVUS.TV shows special measurements of materials by TÜV AUSTRIA TVFA.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstiss

ORF-Wissenschaftsmagazin NEWTON gibt Überblick über Prüfung der Gebrauchstauglichkeit und Qualität aus Sicht des Anwenders.

ORF science program NEWTON offers overviews of usability and quality testing from the user's perspective.



TÜV AUSTRIA zählt zu vertrauenswürdigsten Marken

BRAND.Swipe-Markenbewertung 2019 bringt erfreuliches Ergebnis in Sachen Vertrauen durch die Österreicherinnen und Österreicher.

TÜV AUSTRIA Ranks among Most Trusted Brands

BRAND.Swipe brand evaluation for 2019 shows positive results in terms of trust by Austrians.

BRAND.Swipe liefert seit drei Jahren Informationen über den aktuellen Sympathiegrad von insgesamt 1131 Marken. Mehr als 15 Millionen Bewertungen wurden seither abgegeben. Das Ergebnis ist ein Index, der aus dem Quotienten aus „likes“ und „dislikes“ errechnet wird und auf Wochenbasis Aufschluss über die Markensympathie gibt.

Zu den Top 3-gereichten Marken in Sachen Sympathie gehören Manner, die Drogeriekette dm und das Österreichische Rote Kreuz.

Aber nicht nur die Beliebtheit der einzelnen Marken wurde beurteilt, sondern auch deren Vertrauenswürdigkeit, Authentizität und Innovationsgrad. Österreich vertraut auch hier vor allem seinen heimischen Marken. Mit dem Österreichischen Roten Kreuz auf Platz 1, Niemetz Schwedenbomben und ÖAMTC am dritten Rang, Manner und Darbo gemeinsam mit dm an 5. Stelle schaffen es fünf österreichische Marken unter die Top 5 der vertrauenswürdigsten Marken (Lego belegte Platz 2). Knapp dahinter folgen Marken aus unterschiedlichsten Kategorien. Neben Ärzte ohne Grenzen, Fairtrade, der Arbeiterkammer und TÜV AUSTRIA gelten für die Österreicher auch Hofer, Tempo, Jolly, Durex, Teekanne und Bepanthen als sehr vertrauenswürdig.

TÜV AUSTRIA liegt damit vor IKEA, Wikipedia oder Ravensburger. ■

For the past three years, BRAND.Swipe has been providing information on the current likeability level of a total of 1,131 brands. More than 15 million ratings have been given since then. The result is an index calculated from the quotient of likes and dislikes, providing information about brand sympathy on a weekly basis.

The top three brands in terms of likeability include Manner, the dm drugstore chain and the Austrian Red Cross.

Not only the popularity of individual brands was assessed, however, but also their trustworthiness, authenticity and degree of innovation. Once again, Austria places its trust above all in its domestic brands. With the Austrian Red Cross in 1st place, Niemetz Schwedenbomben and ÖAMTC in third place, Manner and Darbo together with dm in 5th place, five Austrian brands made it into the top five of the most trustworthy brands (with Lego taking 2nd place).

These are closely followed by brands from various categories. In addition to Doctors without Borders, Fairtrade, the Chamber of Labor and TÜV AUSTRIA, Austrians also consider Hofer, Tempo, Jolly, Durex, Teapot and Bepanthen to be very trustworthy.

This puts TÜV AUSTRIA ahead of IKEA, Wikipedia and Ravensburger. ■

TÜV AUSTRIA gehört zu Österreichs besten Arbeitgebern 2020

Das Wirtschaftsmagazin trend hat in Kooperation mit dem Hamburger Statistikunternehmen Statista, kununu und Xing die 300 besten Arbeitgeber Österreichs ermittelt. TÜV AUSTRIA gehört dazu!

TÜV AUSTRIA among Austria's Best Employers for 2020

The 300 best employers in Austria were identified by the business magazine trend in cooperation with the Hamburg-based statistics company Statista, kununu and Xing. TÜV AUSTRIA is one of them!

Beurteilt wurden 1.000 Unternehmen aus 20 Branchen. Das Ranking wurde über mehrere Monate hinweg – lange, bevor Covid-19 Europa erreicht hatte – in einem aufwändigen Verfahren ermittelt. In Summe wurden dabei mehr als 200.000 einzelne Beurteilungen von Dienstnehmern zu über 1.000 österreichischen Unternehmen mit jeweils mindestens 200 Mitarbeitern erhoben und ausgewertet. Die von den Mitarbeitern abgegebenen Urteile stehen für die Relevanz des größten in Österreich erstellten Rankings der hier ansässigen Unternehmen.

Platz 1 mit einem Gesamtscore von 8,5 belegt Miele in Salzburg, der TÜV AUSTRIA belegt mit einem Gesamtscore von 7,34 Platz 246. ■

1,000 companies from 20 sectors were evaluated. The ranking was determined in an elaborate process over several months – long before Covid-19 had reached Europe. In total, more than 200,000 individual employee appraisals were collected and evaluated for over 1,000 Austrian companies with at least 200 employees each. The judgments made by employees reflect the relevance of the biggest ranking of companies based here in Austria.

In first place with a total score of 8.5 is Salzburg-based Miele, while TÜV AUSTRIA ranked 246 with a total score of 7.34. ■

Teamleiter-Trainingsprogramm abgeschlossen

In vier Modulen wurden 2018 und 2019 gemeinsame Maßnahmen zum Thema Führung für die Zukunft entwickelt.

Team Leader Training Program Completed

Joint measures on leadership for the future were developed in four modules in 2018 and 2019.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstüss

Das auf Basis der Rückmeldungen der letzten Mitarbeiterbefragung initiierte Teamleiter-Trainingsprogramm TTP 2018/19 hatte die Zielsetzung, Führungskräfte der TÜV AUSTRIA Group in ihrer Rolle zu stärken, das interne Netzwerken zu forcieren sowie ein einheitliches Führungsverständnis innerhalb des TÜV AUSTRIA zu etablieren. TTP war zudem auch ein wesentlicher Beitrag für den Kulturprozess der gesamten Unternehmensgruppe. ■

The TTP 2018/19 team leader training program, which was initiated on the basis of feedback from the last employee survey, had the aim of strengthening managers at TÜV AUSTRIA Group in their roles, promoting internal networking and establishing a uniform understanding of leadership within TÜV AUSTRIA. TTP also made a significant contribution to the entire Group's cultural process. ■

TÜV AUSTRIA unterstützt Technische Schule in Westafrika

Bei den Weihnachtsfeiern gesammelte Spenden und eine großzügige Aufrundung durch den TÜV AUSTRIA-Vorstand bringen 10.000 Euro Anschubfinanzierung für den Aufbau einer Technischen Schule in Burkina Faso.

TÜV AUSTRIA Supports Technical School in West Africa

10,000 euros in start-up financing for the construction of a technical school in Burkina Faso was raised by donations collected at our Christmas parties and generously topped up by the TÜV AUSTRIA executive board.

Bethel High School-Direktor Jacques Konkobo, Absolvent der HTL Mödling, und Projektunterstützer Peter Klein, Architekt aus Maria Enzersdorf, freuen sich über die große Unterstützung des Zukunftsprojekts durch Vorstand und Mitarbeiter des TÜV AUSTRIA.

Bethel High School Principal Jacques Konkobo, graduate of Mödling HTL, and project supporter Peter Klein, architect from Maria Enzersdorf, are delighted about the great support for the future project by the TÜV AUSTRIA board and staff.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstiss

Sozialer Fortschritt und wirtschaftliche Entwicklung sind stark an Bildung gebunden. Die Möglichkeit einer Berufsausbildung bleibt entscheidend für eine verbesserte Zukunft. Die Bethel High School in Nanoro achtet bereits seit Jahren darauf, dass vor allem auch Mädchen, Waisenkinder oder Kinder aus wirtschaftlich bedürftigen Verhältnissen eine gute Schulbildung erhalten.

In einem nächsten Schritt geht die Bethel High School an die Errichtung eines technischen Oberstufenrealgymnasiums mit den Schwerpunkten Elektronik, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Gebäude- und Architekturdesign, Kfz-Technik und Rechnungswesen.

Die Berufsausbildung ähnlich der österreichischen HTL, aber auch die Schaffung eines Internats soll Jugendlichen, auch aus entlegeneren Orten, den Schulbesuch ermöglichen. ■

Social progress and economic development are strongly linked to education. The opportunity of vocational training remains crucial for an improved future. For years, Bethel High School in Nanoro has been making sure that especially girls, orphans and children from economically deprived backgrounds also receive a good school education.

In its next step, Bethel High School will go ahead with the construction of a technical high school focusing on electronics, electrical engineering, civil engineering, building and architectural design, automotive engineering and accounting.

Vocational training similar to that offered by Austrian HTLs along with the creation of a boarding school are to enable young people to attend school, even those from more remote places. ■



Erste internationale HR-Konferenz

HR-Manager-Meeting aus TÜV AUSTRIA-Gesellschaften in Deutschland, Griechenland, Rumänien und Österreich.

First International HR Conference

Meeting of HR managers from TÜV AUSTRIA companies in Germany, Greece, Romania and Austria.

2017 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählte die TÜV AUSTRIA Group im Jahr 2019. 1043 Personen waren in Österreich beschäftigt, 974 in ausländischen Tochtergesellschaften tätig. Grund genug, um Mission, Strategie, Maßnahmen, Synergien und gemeinsame Schritte in der „HR-Roadmap“ mit den HR-Verantwortlichen innerhalb der Unternehmensgruppe bei der ersten HR-Konferenz der TÜV AUSTRIA Group am 11. und 12. September 2019 ausführlich zu besprechen.

Im Team wurden gemeinsame Kommunikations- und Kooperationsregeln beschlossen und in Folge die HR Group Mission definiert.

Wichtiges Ziel war auch das persönliche Kennenlernen sowie besseres Verständnis der unterschiedlichen Organisationen.

In 2019, TÜV AUSTRIA Group had 2,017 staff members. 1,043 persons were employed in Austria, with 974 at foreign subsidiaries. This was reason enough to discuss in detail the mission, strategy, measures, synergies and joint steps in the HR roadmap with those responsible for HR in the group of companies at the first HR conference held by TÜV AUSTRIA Group on 11 and 12 September 2019.

Joint rules of communication and cooperation were agreed in the team and the HR Group Mission was defined.

Another important goal was to get to know each other personally and to better understand the various organizations.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstiss

Erste internationale HR-Konferenz am TÜV AUSTRIA Campus:

Katrin Unger – TÜV AUSTRIA Holding, Aniela Caspari – TÜV AUSTRIA Deutschland, Vaso Kotsaki – TÜV AUSTRIA Hellas, Philipp Huber – TÜV AUSTRIA Holding, Mihaela Ghionea – TÜV AUSTRIA Romania, Karin Schumeth – TÜV AUSTRIA Holding, Karsli Ozge – TÜV AUSTRIA Turk, Daniel Rindhauser – TÜV AUSTRIA Holding

First international HR conference at the TÜV AUSTRIA Campus:

Katrin Unger – TÜV AUSTRIA Holding, Aniela Caspari – TÜV AUSTRIA Deutschland, Vaso Kotsaki – TÜV AUSTRIA Hellas, Philipp Huber – TÜV AUSTRIA Holding, Mihaela Ghionea – TÜV AUSTRIA Romania, Karin Schumeth – TÜV AUSTRIA Holding, Karsli Ozge – TÜV AUSTRIA Turk, Daniel Rindhauser – TÜV AUSTRIA Holding

TÜV AUSTRIA Group HR-Mission

- Talentierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, entwickeln, fördern, unterstützen und an das Unternehmen binden
- Förderung eines produktiven Arbeitsumfeldes, an dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter respektiert und wertgeschätzt fühlen
- Etablierung und Stärkung einer Führungskultur und Sicherstellung von Führungsverantwortung
- Gewährleistung eines strategischen, nachhaltigen und integrativen Human Resources Management
- Governance-Funktion insbesondere hinsichtlich der Personalkosten
- Vorbereitung der TÜV AUSTRIA Group für die digitale Transformation ■

TÜV AUSTRIA Group HR Mission

- Attract, develop, foster, support and bind talented employees to the Company
- Foster a productive working environment where employees feel respected and valued
- Establish and strengthen a leadership culture and ensure leadership responsibility
- Guarantee strategic, sustainable and integrative human resources management
- Governance function, especially with regard to personnel costs
- Prepare TÜV AUSTRIA Group for the digital transformation ■

Verantwortungsvolles Arbeiten

Ein Compliance-Programm hilft, Regeltreue sowie Unparteilichkeit und Unabhängigkeit zu gewährleisten und damit das Vertrauen in die gesamte TÜV AUSTRIA Group zu stärken.

Responsible Working Practices

A compliance program helps ensure conformity to regulations, impartiality and independence, and strengthen trust in the entire TÜV AUSTRIA Group.



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amsits

Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Vertrauen als Basis für verantwortungsvolles Arbeiten.

Compliance Officer Manuela Kohl mit den TÜV AUSTRIA-Vorständen Stefan Haas und Christoph Wenninger

Impartiality, independence, trust as the basis for responsible working practices.

Compliance Officer Manuela Kohl with TÜV AUSTRIA executive board members Stefan Haas and Christoph Wenninger

Das TIC Council, der Weltverband der Prüf- Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen, hat einen verbindlichen Compliance Code erlassen, der Standards für Verhalten und Integrität definiert. Der Compliance Officer und 30 Compliance-Koordinatoren in allen Unternehmen der TÜV AUSTRIA Group gewährleisten die Umsetzung und Sichtbarkeit des Compliance-Programms.

The TIC Council, the world association of testing inspection and certification companies, has issued a binding Compliance Code that defines standards of conduct and integrity. Implementation and awareness of the compliance program is ensured by the Compliance Officer and 30 compliance coordinators at all companies in TÜV AUSTRIA Group.

Um die Compliance-Richtlinien in der gesamten Unternehmensgruppe bekannt zu machen und deren Wichtigkeit zu unterstreichen wurde ein E-Learning-Programm aufgesetzt, das, in 12 Sprachen übersetzt, weltweit von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern absolviert werden musste.

To raise awareness of the compliance guidelines throughout the Group and to underline their importance, an e-learning program was set up which, translated into 12 languages, had to be completed by all staff members worldwide.

Als TIC Council-Mitglied hat sich die TÜV AUSTRIA Group verpflichtet, vertrauliche Hinweisgebermöglichkeiten zu schaffen, um Missstände ausgehend von den TIC Council-Prinzipien Integrität, Vermeidung von Interessenkonflikten, Vertraulichkeit und Datenschutz, Korruptionsprävention, faires Geschäftsverhalten, Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie faire Arbeitsbedingungen aufzuzeigen.

As a member of the TIC Council, TÜV AUSTRIA Group has undertaken to create confidential whistleblowing opportunities to reveal grievances based on the TIC Council principles of integrity, avoidance of conflicts of interest, confidentiality and data protection, prevention of corruption, fair business conduct, health and occupational safety as well as fair working conditions.

Die TÜV AUSTRIA Stabstelle Group Legal & Compliance ermutigte in einer Kampagne „don't accept, drive change“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre wichtige Rolle in der Weiterentwicklung und Gestaltung der TÜV AUSTRIA Group bewusst wahrzunehmen.

In a campaign called Don't accept. Drive change., the TÜV AUSTRIA Group Legal & Compliance Unit encouraged employees to consciously assume their important role in further developing and shaping TÜV AUSTRIA Group.

Mit der Schaffung eines konzernweiten Whistleblower-Networks ist es nunmehr möglich Missstände online zu melden und Verbesserungsprozesse innerhalb der wachsenden Organisation anzustoßen. ■

The creation of a Group-wide whistleblower network now makes it possible to report irregularities online and initiate improvement processes within the growing organization. ■

Urban Mobility – zwischen Visionen und Sicherheit

Ein Fachgespräch zur Standortbestimmung
der Mobilität durch Aufzüge und Fahrtreppen.



*Stehen für Innovation und Sicherheit.
TÜV AUSTRIA-CEO Stefan Haas, Otis
Österreich-GF Roman Teichert*

*Standing for innovation and safety. TÜV
AUSTRIA CEO Stefan Haas and Otis
Austria CEO Roman Teichert*

Urban Mobility: Aspects of Insights & Safety

A technical discussion to determine the current status of mobility through elevators and escalators.

Die Stadt von morgen ist vernetzt, smart und effizient. Das gilt im Bereich der Mobilität, aber auch für Gebäude. Vieles funktioniert technologisch zwar schon heute, letztlich kommt es aber auf die Akzeptanz durch die Menschen an. Dies war der Grundtenor eines Fachgesprächs zwischen TÜV AUSTRIA-CEO Stefan Haas und dem Geschäftsführer von Otis Österreich, Roman Teichert, Ende November 2019 im Haus der Industrie in Wien. Beide betonten, dass die Aufzugsbranche IT-Vorreiter sei. ■

The city of tomorrow is connected, smart and efficient. This holds true not only for mobility but also for buildings. Many things already work technologically today but ultimately it comes down to people accepting them. That was the basic tenor of a technical discussion between TÜV AUSTRIA CEO Stefan Haas and the CEO of Otis Austria, Roman Teichert, at the end of November 2019 at the Haus der Industrie in Vienna. Both emphasized the fact that the elevator industry is an IT pioneer. ■

Austria's Leading Companies

TÜV AUSTRIA ist Partner bei Österreichs
wichtigstem Wirtschaftswettbewerb.



*ALC-Wettbewerb: Gute Gelegenheit für Unternehmen aller
Größen und Branchen sich zu messen, Verbesserungspotenziale zu entdecken und sich weiterzuentwickeln*

*ALC competition: A good opportunity for companies
of all sizes and from all industries to compete
with one another, discover potential and to improve
and further develop themselves*

Austria's Leading Companies

TÜV AUSTRIA is a partner in Austria's most important economic competition.

Austria's Leading Companies bietet Österreichs Top-Unternehmen Jahr für Jahr eine große öffentlichkeitswirksame Plattform zur Darstellung ihrer wirtschaftlichen Leistung – vom lokalen Champion bis zum international erfolgreichen Großunternehmen. Bei einem über die wirtschaftliche Entwicklung der mitmachenden Unternehmen hinausgehenden Check durch den TÜV AUSTRIA können wertvolle Bonuspunkte in Sachen Sicherheit und Qualität gesammelt werden. ■

Year after year, Austria's Leading Companies offers Austria's top companies a large, high-profile platform for presenting their economic performance – from local champions to internationally successful large companies. Valuable bonus points in terms of safety and quality can be collected in a check by TÜV AUSTRIA that goes beyond the participating companies' economic development. ■

TÜV AUSTRIA Wissenschafts- preis 2019

8. TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis
prämiierte Siegerprojekte aus Wien und
Niederösterreich.

TÜV AUSTRIA Science Award 2019

*8th TÜV AUSTRIA Science Prize
awarded winning projects from Vienna
and Lower Austria.*



*Mehr drin für Österreichs Next
Generation. TU Wien-Rektorin Sabine
Seidler und TÜV AUSTRIA-CEO Stefan
Haas freuen sich mit den Gewinnerinnen
und Gewinnern des TÜV AUSTRIA
Wissenschaftspreises 2019*

*More inside for Austria's Next
Generation. TU Vienna Rector
Sabine Seidler and TÜV AUSTRIA CEO
Stefan Haas share the happiness
of the winners of the
TÜV AUSTRIA Science Award 2019*

Von insgesamt 82 Einreichungen schafften es drei Projekte pro Kategorie für die Nominierung zum TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis 2019. Die Siegerprojekte wurden im Rahmen der Festveranstaltung im Kuppelsaal der TU Wien am Abend des 18. November prämiert.

In der Kategorie „Universitäten/Fachhochschulen“ sicherte sich Katharina Ceesay-Seitz mit einer Diplomarbeit an der TU Wien und der Definition und Demonstration einer SIL 2 konformen Verifikationsmethodik für ein sicherheitskritisches System-on-Chip inklusive Field Programmable Gate Array (FPGA) – Hintergrund dafür ist ein neues System zur Überwachung von Radioaktivität, genannt CERN Radiation Monitoring Electronics (CROME), das am CERN entwickelt wird – den Hauptpreis. In der Kategorie „HTL-Abschlussarbeiten“ ging der Preis an Michael Hicker und Patrick Kraus von der HTL Hollabrunn. Mit dem Projekt „Smart Plant Assistant“ stellten die Niederösterreicher ein mitdenkendes Messgerät vor, das vor Überwässerung und Überdüngung des Bodens warnt und gleichzeitig meldet, wenn Pflanzen Wasser benötigen.

In der Kategorie „Unternehmenspraxis“ punktete die ÖBB Postbus GmbH mit ihrem Projekt „Smart Glasses“. Die High-Tech-Brillen kommen im Bereich der Busabnahme zum Einsatz.

Über TÜV AUSTRIA Publikumspreise freuten sich in der Kategorie „Universitäten/Fachhochschulen“ Michael Treml von der TU Wien mit einem neuen Konzept für ein Blindenschrift-Display, in der Kategorie „HTL-Abschlussarbeiten“ Lukas Grüblinger, Maximilian Dittrich und Jürgen Drack von der HTL Wels mit einem Leistungsprüfstand für Kleinmotorräder und in der Unternehmenskategorie die LITE-Soil GmbH mit dem Projekt „BLUELITE-NET“.

From a total of 82 submissions, three projects per category made it to being nominated for the TÜV AUSTRIA Science Award 2019. The winning projects were presented with their awards during the ceremony in the famous Kuppelsaal of the TU Vienna on the evening of 18 November.

In the category “Universities/Universities of Applied Sciences”, Katharina Ceesay-Seitz won the top prize with her diploma thesis at TU Vienna and the definition and demonstration of a SIL 2-compliant verification methodology for a safety-critical system-on-chip, including a field-programmable gate array (FPGA). The background to this is a new system for monitoring radioactivity, called CERN Radiation Monitoring Electronics (CROME), which is being developed at CERN. In the category “HTL Theses”, the prize went to Michael Hicker and Patrick Kraus from HTL Hollabrunn. With their project Smart Plant Assistant, the two Lower Austrians presented a smart measuring device that warns of overwatering and overfertilization of soil, while simultaneously signaling when plants need water.

In the category “Business Practice”, ÖBB Postbus GmbH picked up points with its project Smart Glasses. The high-tech glasses are used in a bus acceptance area.

TÜV AUSTRIA audience prizes made for excitement on the part of the winners in the category “Universities/Universities of Applied Sciences”, which went to Michael Treml from TU Vienna with a new concept for a Braille display; in the category “HTL Theses”, which went to Lukas Grüblinger, Maximilian Dittrich and Jürgen Drack from HTL Wels with their motor power testing station for small motorcycles; and in the “Company” category, which went to LITE-Soil GmbH with its BLUELITE-NET project.

Sicher, beherrschbar, umweltfreundlich

Im Digital Acceleration Incubator des TÜV AUSTRIA, Next Horizon, werden zukunftsweisende digitale Service-Innovationen entwickelt.

Safe, Controllable & Environmentally Friendly

NEXT HORIZON is TÜV AUSTRIA Group's Digital Acceleration Incubator. The pioneers at NEXT HORIZON research new technologies and methods to develop forward-thinking digital service innovations based on them.



© TÜV AUSTRIA/Saskia Jonasch

Künstliche Intelligenz zur Unterstützung von Prüf- und Inspektionstätigkeiten

Im vergangenen Jahr wurde erstmals in der TÜV AUSTRIA Group der Einsatz von Machine-Learning zur Auswertung von Prüfdaten im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung erfolgreich zum Einsatz gebracht.

Die Data Scientists von Next Horizon entwickelten gemeinsam mit den Domänenexperten ein Auswertungs-Tool, das auf einem Machine-Learning-Modell basiert und mit tausenden Prüfungsergebnissen trainiert wurde. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ermöglicht es, unseren Kunden schneller Befunde zu liefern, die Qualität der Inspektionsmethode weiter zu erhöhen und eine generalisierte und robuste Bewertungsmethode zu etablieren. Das Hightech-Tool kommt zunächst bei der periodischen Überprüfung von Flüssiggastanks zum Einsatz.

High Tech für OT-Security Services:

Die Bedeutung von Security in der produzierenden Industrie hat durch die digitale Vernetzung rasant an Bedeutung gewonnen. TÜV AUSTRIA begleitet Unternehmen der industriellen Wertschöpfungskette dabei ganzheitlich: Produkte, Systeme, Software und Prozesse müssen sowohl secure als auch safe ausgelegt und betrieben werden. Im vergangenen Jahr konnten die Safety und Security Experten der TÜV AUSTRIA Group einige global tätige Top-Unternehmen begleiten. Darunter ein Betreiber kritischer Infrastruktur, mit dem die Absicherung seiner OT-Netzwerke gemeinsam vorangetrieben wurde, ein Robotikhersteller, der bei der sicheren Produktentwicklung unterstützt wurde und ein Anbieter von Sicherheitssoftware, der beim Aufbau seiner OT-Security-Prozesse begleitet wird. Die Experten und Entwicklungsingenieure von Next Horizon liefern dazu das nötige technische Knowhow: Es wird nicht nur laufend in High-Tech Messequipment für das SafeSecureSystems-Lab (S3-Lab) am TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Wien investiert, sondern auch sukzessive weitere Kompetenz über wissenschaftliche Partnerschaften (TÜV AUSTRIA #SafeSecLab) aufgebaut. ■

Artificial intelligence for assistance in testing and inspection tasks

Last year, TÜV AUSTRIA Group for the first time successfully used machine learning to evaluate test data in non-destructive testing.

Together with domain experts, Next Horizon's data scientists developed an evaluation tool based on a machine-learning model that was trained using thousands of testing and inspection results. Using artificial intelligence makes it possible to deliver findings to our customers faster, to further increase the quality of inspection methods and to establish a generalized and robust evaluation method. This high-tech tool is initially being used for periodic inspections of liquid gas tanks.

High tech for OT security services:

The importance of security in the manufacturing industry has grown rapidly in recent years as a result of digital interconnectivity. TÜV AUSTRIA provides guidance and support for companies in industrial value-added chains: products, systems, software and processes have to be designed and operated both securely and safely. Many companies rely on TÜV AUSTRIA's expertise for this. Last year, TÜV AUSTRIA Group's safety and security experts also had the pleasure of assisting a number of top global companies, including an operator of critical infrastructure, with whom they worked together to make progress in securing its OT networks, a robotics manufacturer that was assisted in safe and secure product development, and a provider of security software that was given guidance and support in setting up its OT security processes. Next Horizon's experts and development engineers provide the necessary technical know-how for this: Not only is there ongoing investment in high-tech measuring equipment for the SafeSecureSystems-Lab (S3-Lab) at the TÜV AUSTRIA Technology & Innovation Center in Vienna, but further expertise is also gradually being built up through scientific partnerships (TÜV AUSTRIA #SafeSecLab). ■

Sichere Anwendung von Künstlicher Intelligenz

Der TÜV AUSTRIA Innovationsbeirat widmete sich in seinem Jahres-Meeting 2019 dem stärksten Treiber der digitalen Transformation.

Safe & Secure Application of Artificial Intelligence

At its 2019 Annual Meeting, the TÜV AUSTRIA Innovation Advisory Board focused on the strongest driver of digital transformation.



© TÜV AUSTRIA

*TÜV AUSTRIA
Innovationsbeirat.
Sichere digitale
Zukunft stärker
bewusst machen*



© TÜV AUSTRIA/Andreas Amstöss

*TÜV AUSTRIA
Innovation
Advisory Board.
Raising
awareness
for a secure
digital future*

Wie funktionieren Systeme Künstlicher Intelligenz? Was kann KI – und was nicht? In welchen Themen läuft KI dem Menschen den Rang ab – und wo nicht? Wo wird KI heute bereits eingesetzt – und wo ist ein Einsatz perspektivisch angedacht? Wovon sollen KI-Systeme lernen? Welche Entscheidungen kann, soll und darf ich KI übertragen – und welche nicht?

In der jüngsten Sitzung des TÜV AUSTRIA Innovationsbeirates wurden Chancen, Potenziale und Risiken der Anwendung von Künstlicher Intelligenz diskutiert und Erkenntnisse daraus abgeleitet.

Denn es ist für Konsumenten aber gerade auch für Führungskräfte in Unternehmen entscheidend, sich ein ausreichend hohes Kompetenzniveau im Bereich KI anzueignen – nicht nur, um „mitreden“ zu können, sondern weil der verantwortungsvolle Umgang damit eine ganz selbstverständliche Anforderung geworden ist. Denn eine Welt ohne KI wird es nicht mehr geben, umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, welche Chancen und Risiken sich daraus ergeben und wie Vertrauen in KI etabliert werden kann. Oder anders gesagt: Wie KI sicher angewendet werden kann.

Als Beispiel muss nicht immer die Zukunftsvision des Autonomen Fahrens herangezogen werden; schon im industriellen Umfeld muss man Aussagen einer künstlichen Intelligenz vertrauen können, etwa wie lange kritische Infrastrukturen oder Maschinen gefahrenfrei ohne Wartung betrieben werden können.

Der von TÜV AUSTRIA-CEO Stefan Haas initiierte Innovationsbeirat leistete auch im dritten Jahr seines Bestehens seinen Beitrag dazu, die Rolle der Digitalisierung in der Arbeitswelt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten und daraus Empfehlungen für politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger abzuleiten.

How do artificial intelligence systems work? What can AI do and what can it not do? In what areas does AI outpace humans and where does it not do so? Where is AI already being used today and where is its use planned for the future? What are AI systems supposed to learn from? What decisions can, should and may one delegate to AI and where should this not be done?

The opportunities, potentials and risks of these applications were discussed and conclusions were drawn at the latest meeting of the TÜV AUSTRIA Innovation Advisory Board.

After all, it is crucial not only for consumers but also for company executives in particular to acquire a sufficiently high level of competence in the field of AI, not only in order to be able to “have a say”, but also because dealing with it responsibly has become a matter of course. This is because a world without AI is not going to exist anymore, making it all the more important to be able to assess opportunities and risks involved as well as how trust can be established in AI. Or in other words, how AI can be used safely and securely.

The future vision of autonomous driving does not always have to be taken as an example; even in industrial settings, statements made by artificial intelligence have to be trustworthy, such as how long critical infrastructures and machinery can be operated without risk and without maintenance.

The Innovation Advisory Board initiated by TÜV AUSTRIA's CEO Stefan Haas has, in the third year of its existence, again made its contribution to examining the role of digitalization in the world of work from different perspectives from which recommendations can be derived for political and economic decision-makers.

Mitglieder

O. Univ. Prof. DI Dr. Sabine Seidler
Rektorin der TU Wien

Johann Christof
CEO und Eigentümer Christof Industries Firmenverbund

Prof. Dr. Volker Gruhn
Vorsitzender Aufsichtsrat
und Mitbegründer Adesso AG

DI Franz Mittermayer
Vorstandsdirektor EVN AG

DI Dr. Stefan Poledna
Vorstand
und Mitbegründer TTTech Computertechnik AG

DI Armin Rau (bis 2019)
ehem. Geschäftsführer
TRUMPF Maschinen Austria GmbH + Co KG

Members

O. Univ. Prof. DI Dr. Sabine Seidler
Rector of TU Vienna

Johann Christof
CEO and owner of Christof Industries Firmenverbund
(Consolidated Companies)

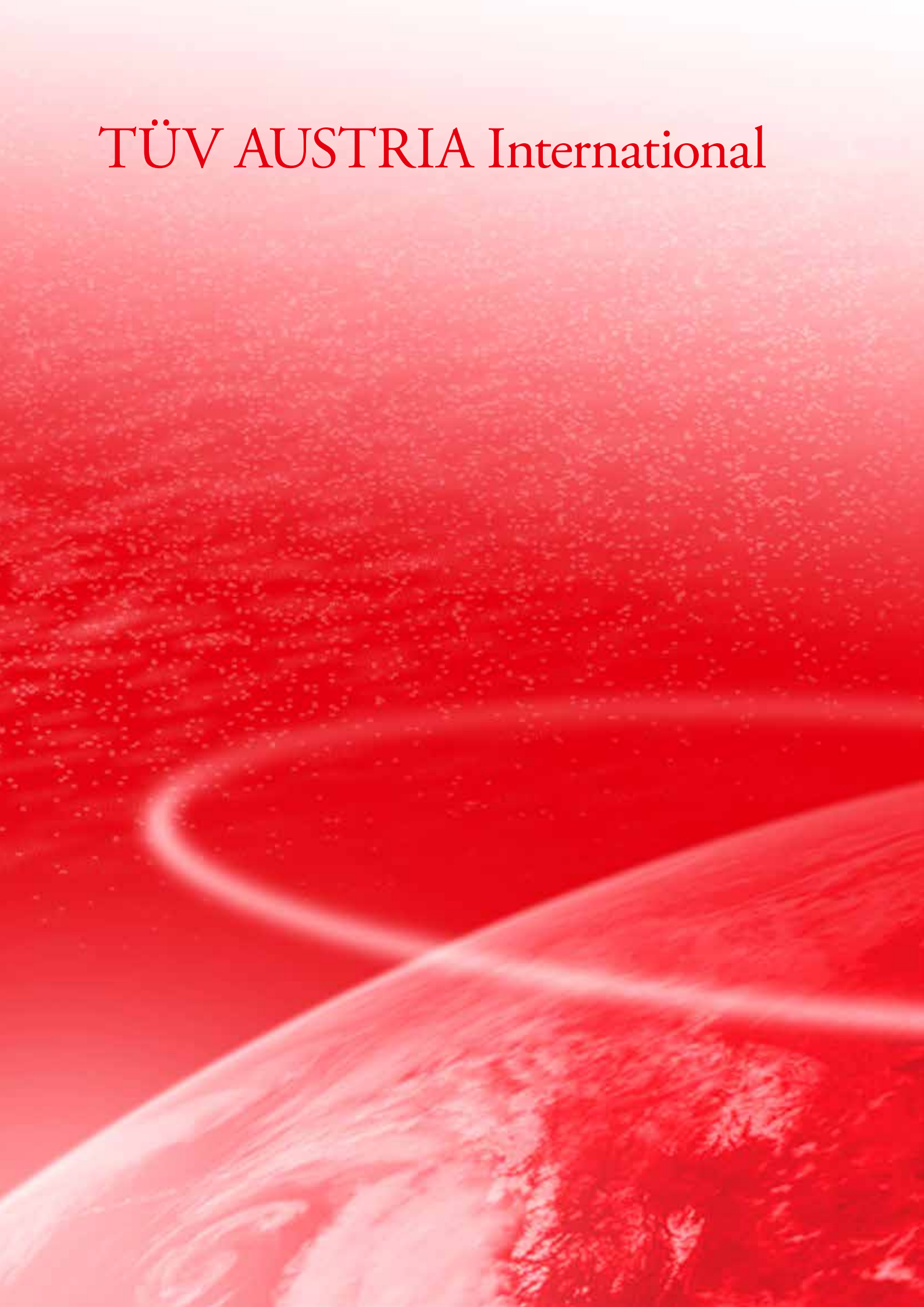
Prof. Dr. Volker Gruhn
Chairman of the Supervisory Board
and co-founder of Adesso AG

DI Franz Mittermayer
Executive director of EVN AG

DI Dr. Stefan Poledna
Executive director
and co-founder of TTTech Computertechnik AG

DI Armin Rau (until 2019)
Former CEO
TRUMPF Maschinen Austria GmbH + Co KG

TÜV AUSTRIA International







Marktpositionen ausbauen, neue Märkte erschließen

Die Akquisitionen und Unternehmensbeteiligungen passen perfekt zur Diversität und Wachstumsstrategie der TÜV AUSTRIA Group. Mit zusätzlichen personellen Ressourcen eröffnen sich Möglichkeiten für Synergien über alle Sparten der internationalen Tochtergesellschaften von TÜV AUSTRIA hinweg. Mit einem Ziel: Lösungen für lokale Herausforderungen zu finden. Schnell, hochqualitativ und individuell.

Expanding Market Positions & Developing New Markets

These acquisitions and corporate participations fit perfectly with TÜV AUSTRIA Group's strategy of diversification and growth. Additional personnel resources open up opportunities for synergies across all the divisions of TÜV AUSTRIA's international subsidiaries, with one goal: to find solutions for local challenges. And to do so fast, in high quality and in a customized manner.



TÜV AUSTRIA METALogic: Mit der Integration des Korrosionsspezialisten an der Universität Leuven in den TÜV AUSTRIA baut die Unternehmensgruppe ihre Werkstoffkompetenzen nunmehr auch in Belgien maßgeblich aus.

TÜV AUSTRIA METALogic: The Group is now significantly expanding its materials expertise in Belgium with the integration of this corrosion specialist from the University of Leuven into TÜV AUSTRIA.



© TÜV AUSTRIA Belgium

METALogic, Belgien

Mit der Integration des Korrosionsspezialisten an der Universität Leuven in den TÜV AUSTRIA baut die Unternehmensgruppe ihre Werkstoffkompetenzen nunmehr auch in Belgien maßgeblich aus. Die Übernahme bietet breite Synergieeffekte. Die Expertise, insbesondere in den Bereichen Risk Based Inspection – unterstützt durch eine entsprechende Softwarelösung –, Corrosion Engineering und Prüfung von Beschichtungen sind eine wichtige Ergänzung des Inspektions- und Asset-Management-Portfolios von TÜV AUSTRIA. Das Netzwerk der international tätigen Unternehmensgruppe, aber auch bestimmte Techniken, die aus dem Unternehmensverbund genützt werden können, ermöglichen METALogic wiederum eine wesentlich umfassendere Bedienung von Kundenwünschen.

Innotec GmbH, Deutschland

Innotec, mit Sitz in Melle bei Osnabrück und einem Kundenzentrum in Innsbruck, konnte sich rund um das Thema Funktionale Sicherheit im Maschinen- und Anlagensicherheitsbereich, also der konkreten Beratungs- und aktiven Projektgestaltung und dem Support während der Konstruktionsphase von Maschinen und Anlagen, als kompetenter Consultant positionieren. Die Integration von Innotec in den TÜV AUSTRIA ergänzt nunmehr mit vorgelagerten Services die Produktzulassungs-, Inbetriebnahme- sowie Zertifizierungsdienstleistungen der Unternehmensgruppe. →

METALogic, Belgium

The Group is now also significantly expanding its materials expertise in Belgium by integrating this corrosion specialist from the University of Leuven into TÜV AUSTRIA. The takeover creates broad synergy effects. Its expertise, particularly in the areas of risk-based inspection (supported by an appropriate software solution), corrosion engineering and testing of coatings, is an important addition to TÜV AUSTRIA's inspection and asset-management portfolio. The network of our group of companies operating internationally, together with certain technologies that can be used from within the Group, in turn make it possible for METALogic to offer much more comprehensive services to its customers.

Innotec GmbH, Germany

Based in Melle near Osnabrück with a customer center in Innsbruck, Innotec has been able to position itself as a competent consultant for all aspects of functional safety in the field of machine and plant safety, such as specific consulting and active project design as well as support during the design phase for machinery and plants. By integrating Innotec into TÜV AUSTRIA, upstream services have now been added to the Group's product approval, commissioning and certification services. →



FAWI Fachinspektorat für Aufzugsanlagen GmbH, Schweiz

Das Unternehmen in Winterthur, 1999 gegründet, betreut über 2600 Anlagen in mehr als 45 Gemeinden und prüft diese periodisch alle fünf Jahre. Dazu kommen Projektbewilligungen und Betriebsfreigaben. Als Teil der TÜV AUSTRIA Group ist FAWI eine ideale Ergänzung zum Dienstleistungsangebot des TÜV AUSTRIA. Seit 2008 in der Eidgenossenschaft präsent, gehört TÜV AUSTRIA mittlerweile zu den größten Inspektionsstellen des Landes. Neben der Aufzugstechnik etablierte sich die Unternehmensgruppe vor allem mit Dienstleistungen im Bereich Bäder-, Spielplatz- und Freizeitanlagensicherheit. Die Integration von FAWI gibt den unternehmerischen Möglichkeiten in der Schweiz jetzt einen zusätzlichen Schub.



FAWI Fachinspektorat für Aufzugsanlagen GmbH, Switzerland

Founded in 1999, this Winterthur-based company manages over 2,600 installations in more than 45 municipalities and audits them periodically every five years. It also performs project approvals and operating clearances. As part of the TÜV AUSTRIA Group, FAWI is an ideal complement to the services offered by TÜV AUSTRIA. Present in the Swiss Confederation since 2008, TÜV AUSTRIA is now one of the country's largest inspection bodies. In addition to elevator technology, the Group has established itself above all with services in the fields of safety for swimming pools, playgrounds and recreational facilities. FAWI's integration has now given an additional boost to business opportunities in Switzerland.



© TÜV AUSTRIA

TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Malaysia: Hub für den gesamten asiatisch-pazifischen Raum für Bewertung, Prüfung und Zertifizierung im Bereich Cybersicherheit

TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Malaysia: a hub for the entire Asia-Pacific region for cybersecurity assessment, testing and certification

TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Sdn. Bhd, Malaysia

LGMS, einer der weltweit führenden Anbieter von IoT-Sicherheitsdienstleistungen, und TÜV AUSTRIA haben in Malaysia ein Joint-Venture begründet: das TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Sdn. Bhd. Das in Subang Jaya südwestlich der Hauptstadt Kuala Lumpur angesiedelte Kompetenzzentrum für Cybersecurity-Tests und -Zertifizierungen soll sowohl den nationalen Markt bedienen als auch wesentlich dazu beitragen, Malaysia als Hub für den gesamten asiatisch-pazifischen Raum für Bewertung, Prüfung und Zertifizierung im Bereich Cybersicherheit zu etablieren.

Mit der Schaffung von zumindest 100 neuen hochqualifizierten Arbeitsplätzen wird die österreichisch-malaysische Partnerschaft auch zu einem bedeutenden Job-Motor in der Region.

Creators for ISO Services Co. Ltd. (CCS), Jordanien

Mit der Mehrheitsübernahme des langjährigen TÜV AUSTRIA-Partners Creators for ISO Services in Amman erweiterte die Unternehmensgruppe ihr Lösungsportfolio im Mittleren Osten. TÜV AUSTRIA Jordan konnte sich mittlerweile im Zertifizierungs- und Industrie-Prüfdienstleistungsmarkt sowie im Bereich Aus- und Weiterbildung etablieren. Als anerkannte Experten leisten die TÜV AUSTRIA-Auditoren und -Prüfingenieure einen wichtigen Beitrag zur fortlaufenden Verbesserung der technischen Sicherheit in Jordanien und der Region. →

TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Sdn. Bhd, Malaysia

LGMS, one of the world's leading providers of IoT security services, and TÜV AUSTRIA have founded a joint venture in Malaysia: TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Sdn. Bhd. Located in Subang Jaya, southwest of the capital Kuala Lumpur, the Center of Excellence for Cyber Security Testing and Certification is intended to serve the national market and to make a significant impact on establishing Malaysia as the hub for the entire Asia-Pacific region for cyber security assessment, testing and certification.

By creating at least 100 new highly qualified jobs, the Austro-Malayan partnership will also become an important job engine in the region.

Creators for ISO Services Co. Ltd. (CCS), Jordan

The Group expanded its portfolio of solutions in the Middle East by acquiring a majority stake in Amman-based Creators for ISO Services, a partner of TÜV AUSTRIA for many years. TÜVAUSTRIA Jordan has now established itself in the certification and industrial testing services market as well as in the field of basic and further training. As recognized experts, TÜV AUSTRIA's auditors and test engineers make an important contribution to continuous improvement of technical safety in Jordan and the region. →



Standards & Compliance LLC, Russland

Das Unternehmen mit Sitz in Moskau war bereits seit Herbst 2018 Kooperationspartner des TÜV AUSTRIA. Die 2019 erfolgte Beteiligung ermöglicht nunmehr den Eintritt in den russischen Markt und Märkte benachbarter Staaten. Die Unternehmensgruppe will bei großen lokalen Kunden in den Bereichen Energie, Luft- und Raumfahrt, Transport, Gesundheit sowie IT- und Datensicherheit mit Zertifizierungsleistungen und Trainings verstärkt Fuß fassen.

Boreas S.r.l., Italien

Boreas, 1982 in Turin gegründet, konnte sich vor allem im Bereich Aufzugstechnik und Arbeitsmittelsicherheit erfolgreich am italienischen Markt etablieren. Mit der Integration des Unternehmens in die TÜV AUSTRIA Group eröffnen sich nunmehr auch Möglichkeiten in Ligurien, der Lombardei, Apulien und der Toskana – vor allem im Bereich Industriedienstleistungen, Werkstofftechnik, Maschinen-, Anlagen- und Produktsicherheit, Managementsystemzertifizierungen, Third-party-Checks sowie Aus- und Weiterbildung.

Sila Kalite und Sila Industry, Türkei

Die türkische Unternehmensgruppe hat sich in den letzten Jahren als wichtiger Akteur im Bereich Zerstörungsfreie Prüfung und Industriedienstleistungen in der Türkei, Russland, Turkmenistan, Aserbaidschan und Kasachstan etabliert. Diese Qualitäten und das umfangreiche Portfolio des TÜV AUSTRIA ergänzen einander perfekt und ermöglichen neue Marktchancen für industrielle Dienstleistungen in gleich acht Ländern. ■



Standards & Compliance LLC, Russia

Based in Moscow, this company has been a TÜV AUSTRIA cooperation partner since the autumn of 2018. Entered in 2019, this participation has now made it possible to access the Russian market as well as markets in neighboring countries. The Group intends to gain a stronger foothold with major local customers in the energy, aerospace, transport, health, IT and data security sectors through certification services and training.

Boreas S.r.l., Italy

Founded in Turin in 1982, Boreas has successfully established itself on the Italian market, above all in the field of elevator technology and work equipment safety. With the company's integration into TÜV AUSTRIA Group, opportunities are now also opening up in Liguria, Lombardy, Apulia and Tuscany, above all in the fields of industrial services, materials technology, machine, plant and product safety, management system certifications, third-party checks as well as basic and further training.

Sila Kalite und Sila Industry, Turkey

This Turkish group of companies has established itself in recent years as an important player in the field of non-destructive testing and industrial services in Turkey, Russia, Turkmenistan, Azerbaijan and Kazakhstan. These qualities and TÜV AUSTRIA's extensive portfolio complement each other perfectly and open up new market opportunities for industrial services in eight countries. ■



© TÜV AUSTRIA Sila Kalite

TÜV AUSTRIA Sila Kalite: Neue Marktchancen für industrielle Dienstleistungen in acht Ländern

TÜV AUSTRIA Sila Kalite: new market opportunities for industrial services in eight countries



© TÜV AUSTRIA Boreas

Boreas S.r.l.: Neue Möglichkeiten im Bereich Aufzugstechnik und Arbeitsmittelsicherheit im Norden Italiens

Boreas S.r.l.: New possibilities in the field of elevator technology and work equipment safety in northern Italy





25 Jahre im Dienst der Sicherheit

TÜV AUSTRIA Hellas – Prüfung und Zertifizierung ist eine Frage der (Unternehmens-)Kultur!

25 Years in the Service of Safety

Testing, inspection and certification are a matter of (corporate) culture!

Die Gründung von TÜV AUSTRIA Hellas, 1994, war der erste Schritt im Zuge der Internationalisierungsoffensive des unabhängigen österreichischen TÜV.

TÜV AUSTRIA Hellas ist von Athen, Thessaloniki, Kreta und Mytilene aus in ganz Griechenland tätig. Dazu kommen Tochtergesellschaften in der MENA-Region (Middle East & North Africa).

TUV AUSTRIA Hellas ist längst Griechenlands führendes Unternehmen im Bereich sicherheitstechnische Prüfung und Zertifizierung. Dazu kommen Dienstleistungen im Bereich Qualitäts- und Umweltmanagement, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Aus- und Weiterbildung. →

The founding of TÜV AUSTRIA Hellas in 1994 was the first step of the independent Austrian TÜV's internationalization offensive. TÜV AUSTRIA Hellas operates throughout Greece from Athens, Thessaloniki, Crete and Mytilene. It also has subsidiaries in the MENA region (Middle East & North Africa).

TÜV AUSTRIA Hellas has long been Greece's leading company in safety testing and certification. It also provides services in the fields of quality and environmental management, food safety, health and safety at the workplace and basic and further training. →



→ **TÜV AUSTRIA-Zertifikat für Griechenlands größten Solar-Park**

In Zentralgriechenland wurde im Vorjahr der erste 9-MWp-Solarpark in Betrieb genommen. Griechenlands erstes und größtes 1500 V-Gleichstromsystem ermöglicht reduzierte Systemkosten für Wechselrichter, Anschlusskästen und Kabel, die zu kosteneffizienten und attraktiven Solarprojekten und zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 8.800 Tonnen pro Jahr führen.

Die zur Hellenic Petroleum Gruppe gehörige und von juwi Hellas errichtete Anlage, wurde von TÜV AUSTRIA Hellas nach IEC 62446-1:2016 zertifiziert. →

→ **TÜV AUSTRIA certificate for Greece's largest solar park**

In central Greece, the first 9-MWp solar park was put into operation last year. Greece's first and largest 1500 V DC system enables reduced system costs for inverters, junction boxes and cables, which leads to cost-effective and attractive solar projects and reduces CO₂ emissions by 8,800 tons per year.

The plant, which belongs to the Hellenic Petroleum Group and was built by juwi Hellas, has been certified by TÜV AUSTRIA Hellas according to IEC 62446-1:2016. →



→ **TÜV AUSTRIA-geprüfte Athener Metrolinie 3**

Zurzeit wird die Metrolinie 3 verlängert. Die Schienen im Bauabschnitt der Stationen Aghia Marina bis Piräus tragen seit kurzem den „Stempel“ von TÜV AUSTRIA Hellas. Das Unternehmen hat als unabhängige externe Prüfstelle die Ultraschallprüfung der aluminothermischen Schweißnähte durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Nach der Fertigstellung im Jahr 2021 wird die Verlängerung täglich etwa 132.000 Passagiere bedienen und den Hafen von Piräus, den größten Passagierhafen Europas, in nur einer Stunde Fahrzeit mit dem internationalen Flughafen von Athen verbinden. →

→ **TÜV AUSTRIA-certified Athens Metro Line 3**

Metro Line 3 is currently being extended. The rails in the construction section between the stations Aghia Marina and Piraeus have recently been given the TÜV AUSTRIA Hellas "stamp of approval". As an independent external inspection body, the company carried out and successfully completed ultrasonic testing of the aluminothermic weld seams.

When completed in 2021, the extension will serve some 132,000 passengers a day, connecting the port of Piraeus, the largest passenger port in Europe, with Athens International Airport in just a one-hour journey. →



→ **TÜV AUSTRIA zertifiziert nachhaltige Stadt**

Ein Kontrollraum, der die Verfügbarkeit von Parkplätzen, die Route der Müllwägen anzeigt und das Budget der Stadt aufschlüsselt, Straßenlaternen, die auf Bewegungssensoren reagieren und dadurch den Stromverbrauch senken, Robotiklabore in höheren Schulen, ein Online-Beschwerdesystem für aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bewohner. Trikala im Norden Griechenlands ist zu dem geworden, was man eine Smart City – eine intelligente Stadt – nennt. Nun geht Trikala einen Schritt weiter und setzt das Modell der nachhaltigen Stadt um. Im Zertifizierungsprozess nach der internationalen Norm ISO 37101 wird eine der schönsten Städte des Landes dabei von TÜV AUSTRIA Hellas begleitet.

Nachhaltige Stadtentwicklung umfasst alle Planungs- und Handlungsebenen des Städtebaus – von der kleinteiligen Stadterneuerung bis hin zur interkommunalen Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden in einer Region. Sozial, wirtschaftlich, ökologisch sowie kulturell und institutionell so gestaltet, dass aus dem verantwortlichen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ein fairer Konsens zwischen den Interessen der heutigen und der künftigen Stadtmenschen erwirkt wird. →

→ **TÜV AUSTRIA certifies sustainable city**

A control room that displays the availability of parking spaces as well as the route of garbage trucks and breaks down the city's budget along with street lights that react to motion sensors, thereby reducing power consumption, robotics laboratories in secondary schools, and an online complaints system for active co-determination on the part of the inhabitants. Located in the north of Greece, Trikala has become what is known as a smart city. Now Trikala is going one step further and implementing a sustainable city model. TÜV AUSTRIA Hellas is providing guidance and support in the certification process according to the international standard ISO 37101 for one of the country's most beautiful cities.

Sustainable urban development comprises all planning and action levels for urban development – from fragmented urban renewal to inter-municipal cooperation between cities and municipalities in one region. Designed socially, economically, ecologically as well as culturally and institutionally in such a way that a fair consensus is achieved between the interests of today's and tomorrow's city dwellers from responsible use of available resources. →

→ **TÜV AUSTRIA unterstützt „Einkaufserlebnis für alle“**

Armonia, das „Freiwilligen-Team“ von Barilla Hellas, startete im Umfeld des Welttages der Behinderung im Dezember 2019 eine Aktion, die auf das beste Einkaufserlebnis für alle abzielt. In Zusammenarbeit mit der Black Light Community und einer Partnerschaft mit TÜV AUSTRIA Hellas werden Einzelhändler vor Ort geschult, um Konsumenten mit Behinderungen optimal zu bedienen.

Die Trainings basieren auf Erfahrungslernen mit Rollentauschübungen als Übungsinstrument und findet während der Öffnungszeiten im Ladenraum statt.

Während des Seminars werden die teilnehmenden Mitarbeiter eingeladen, sich in Methoden der Annäherung, Begleitung, im Laden und an ihrem sicheren Ausgang sowie in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen (Seh- und motorische Behinderungen) schulen zu lassen. Der Grad des Verständnisses für den Inhalt des Seminars durch die Auszubildenden nach dessen Abschluss wird von TÜV AUSTRIA Hellas bewertet.

Der Startschuss für die sympathische Aktion erfolgte in einer Filiale der Supermarktkette AB Vassilopoulos in Kallithea. →

→ **TÜV AUSTRIA supports “Shopping Experience for All”**

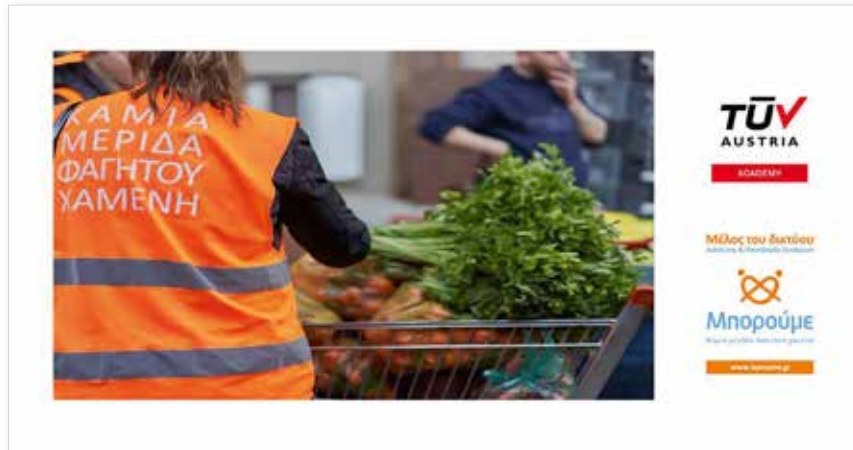
Armonia, the Barilla Hellas “volunteer team”, launched a campaign in the context of World Disability Day in December 2019, which aims to provide the best shopping experience for all.

In cooperation with the Black Light Community and a partnership with TÜV AUSTRIA Hellas, local retailers are being trained to serve consumers with disabilities in the best way possible.

Held in the retail premises during opening hours, the training sessions are based on experiential learning with role reversal exercises as a practice tool.

During the seminar, participating employees are invited to receive training in methods for approaching and assisting people with disabilities (visual and motor disabilities), doing so both within the store and at its safe exit. TÜV AUSTRIA Hellas evaluates the degree of understanding to which trainees comprehend the content of seminars upon their completion.

The likeable campaign was launched at a branch of the supermarket chain AB Vassilopoulos in Kallithea. →



→ **TÜV AUSTRIA unterstützt Food Rescue and Supply Network**

2019 nahmen TÜV AUSTRIA Hellas und die TÜV AUSTRIA Akademie ein weiteres Jahr am Boroume „Food Rescue and Supply Network“ teil und boten 853 Portionen Lebensmittel an, um Mitmenschen zu unterstützen, die unter Ernährungsunsicherheiten leiden.

Boroume bedeutet auf Griechisch „Wir können“ und ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Reduzierung von Lebensmittelabfällen und die Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln für wohltätige Zwecke in ganz Griechenland einsetzt. Seit 2011 wurden mehr als 15 Millionen Mahlzeiten an Wohlfahrtsorganisationen gespendet. Damit keine Portion Essen verloren geht!



→ **TÜV AUSTRIA supports Food Rescue and Supply Network**

In 2019, TÜV AUSTRIA Hellas and the TÜV AUSTRIA Academy took part in the Boroume Food Rescue and Supply Network for another year, offering 853 portions of food to help people who find themselves in food insecurity.

Meaning “we can” in Greek, Boroume is a non-profit organization that works to reduce food waste and distribute surplus food for charity throughout Greece. Since 2011 more than 15 million meals have been donated to charity organizations. Not to waste a single portion of food!



© TÜV AUSTRIA Hellas

→ **TÜV AUSTRIA zu Gast in Österreichischer Botschaft**

Im Rahmen des Unternehmensservice der Österreichischen Botschaft Athen lud Missionschefin Andrea Ikić-Böhm österreichische Investoren in Griechenland im Beisein des österreichischen Wirtschaftsdelegierten in Athen zu einem Kamingespräch mit dem Gouverneur der Bank von Griechenland, Yannis Stournaras. TÜV AUSTRIA Hellas war mit Kostas Gkiokas, Director Business Development – Mergers & Acquisitions, prominent vertreten.



→ **TÜV AUSTRIA as guest of the Austrian Embassy**

Athens, Head of Mission Andrea Ikić-Böhm invited Austrian investors in Greece to a fireside chat with the Governor of the Bank of Greece, Yannis Stournaras, in the attendance of the Austrian business delegate in Athens.

TÜV AUSTRIA Hellas was prominently represented by Kostas Gkiokas, Director of Business Development – Mergers & Acquisitions.





© TÜV AUSTRIA Hellas



© TÜV AUSTRIA Hellas

→ **TÜV AUSTRIA prüfte größtes Photovoltaik-Kraftwerk Jordaniens**

TÜV AUSTRIA Hellas ist ein verlässlicher Partner und erste Wahl für die Prüfung und Zertifizierung von großen technischen und Infrastrukturprojekten in Griechenland wie auch auf dem Balkan und im Nahen Osten, wo das Unternehmen mit Zweigstellen und Niederlassungen vertreten ist.

Die TÜV AUSTRIA-Niederlassung in Amman hat in Mafrqa ein PV-Projekt mit einer Kapazität von 23 MWp einschließlich 12,6 MWh Energiespeichersystem sicherheitstechnisch begleitet. Sämtliche Tests und Überprüfungen wurden im Vorjahr erfolgreich abgeschlossen. →

→ **TÜV AUSTRIA bei größtem HR-Meeting Griechenlands**

Ioannis Kallias, Geschäftsführer von TÜV AUSTRIA Hellas, war Keynote-Speaker bei der achten Auflage von „HR in Action“, Griechenlands größtem Meeting für Personalmanagement. Kallias analysierte, warum Weiterbildung und Kompetenzzertifizierung in einem sich ständig verändernden Umfeld mit neuen Anforderungen heute eher die Norm als die Ausnahme ist. Stichwort Weiterbildung: Die TÜV AUSTRIA Akademie Hellas wurde regionaler Trainingspartner der IATA (International Air Transport Association) in Griechenland. ■

→ **TÜV AUSTRIA inspects Jordan's largest photovoltaic power plant**

TÜV AUSTRIA Hellas is a reliable partner and the first choice for testing and certification of large-scale technical and infrastructure projects in Greece as well as in the Balkans and the Middle East, where the company has branches and subsidiaries.

The TÜV AUSTRIA branch office in Amman has provided guidance and support on safety aspects of a PV project in Mafrqa with a capacity of 23 MWp, including a 12.6-MWh energy storage system.

All the tests and inspections were successfully completed last year. →

→ **TÜV AUSTRIA at the largest HR meeting in Greece**

Ioannis Kallias, Managing Director of TÜV AUSTRIA Hellas, was the keynote speaker at the eighth HR in Action event, Greece's largest conference for HR management.

Kallias analyzed why further training and competence certification is the norm rather than an exception in a constantly changing environment with new requirements.

On the subject of further training: TÜV AUSTRIA Academy Hellas became a regional training partner of IATA (International Air Transport Association) in Greece. ■



Führender Industriedienstleister

TÜV AUSTRIA Turk ist weit über die Landesgrenzen hinaus gefragter Industriedienstleistungspartner für technische Sicherheit, Qualität und Innovation.

Leading Industrial Services Provider

TÜV AUSTRIA Turk is a sought-after industrial services partner for technical safety, quality and innovation far beyond the country's borders.



TÜV AUSTRIA Turk gilt heute mit seinen Tochterunternehmen TÜV AUSTRIA Sila Kalite und TÜV AUSTRIA Personal Belgelendirme als größter sicherheitstechnischer Industriedienstleister des Landes. Mit mehr als 300 Mitarbeitern und über 150 angebotenen Dienstleistungen punktet der TÜV AUSTRIA aber nicht nur in der Türkei, sondern sichert sich von seinen Standorten in Istanbul, Ankara, Izmir und Bursa aus neue Marktzugänge in Russland, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Georgien und in der Golfregion.

Seit 2008 ist TÜV AUSTRIA in der Türkei im Bereich Prüfung, Inspektion, Zertifizierung und Konformitätsbewertung erfolgreich tätig. Das gesteigerte Interesse für Sicherheit und Qualität im Produktions- und Anlagenbereich unterstützte die Aktivitäten der Unternehmensgruppe noch zusätzlich. Die Türkei machte zudem in Sachen Prozesssicherheit einen großen Schritt nach vorn. Im März 2019 wurden die nationalen Gesetze an die Änderungen der europäischen Seveso-Richtlinien angepasst. Und dieses Mehr an Prozesssicherheit und Qualität bedeuten auch ein Mehr an Verpflichtungen für Industrieunternehmen und somit zusätzliche Chancen für den TÜV AUSTRIA. Das industrielle Dienstleistungsangebot wurde durch die Integration von Sila Kalite im Bereich Werkstofftechnik komplettiert und ausgebaut.

Mit Laboren, Prüfhallen, mobilen Prüfeinrichtungen und Prüfequipment am neuesten Stand der Technik wurde TÜV AUSTRIA Turk zum verlässlichen Rund-um-Sicherheitspartner für die Industrie und das produzierende Gewerbe. →

With its subsidiaries TÜV AUSTRIA Sila Kalite and TÜV AUSTRIA Personal Belgelendirme, TÜV AUSTRIA Turk is today the country's largest safety engineering industrial service provider. TÜV AUSTRIA, with its more than 300 employees offering over 150 services, not only performs well in Turkey but also ensures new market access in Russia, Azerbaijan, Kazakhstan, Turkmenistan, Georgia and the Gulf region from its locations in Istanbul, Ankara, Izmir and Bursa.

Since 2008 TÜV AUSTRIA has been operating successfully in Turkey in the field of testing, inspection, certification and conformity assessment. Increased interest in safety and quality in the manufacturing and plant sectors provided additional support for the Group's activities. Turkey also took a big step forward in terms of process safety. In March 2019, its national laws were amended to reflect changes in the European Seveso directives.

This increase in process safety and quality also means more obligations for industrial companies and thus additional opportunities for TÜV AUSTRIA. The offering of industrial services was enhanced and expanded through the integration of Sila Kalite in the area of materials technology.

With laboratories, test halls, mobile testing facilities and state-of-the-art testing equipment, TÜV AUSTRIA Turk has become a reliable all-round safety partner for industry and the manufacturing sector. →



© TÜV AUSTRIA Turk

→ TÜV AUSTRIA Turk Leuchtturm-Projekte 2019

**Turkish Petroleum Corporation:
Zertifizierte Servicequalität und Effizienz**

TÜV AUSTRIA Turk begleitete Turkish Petroleum Corporation bei der Zertifizierung moderner Managementsysteme für eine wirksame Organisation und eine gelebte Informationssicherheit. Als führendes Unternehmen im Erdöl- und Energiesektor soll das moderne Managementsystem wesentlich dazu beitragen, die Servicequalität auf internationale Standards zu erhöhen. →

→ TÜV AUSTRIA Turk Lighthouse Projects 2019

**Turkish Petroleum Corporation:
certified service quality and efficiency**

TÜV AUSTRIA Turk provided guidance and support to Turkish Petroleum Corporation in the certification of modern management systems for effective organization and practiced information security.

As a leading company in the oil and energy sector, the modern management system is intended to play a major role in raising the quality of service to international standards. →



© Sasa Polyester Sanayi

→ Polyester- und PET-Anlagen im türkischen Adana

Der maßgeblich auf Fasern ausgerichtete Polyesterhersteller Sasa Polyester Sanayi (Adana/Türkei) baut am Stammsitz Adana neue Anlagen zur Produktion von niedrigviskosem Polyester für Garne und für Flaschen-PET. TÜV AUSTRIA Turk ist im Bereich Engineering und Montage dabei sicherheitstechnischer Partner. →

→ Polyester and PET plants in Adana, Turkey

Polyester manufacturer Sasa Polyester Sanayi (Adana, Turkey), which is primarily geared towards fibers, is building new plants at its headquarters in Adana for the production of low-viscosity polyester for yarns and for bottle PET. TÜV AUSTRIA Turk is the safety partner for engineering and installation. →



© Rönesans Holding

→ **GTG-Anlage Turkmenistan**

Die Rönesans Holding, ein international tätiger Baukonzern mit Sitz in Ankara, errichtete mit Kawasaki Heavy Industries aus Japan nahe der turkmenischen Hauptstadt Ashgabat die zur Zeit weltgrößte Gas-zu-Benzin-Anlage. Die GTG-Methode (Gas to Gasoline) wurde auf industrieller Ebene zum ersten Mal in der weltweiten Praxis angewandt.

Die hochmoderne petrochemische Anlage produziert für TurkmenGaz im Jahr 600.000 Tonnen Benzin, 12.000 Tonnen gereinigten Dieselmotorenkraftstoff und 115.000 Tonnen Flüssiggas. TÜV AUSTRIA begleitete das Projekt sicherheitstechnisch bis zur Inbetriebnahme. →

→ **Gas-to-gasoline plant in Turkmenistan**

Rönesans Holding, an international construction group based in Ankara, together with Kawasaki Heavy Industries from Japan, built the world's currently largest gas-to-gasoline plant near the Turkmen capital Ashgabat. The GTG method (Gas to Gasoline) was applied on an industrial level for the first time in practice worldwide.

The ultramodern petrochemical plant produces 600,000 tons of gasoline, 12,000 tons of purified diesel fuel and 115,000 tons of liquid gas per year for TurkmenGaz. TÜV AUSTRIA provided guidance and support for the project in terms of safety until it went into operation. →



© Gazprom

→ **Gazprom-Raffinerie Omsk, Russland**

Die Anlage zur Produktion von Benzin und Diesel zählt zu den modernsten Raffinerien Russlands und ist nach Raffinationsvolumen mit einer Kapazität von 22 Millionen Tonnen Öl pro Jahr führend.

Qualitätskontroll- und Zulassungsdienstleistungen im Bereich der Anlagen zur Rohöl-Destillation/Vakuum-Destillation (CDU/VDUs) erfolgten durch TÜV AUSTRIA Turk. →

→ **Gazprom refinery in Omsk, Russia**

This gasoline and diesel production plant is one of the most modern refineries in Russia and, with a capacity of 22 million tons of oil per year, the leader in terms of refining volume.

TÜV AUSTRIA Turk provided quality control and approval services for crude oil distillation/vacuum distillation units (CDUs/VDUs). →



© Çalık Enerji



© ronesans.com

→ **Kombikraftwerk Mary-3, Turkmenistan**

Das größte Erdgas-Kombikraftwerk der Welt in Mary, im Südosten Turkmenistans, ging Anfang 2019 in Betrieb. Errichtet vom türkischen Kraftwerksbauer Çalık Enerji und sicherheitstechnisch begleitet von TÜV AUSTRIA Turk. Mary-3 liefert eine Leistung von 1.574 MW.

Das Kraftwerk spielt eine entscheidende Rolle in der Sicherheit der Energieversorgung Turkmenistans, bietet es auch bedeutende Kapazitäten für den Energieexport in die Nachbarländer. →

→ **Größte chemische Fabrik Russlands, Tobolsk**

TÜV AUSTRIA begleitet den Bau der Ethylen-Cracker- und Wasserstoffanlage Sibur ZapSib-2 in russischen Tobolsk, der 2020 abgeschlossen sein wird. Die Anlage hat eine jährliche Produktionskapazität von 1,5 Millionen Tonnen Polyethylen und 500.000 Tonnen Polypropylen und ist damit die größte in Russland und eine der größten weltweit. Die Anlage soll auch 244.000 Tonnen Nebenprodukte herstellen. Das 9,5 Milliarden Dollar-Projekt soll die Polyethylenproduktion Russlands um mehr als 40 Prozent steigern. →

→ **Combined cycle power plant Mary-3, Turkmenistan**

The world's largest natural gas-fired combined-cycle power plant located in Mary in the southeast of Turkmenistan went into operation at the beginning of 2019. It was built by the Turkish power plant constructor Çalık Enerji and provided with safety guidance and support by TÜV AUSTRIA Turk. Mary-3 delivers an output of 1,574 MW.

The power plant plays a decisive role in securing Turkmenistan's energy supply and also offers significant capacity for energy export to neighboring countries. →

→ **Russia's largest chemical factory, Tobolsk**

TÜV AUSTRIA provides guidance and support for the construction of the ethylene cracker and hydrogen plant Sibur ZapSib-2 in Tobolsk, Russia, which will be completed in 2020. The plant has an annual production capacity of 1.5 million tons of polyethylene and 500,000 tons of polypropylene, making it the largest in Russia and one of the largest in the world. The plant will also produce 244,000 tons of by-products. The 9.5 billion dollar project is expected to increase Russia's polyethylene production by more than 40 percent. →



© freemages | Cheryl Empey



© TÜV AUSTRIA Turk



© TÜV AUSTRIA Turk



Neuer Hauptstandort in Istanbul

TÜV AUSTRIA Turk schafft mit modernster Büroinfrastruktur den entscheidenden Mehrwert für Kunden und Partner.

Der neue Hauptstandort von TÜV AUSTRIA Turk in Istanbul schafft die idealen Voraussetzungen Kunden und Partnern den entscheidenden Mehrwert für nachhaltige, flexible und vor allem praxistaugliche Lösungen zu liefern. Vom Industrieunternehmen und Anlagenbetreiber, über Handels- und Dienstleistungsbetriebe bis zum innovativen Start-up-Projekt und Unternehmensgründern. Die komplette Dienstleistungspalette des Unternehmens samt dazu gehörigem Expertenwissen unter einem Dach bedeutet kurze Wege, mehr Kommunikation und eine effizientere Abwicklung von Projektaufgaben. Ein zusätzliches Plus für den Standort ist auch die Schaffung modernster Seminarräume für entsprechende Aus- und Weiterbildungsangebote, Qualifizierungen und Zertifizierungen.



New Headquarters in Istanbul

TÜV AUSTRIA Turk uses state-of-the-art office infrastructure to create decisive added value for its customers and partners.

TÜV AUSTRIA Turk's new headquarters in Istanbul create ideal conditions for providing its customers and partners with decisive added value for sustainable, flexible and above all practical solutions.

These range from industrial companies and plant operators, trade and service companies to innovative start-up projects and company founders. The company's complete range of services, including related expert knowledge under one roof, makes for short distances, increased communication and more efficient handling of project tasks. An additional plus for the location is also the creation of state-of-the-art seminar rooms for relevant basic and further training offers, qualifications and certifications.



Plastiksackerl-Verbot: TÜV AUSTRIA hat die Lösung

TÜV AUSTRIA Belgium ist seit 25 Jahren erfolgreich im Marktsegment der Bioplastik-Zertifizierung tätig.

Plastic Bag Ban: TÜV AUSTRIA Has the Solution

TÜV AUSTRIA Belgium has been operating successfully in the bioplastics certification market segment for 25 years.



In Europa ist mit Jahresbeginn 2020 keine Einweg-Kunststoff-tragetasche im Handel mehr im Umlauf. Ausgenommen sind „sehr leichte Knotenbeutel“, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden und zur Eigenkompostierung geeignet sind. Das betrifft vor allem Obst- und Gemüsebeutel, die in Supermärkten im Einsatz sind.

Die Produktzertifizierungsexperten von TÜV AUSTRIA Belgium sind seit 25 Jahren im Marktsegment der Bioplastik-Zertifizierung tätig und Weltmarktführer bei der Überprüfung entsprechender Produkte.

OK compost: Bioplastik mit TÜV AUSTRIA-Label

Dass diese Ausnahmeregelung zu tragen kommt, kann durch eine Zertifizierung nach OK compost HOME nachgewiesen werden. Die Zertifizierung bestätigt, dass sich diese Produkte innerhalb von maximal 12 Wochen auch am Heimkompost größtenteils zersetzen und spätestens nach einem Zeitraum von sechs Monaten zu mindestens 90 Prozent zerfallen.

Zielgruppe für die OK compost Bioplastik-Zertifizierung sind Hersteller von Bioplastik-Produkten für den Handel. Einige Handelsketten, wie etwa die REWE Group oder SPAR, setzen auf zertifizierte Bio-Sackerl von TÜV AUSTRIA.

Nur zertifizierte Produkte unterstützen beim Sortieren

Die auf Produkten angebrachten Prüflabeln dienen Verbrauchern zur Orientierung und geben Hinweise auf die korrekte Entsorgung der Produkte. Die unterschiedlichen Zertifizierungssysteme (OK compost, OK biodegradable und OK biobased) wurden für die jeweilige Umgebung (Industrie- oder Heimkompostierung biologischer Abbau in Boden, Wasser oder Meer) entwickelt.

White Paper Roadmap to Bioplastics

Von TÜV AUSTRIA OK compost Home-zertifizierte Sackerl lassen sich dank ihrer speziellen Eigenschaften im heimischen Kompost problemlos entsorgen.

Dies wird auch im von TÜV AUSTRIA Belgium herausgegebenen White Paper „Roadmap to Bioplastics“ detailliert thematisiert (tuv-austria.com/whitepaper). ■



As of the beginning of 2020, there are no longer any disposable plastic shopping bags in circulation in Europe. Excepted are “very light knot bags”, which are made from renewable raw materials and are suitable for home composting. These are mainly fruit and vegetable bags used in supermarkets.

TÜV AUSTRIA Belgium’s product certification experts have been operating in the bioplastics certification market segment for 25 years and are world leaders in the testing of such products.

OK compost: bioplastics with the TÜV AUSTRIA label

Proof that this exemption applies can be provided by OK compost HOME certification. The certification confirms that these products decompose to a large extent within a maximum of 12 weeks, even in home compost, and that they decompose to at least 90 percent after a period of six months at the latest.

The target group for OK compost bioplastics certification are manufacturers of bioplastics products for the retail trade. Some retail chains, such as REWE Group and SPAR, rely on certified organic bags from TÜV AUSTRIA.

Only certified products support the sorting process

Test labels affixed to products serve consumers as a guide, providing information on correct disposal of the products. The various certification systems (OK compost, OK biodegradable and OK biobased) were developed for the respective setting (industrial or home composting, biodegradation in soil, water or sea).

White paper roadmap to bioplastics

Thanks to their special properties, bags certified by TÜV AUSTRIA OK compost Home can be easily disposed of in home compost. This is also discussed in detail in the white paper Roadmap to Bioplastics published by TÜV AUSTRIA Belgium (tuv-austria.com/whitepaper). ■





TÜV AUSTRIA Deutschland. Mehr drin seit 25 Jahren.

Automotive Dienstleistungen, IT-Sicherheit und Datenschutz, Industrial Services, Maschinensicherheit, Managementsysteme, Werkstoffprüfung, Aus- und Weiterbildung – TÜV AUSTRIA ist seit 25 Jahren starker sicherheitstechnischer Dienstleistungspartner für die deutsche Wirtschaft. Mit Lösungen aus einer Hand.

Sicherheit, Qualität und Innovation zählen längst zu den entscheidenden Wettbewerbsfaktoren für Unternehmen. Um diese Kriterien konstant halten, ausbauen oder erst etablieren zu können, braucht es einen leistungsstarken Partner mit breit angelegtem Expertenwissen. TÜV AUSTRIA in Deutschland ist seit nunmehr 25 Jahren ein Dienstleistungspartner, der für nachhaltige, flexible und zielgerichtete Lösungen in Sachen Sicherheit, Technik, Umwelt und Qualität sorgt.

Mit Standorten in Leverkusen, Köln, Filderstadt/Stuttgart und Burghausen/München ist TÜV AUSTRIA Deutschland in der gesamten Bundesrepublik tätig. Mit seinem vielfältigen Dienstleistungsangebot schafft das Unternehmen immer einen Mehrwert: Mit der Zurverfügungstellung von technischen Expertisen, mit innovativen Lösungen im IT-Sicherheitsbereich, in Fragen der Energieeffizienz, bei Zertifizierungen und vielem mehr.

Nachhaltig, flexibel, praxistauglich

Das Verstehen von Anforderungen der Kunden und Partner, Antworten finden, jenseits von standardisierten Normen erforderliche Lösungen umzusetzen, effizient und effektiv zu sein – all das hat zur guten Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 25 Jahren beigetragen.

Christoph Nold, Leitender Geschäftsführer der IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen, gratuliert TÜV AUSTRIA Deutschland zum Firmenjubiläum: „25 Jahre erfolgreiches Wirtschaften sind eine lange Zeit und in immer schnelllebigere Zeiten Beleg für Weitsicht, Flexibilität, Innovation und hohen wirtschaftlichen Sachverstand.“ ■



© TÜV AUSTRIA Deutschland

TÜV AUSTRIA in Deutschland sorgt mit nachhaltigen, flexiblen und vor allem praxistauglichen Lösungen dafür, dass Unternehmen, Institutionen und kommunale Einrichtungen alle Chancen im Wettbewerb nützen können.

With sustainable, flexible and, above all, practical solutions, TÜV AUSTRIA in Germany ensures that companies, institutions and municipal facilities can take advantage of all opportunities in competition.

TÜV AUSTRIA Deutschland. More Inside for 25 Years.

Automotive services, IT security and data protection, industrial services, machine safety, management systems, materials testing, education and training – TÜV AUSTRIA has been a strong safety technology service partner for the German economy for 25 years. With one-stop solutions.

Safety, quality and innovation have long been among the crucial competitive factors for companies. It takes a powerful partner with broad-based expert knowledge to keep these criteria constant, to expand them and even to establish them in the first place. TÜV AUSTRIA in Germany has now been a service partner for 25 years, providing sustainable, flexible and targeted solutions in the areas of safety, technology, environment and quality.

TÜV AUSTRIA Deutschland is active throughout Germany with branches in Leverkusen, Cologne, Filderstadt/Stuttgart and Burghausen/Munich. The company always creates added value with its diverse range of services: It does this by providing technical expertise, with innovative solutions in the IT security sector, for energy efficiency issues, certifications and much more.

Sustainable, flexible and practical

Understanding the requirements of customers and partners, finding answers, implementing solutions beyond standardized norms, being efficient and effective – all this has contributed to the company's good development over the past 25 years.

Christoph Nold, managing director of the Esslingen-Nürtingen District Chamber of Commerce and Industry, congratulates TÜV AUSTRIA Deutschland on the company's anniversary: "25 years of successful business activity is a long time and, in increasingly fast-moving times, proof of foresight, flexibility, innovation and a high level of economic expertise." ■

Der Zertifizierungsmarathon des TÜV AUSTRIA Iberia

Auf der iberischen Halbinsel konnte TÜV AUSTRIA auch im vergangenen Jahr zahlreiche Kunden für die verschiedensten Zertifizierungen gewinnen.

Als absoluter Spitzenreiter konnte sich einmal mehr das Qualitätsmanagement in Form der ISO 9001 behaupten. Dicht gefolgt von Stahl- und Aluminiumkonstruktionen (EN 1090), Umweltmanagement (ISO 14001) sowie Arbeits- und Gesundheitsmanagement (ISO 45001).

Glückliche Zertifizierungsempfänger sind große Unternehmen wie die AMG Groupe, ein Spezialunternehmen im Bereich industrielle Reinigung, Objektsicherheit und Anlagenlösungen,

Albersolda, Spezialist für technisches Schweißen von Formteilen und Werkzeugen, und Empigest, ein Fachunternehmen für Vermietung, Verkauf und Flottenmanagement von Staplern.

Einen „Ausreißer“ gab es mit Lankhorst Euronete. Der international tätige Hersteller von Seilen und Schnüren entwickelte einen kompostierbaren Faden und sicherte sich damit die TÜV AUSTRIA OK compost Industrial und Seedling Zertifizierung. ■



© TÜV AUSTRIA Iberia

Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsmanagement, OK compost-Zertifizierung: Portugiesische und spanische Unternehmen schätzen TÜV AUSTRIA-Zertifikate.



TÜV AUSTRIA Iberia's Certification Marathon

TÜV AUSTRIA was again able to acquire numerous customers on the Iberian Peninsula for a wide range of certifications last year.

Quality management in the form of ISO 9001 was once again able to assert itself as the absolute leader. It was closely followed by steel and aluminum structures (EN 1090), environmental management (ISO 14001) and occupational health and safety management (ISO 45001).

Happy recipients of the certification are large companies such as AMG Groupe, a specialist in industrial cleaning, property security and plant solutions, Albersolda, a specialist in technical welding of molded parts and tools, and Empigest, a specialist

in rentals, sales and fleet management of forklift trucks. There was an "outlier" in the form of Lankhorst Euronete. A manufacturer of ropes and cords with international operations, the company developed a compostable thread and thus secured its TÜV AUSTRIA OKcompost Industrial and Seedling certification. Quality, environmental, occupational health and safety management, OK compost certification: Portuguese and Spanish companies value TÜV AUSTRIA certificates. ■



Quality, environmental, occupational health and safety management, OK compost certification: Portuguese and Spanish Companies appreciate TÜV AUSTRIA certificates.

Erfolgsgeschichten in Russland

Arbeitsschutz, Energiemanagement, Umweltschutz und Virenschutz.
TÜV AUSTRIA zertifiziert Russlands größte Bergbau-, Energie- und Softwareunternehmen.

Success Stories in Russia

*Occupational safety, energy management, environmental and virus protection.
TÜV AUSTRIA certifies Russia's largest mining, energy and software companies.*



© TÜV AUSTRIA Standards & Compliance

Unternehmensgründer Jewgeni Kasperski freut sich über zertifizierte Datensicherheit.

Company founder Jewgeni Kasperski is pleased about certified data security.

POLYUS PJSC ist der größte Goldproduzent in Russland und zählt mit enormen Goldreserven zu den Top-Goldproduzenten weltweit. Das Unternehmen unterhält Minen in den Regionen Krasnojarsk, Irkutsk und Magadan sowie in der Republik Jakutien. Dazu kommen mehrere fortgeschrittene Entwicklungsprojekte im Bereich der Golderschließung. Ökologische und soziale Verantwortung sind wesentliche Eckpfeiler der Unternehmenskultur und des Geschäftserfolgs. Dazu gehört auch die kontinuierliche Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsleistungen, etwa mit der Reduzierung der Unfallhäufigkeitsrate. Um diese Entwicklungen gegenüber Aktionären und Kunden zu dokumentieren begann die Zusammenarbeit mit TÜV AUSTRIA im Bereich der Zertifizierung nach ISO 45001, ISO 14001 und ISO 50001. →

POLYUS PJSC is the largest gold producer in Russia and, with enormous gold reserves, is one of the top gold producers worldwide. The company operates mines in the Krasnojarsk, Irkutsk and Magadan regions as well as in the Republic of Yakutia. It also has several advanced development projects in the gold exploration sector. Ecological and social responsibility are essential cornerstones of the corporate culture and business success. This also includes continuous improvement of health and safety services, for example by reducing accident frequency rates. Cooperation with TÜV AUSTRIA in the field of certification according to ISO 45001, ISO 14001 and ISO 50001 was started in order to document these developments for shareholders and customers. →



→ ISO 50001-Zertifizierung der SUEK-Gruppe

TÜV AUSTRIA zertifizierte auch die SUEK-Gruppe, Russlands größtes Bergbau- und Energieunternehmen. Die SUEK-Gruppe hat in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionsprogramme für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Energieeffizienz vorgenommen. Diese effektive Teamleistung und die Implementierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 wurde durch die Verleihung eines TÜV AUSTRIA-Zertifikats gewürdigt.

→ ISO 50001 certification of SUEK Group

TÜV AUSTRIA also certified SUEK Group, Russia's largest mining and energy company. In recent years, SUEK Group has undertaken major investment programs for sustainable development in the fields of occupational safety and energy efficiency. This effective team performance and implementation of its energy management system according to ISO 50001 was acknowledged by being awarded a TÜV AUSTRIA certificate.

Kaspersky erhält die ISO-27001-Zertifizierung

Das weltweit führende Unternehmen auf dem Gebiet der Cybersicherheit hat von TÜV AUSTRIA die Zertifizierung ISO 27001 erhalten. Die internationale Norm beschreibt die besten Praktiken für Informationssicherheits-Managementsysteme. Die vom TÜV AUSTRIA ausgestellte Zertifizierung bestätigt, dass die Datensicherheitssysteme des Unternehmens, einschließlich des Kaspersky Security Network, den besten Praktiken der Branche entsprechen. ■

Kaspersky receives ISO 27001 certification

The world leader in the field of cybersecurity has received ISO 27001 certification from TÜV AUSTRIA. The international standard describes best practices for information security management systems. The certification issued by TÜV AUSTRIA confirms that the company's data security systems, including the Kaspersky Security Network, comply with best practices in the industry. ■

*Zertifizierte unternehmerische
Verantwortung für Gesundheits- und
Umweltschutz: v.l.n.r.: Dmitry Yartsev,
GF TÜV AUSTRIA Standards &
Compliance – Moskau,
Pavel Grachev – CEO POLYUS PJSC,
Andrey Todyshev – HSE Director
POLYUS.*

*Certified corporate responsibility for
protection of health and environment:
FLTR: Dmitry Yartsev, GF TÜV AUSTRIA
Standards & Compliance – Moscow,
Pavel Grachev – CEO POLYUS PJSC,
Andrey Todyshev – HSE Director
POLYUS.*



Facts





Akkreditierungen und Benennungen

Accreditations and Authorizations

Akkreditierte Erstprüfstelle für Druckgeräte (einschl. Eisenbahnbereich) und Kesselprüfstelle gemäß Kesselgesetz

Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Managementsysteme gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und ISO/IEC 17021-1 für

- Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001
- Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, EMAS Validierung, EN ISO 50001
- Sicherheitsmanagementsysteme nach SCC, SCP, ISO 45001 (Nachfolgenorm der OHSAS 18001) und SA 8000
- Lebensmittelsicherheit nach ISO 22000
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- Qualitätsmanagementsysteme für Medizinprodukte gemäß EN ISO 13485
- Qualitätsmanagementsystem für Bildungsorganisationen gemäß ISO 21001, Anbieter von Lerndienstleistungen gemäß ISO 29990 und ISO 29993
- ISO/IEC 27001 für IT-Sicherheit
- ISO 22301 durch ESYP für betriebliches Kontinuitätsmanagement
- ISO 39001 durch ESYP für Straßenverkehrssicherheit
- EN 15224 durch ESYP für Qualitätsmanagementsysteme in der Gesundheitsversorgung
- Eisenbahn-Sicherheitsmanagementsysteme nach Verordnung EU 1158/2010 und 1169/2010

Akkreditierte Zertifizierungsstelle Produkte, Verfahren und Dienstleistungen gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und ISO/IEC 17065 für

- Umweltschutz, Gesundheitsschutz, Sicherheit
- Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
- Lebensmitteltechnologie
- Fördermittel, Hebevorrichtungen
- Bauwesen, Druckgeräte, Aufzüge, Baustoffe, Verkehrszeichen
- Sicherheitsbauteile für Seilbahnen
- Private und kommerzielle Hauswirtschaft, Unterhaltung, Spiel, Sport
- Elektronische Signaturen (Trust Service Providers)
- Telekommunikation
- GLOBAL GAP & ELOT Standard durch ESYP
- eIDAS & Vertrauensdienste

Akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personen gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und ISO/IEC 17024 für

- Schweiß- und Löttechnik (ISO 9606-1 bis -5, ISO 13585, 14276-1, ISO 14732, EN 13067, ÖNORM M 7807, AD 2000 HP 3,
- TRD 201 Anlage 2)
- Sachkundige nach ÖNORM F 1053 („Löscherwarte“)

- SCC-Personen
- SFK Sicherheitsfachkräfte
- Baumaschinenführer, Gerüstbauer, Wartungstechniker, Isoliertechniker und Programmierer für Smart Buildings durch ESYP
- Process und Senior Process Manager

Ermächtigte Zertifizierungsstelle gem. IngG 2017

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen, ISO/IEC 17020 und ISO/IEC 17025 für

- Aufzüge/Aufzugbauteile
- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Eisenbahnwesen
- Messtechnik
- Explosionsschutz
- Brandschutz
- Maschinen-, Hebe- und Fördertechnik
- Seilbahnen
- Nachrichtentechnik/Informationstechnik/EMV
- Medizin- und Krankenhaustechnik
- Kraftfahrtechnik/Gefahrgutwesen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Technische Physik
- Umweltschutz
- Werkstoff- und Schweißtechnik
- Drucktechnik
- Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte
- Leuchten und Haushaltsgeräte
- Technik und Recht (Gewerberecht, Rohrleitungsrecht, Eisenbahnrecht, Elektrizitätswesen- und -wirtschaftsgesetz)
- Zerstörende und Zerstörungsfreie Prüfungen

Akkreditierte Inspektionsstelle für Abfallbeurteilung gem. DVO 2008 Anl. 4

Akkreditierte Kalibrierstelle gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen, Kalibrierdienstverordnung und ISO/IEC 17025 für

- Druck, Temperatur
- Drehmoment, Kraft (Werkstoffprüfmaschinen)

Akkreditierte Verifizierungsstelle für Treibhausgase gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und EN ISO 14065

- (EU) Nr. 600/2012 Prüfung von Treibhausgasemissionsberichten und Tonnenkilometerberichten

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß

- Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009 (HBV 2009) →

Accredited testing and inspection authority for pressure equipment (including railway sector) and boilers according to the Boiler Act

Accredited certification authority for management systems in accordance with the applicable legal framework and ISO/IEC 17021-1 for

- Quality management systems in accordance with ISO 9001
- Environmental management systems in accordance with ISO 14001, EMAS validation, EN ISO 50001
- Safety management systems in accordance with SCC, SCP, ISO 45001 (succession standard of OHSAS 18001) and SA 8000
- Food safety in accordance with ISO 22000
- Energy management systems in accordance with ISO 50001
- Quality management systems for medical devices according to EN ISO 13485
- Quality management systems for educational organisations according to ISO 21001, providers of learning services according to ISO 29990 and ISO 29993
- ISO/IEC 27001 for IT security
- ISO 22301 through ESYD for operational continuity management
- ISO 39001 through ESYD for road safety
- EN 15224 through ESYD for quality management systems in health care
- Railway safety management systems according to Regulations EU 1158/2010 and 1169/2010

Accredited certification authority for products, methods and services in accordance with the applicable legal framework and ISO/IEC 17065 for

- Environmental protection, healthcare, safety
- Food technology
- Handling equipment, hoisting devices
- Construction industry, pressure devices, elevators, building materials, road signs
- Safety components for cable cars
- Private and commercial residential, entertainment, games, sport
- Electronic Signatures (Trust Service Providers)
- Telecommunication
- GLOBAL GAP & ELOT Standard (Greece)
- eIDAS & Trust Services

Accredited certification authority for personnel in accordance with the applicable legal framework and ISO/IEC 17024 for

- Welding and brazing technology (ISO 9606-1 to -5, ISO 13585, ISO 14276-1, ISO 14732, EN 13067, ÖNORM M 7807, AD 2000 HP 3, TRD 201 Unit 2)
- Proficiency according to ÖNORM F1053 (“Extinguishing station”)

- SCC persons
- Technical safety experts
- Construction Machinery Operator, Scaffold Technicians, Maintenance Technician, Insulation Technicians and Smart Buildings Programming Technician by ESYD
- Process and Senior Process Manager

Authorized certification body according to IngG 2017

Accredited testing and inspection authority in accordance with the applicable legal framework, ISO/IEC 17020 and ISO/IEC 17025 for

- Elevators/elevator components
- Construction technology
- Electrical engineering
- Railway technology
- Measurement technology
- Explosion protection
- Fire protection
- Mechanical, hoisting and conveyance technology
- Cable cars
- Telecommunications/information technology/EMC
- Medical and hospital technology
- Automotive engineering/hazardous materials
- PPE
- Technical physics
- Environmental protection
- Materials and welding technology
- Pressure technology
- Game, sport and leisure equipment
- Light fixtures and household appliances
- Technology and law (commercial law, piping law and railway law, electricity and electric power industry act)
- Destructive and non-destructive testing

Accredited inspection body for waste assessment according to DVO 2008 Annex 4

Accredited calibration authority in accordance with the applicable legal framework, calibration regulation and ISO/IEC 17025 for

- Pressure, temperature
- Torque, power (materials testing machines)

Accredited verification body for greenhouse gases in accordance with the applicable legal framework and EN ISO 14063

- (EU) No. 600/2012 verification of greenhouse gas emission reports and tonne-kilometre reports

Accredited testing and inspection authority in accordance with

- Hoisting Apparatus Operating Ordinance 2009 (HBV 2009)





TCB/CAB gemäß MRA EU-USA: Zulassungsstelle für Funkgeräte und EMV für USA

- Zulassungen von Funkgeräten und EMV-Prüfungen für die USA gem. „MRA – Multilateral Recognition Agreement“ zwischen der EU und den USA

Authorisierte Inspektionsstelle zur Durchführung von Inspektionen gemäß dem „ASME Boiler and Pressure Vessel Code“ für

- Sections I, IV und VIII
- Divisions 1, 2 & 3

Benannte/Gemeldete/Kompetente Stelle (Notified Body-Kennnummern: 0066, 0408, 0532, 0906, 1735, 2414, 2579, 2737, RTPO)

gemäß Europäischen Richtlinien für

- 2014/29/EU Einfache Druckbehälter
- 305/2011 Bauprodukte
- 92/42/EWG Warmwasserkessel
- 2014/34/EU Explosionsschutz
- 2014/33/EU Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge
- 2014/68/EU Druckgeräte, Zulassungen von Personal (Kategorien II, III und IV)
- 2014/53/EU Radio- und Telekommunikationsendgeräte
- 2010/35/EU Ortsbewegliche Druckgeräte
- 2016/424/EU Seilbahnen für den Personenverkehr
- 2016/425/EU Persönliche Schutzausrüstung
- 2000/14/EG Umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit
- 2006/42/EG Maschinen/Sicherheitsbauteile
- Diverse internationale Richtlinien für Kfz-Komponenten, Umbauten und dergleichen (ECE, EG)

Zugelassene Prüfstelle gemäß

- Aufzüge-Sicherheitsverordnung (ASV)
- Hebeanlagen-Betriebsverordnung (HBV 2009)
- Baumaschinenlärm-Sicherheitsverordnung
- Maschinen-Sicherheitsverordnung
- Fernmeldegesetz
- PSA-Sicherheitsverordnung
- Mineralrohstoffgesetz
- Erdöl-Bergpolizeiverordnung

Externe Stelle gemäß Seilbahnüberprüfungs-Verordnung (SeilbÜV)

Fachkundiges Organ, Sicherheitsfachkraft, Sicherheitstechnisches Zentrum usw. gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Fachkundiges Organ gemäß Bauarbeiterschutzesverordnung

Anerkannte Ausbildungsstelle für Sicherheitsfachkräfte gemäß Verordnung über die Fachausbildung der Sicherheitsfachkräfte (SFK-VO)

Ausbildungs- und Prüfungszentrum für Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) in Österreich

Ermächtigte Ausbildungsstelle gemäß Fachkenntnisnachweis-Verordnung

Benannter Umweltgutachter gemäß EMAS-Zulassung als Umweltgutachterorganisation gemäß Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz

Technischer Dienst gemäß

- Kraftfahrtechnik durch das Kraftfahrt-Bundesamt (Grundlage ISO/IEC 17025)
- EG FGV, FzTV, StVZO Fahrzeuge und Fahrzeugteile Kraftfahrt-Bundesamt
- ECE-Regelungen
- Kategorie A, B, C, D gemäß EG-Rahmenrichtlinien

Unabhängige Prüfeinrichtung und Einzelprüfer gemäß Emissionszertifikatesgesetz und Fachkundeverordnung

- Zulassung als unabhängige Prüfeinrichtung und Einzelprüfer für die Verifizierung von CO₂-Emissionen
- Befugter Sachverständiger gemäß Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen (EG-K)

Prüfstelle für Spielgeräte

- Hauptprüfung gem. EN 1176
- operative Inspektionen gem. EN 1176 und EN 1177

Prüf- und Zertifizierungsstelle für das GS-Zeichen (ZLS)

Zugelassene Inspektionsstelle gemäß Betriebssicherheitsverordnung für Aufzugsanlagen und Druckgeräte (ZÜS)

Authorisierte Stelle für Leistungen im Bereich Export-Konformität

- Ägypten (GOEIC)
- Algerien (LC)
- Irak (CSQC)
- Libyen (LC)
- Saudi Arabien (SAUBER-SASO, SFDA Food, SFDA Cosmetics)
- Sudan (SSRO)
- USA & Kanada



TCB/CAB according to MRA EU-USA: registration office for

- wireless devices and EMC for the United States
- Approvals of wireless devices and EMC tests for the United States according to “MRA – Multilateral Recognition Agreement” between the EU and the USA

Authorised Inspection Agency for performance of inspection activities according to the “ASME Boiler and Pressure Vessel Code” for

- Sections I, IV und VIII
- Divisions 1, 2 & 3

Appointed/registered/competent authority (Notified Body identification numbers: 0066, 0408, 0532, 0906, 1735, 2414, 2579, 2737, RTP0) according to European Directives for

- 2014/29/EU Simple Pressure Vessels
- 305/2011 Construction Products
- 89/686/EEC Personal Protective Equipment
- 92/42/EEC Hot Water Boilers
- 2014/34/EU Explosion Protection
- 2014/33/EU Elevators and Safety Components for Elevators
- 2014/68/EU Pressure Equipment, Approval of personnel (categories II, III and IV)
- 2014/53/EU Radio and Telecommunications Terminal Equipment
- 2010/35/EU Portable Pressure Equipment
- 2016/424/EU Cable Cars for Human Transport
- 2016/425/EU Personal Protective Equipment
- 2000/14/EC Noise Emission in the Environment by Equipment for Use Outdoors
- 2014/30/EU Electromagnetic Compatibility
- 2006/42/EC Machines/Safety Components
- Various international directives for vehicle components, conversions, and similar (ECE, EC)

Approved test center according to

- Elevator Safety Directive (ASV)
- Lifting Systems Operational Regulations (HBV 2009)
- Construction Machinery Noise Regulation
- Machinery Safety Ordinance
- Telecommunications Act
- PPE Safety Regulation
- Mineral Raw Materials Act
- Petroleum Mining Police Ordinance

External Body for the Cable Car Testing Regulation (SeilbÜV)

Specialized Body, Safety Expert, Safety Technical Center, etc. in accordance with the Austrian National Regulation for Occupational Health and Safety

Specialized Body under the Construction Worker Protection Regulation

Accredited Training Center for Safety Professionals in accordance with the Regulation on the Training of Safety Engineers)

Training and testing centre for non-destructive testing in Austria

Authorized training center in accordance with the Proof of Expert Knowledge Regulation

Approved as environmental verifier organization under the EMAS regulation in accordance with the Environmental Verifier and List of Sites Act

Technical services according to

- Automotive Technology through Federal Motor Transport Authority (basis ISO/IEC 17025)
- EC FGV [Vehicle Approval Regulation], FzTV [Vehicle Parts Regulation], StVZO [Road Traffic Licensing Regulations] and Vehicles and Vehicle Parts Federal Motor Transport Authority
- ECE regulations
- Category A,B,C,D in accordance with EC framework guidelines

Independent test center and individual inspector according to Emissions Certificate Act and Expert Knowledge Regulation

- Independent test center and individual inspector for the verification of CO₂ emissions
- Authorized expert according to the Emission Protection Act
- for Boiler Systems (EC-K)

Testing laboratory for playground equipment

- Main testing according to EN 1176
- Operational inspections according to EN 1176 and EN 1177

Testing and certification authority for the GS mark (ZLS)

Approved inspection body according to the operational safety regulation for elevators and pressure equipment

Authorized body for services in the field of export Conformity

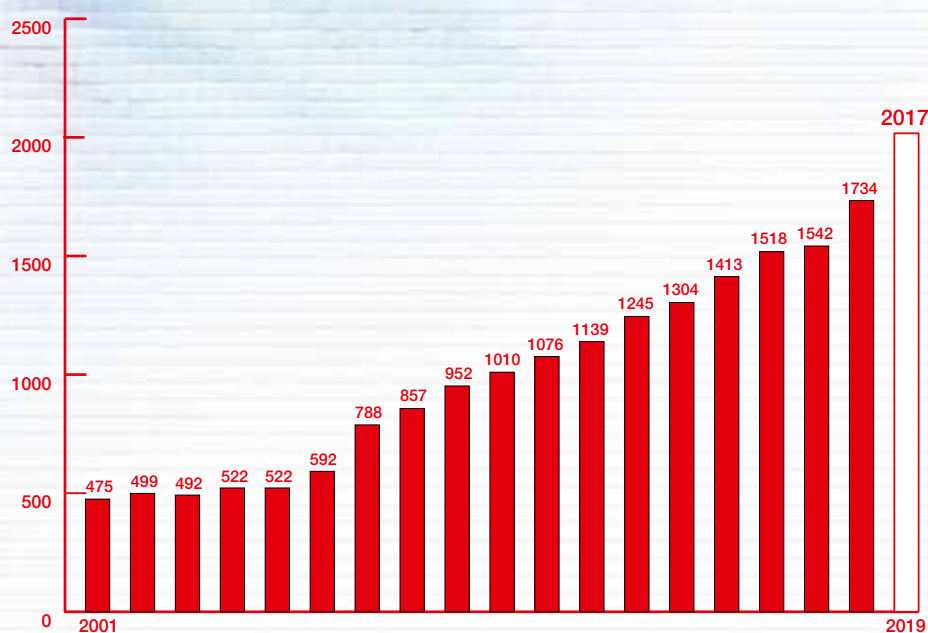
- Egypt (GOEIC)
- Algeria (LC)
- Iraq (CSQC)
- Libya (LC)
- Saudia Arabia (SAUBER-SASO, SFDA Food, SFDA Cosmetics)
- Sudan (SSRO)
- USA & Canada

Langfristige Entwicklung

Beschäftigte und Umsatz: 2001–2019

Long-term Development

Number of employees and sales: 2001–2019



Mitarbeiterentwicklung
Personnel development

2019 betrug der Personalstand in der TÜV AUSTRIA Group 2017 Mitarbeiter (FTE). Davon waren 1043 Personen in inländischen Unternehmen und 974 (48,3 %) in ausländischen Tochtergesellschaften tätig.

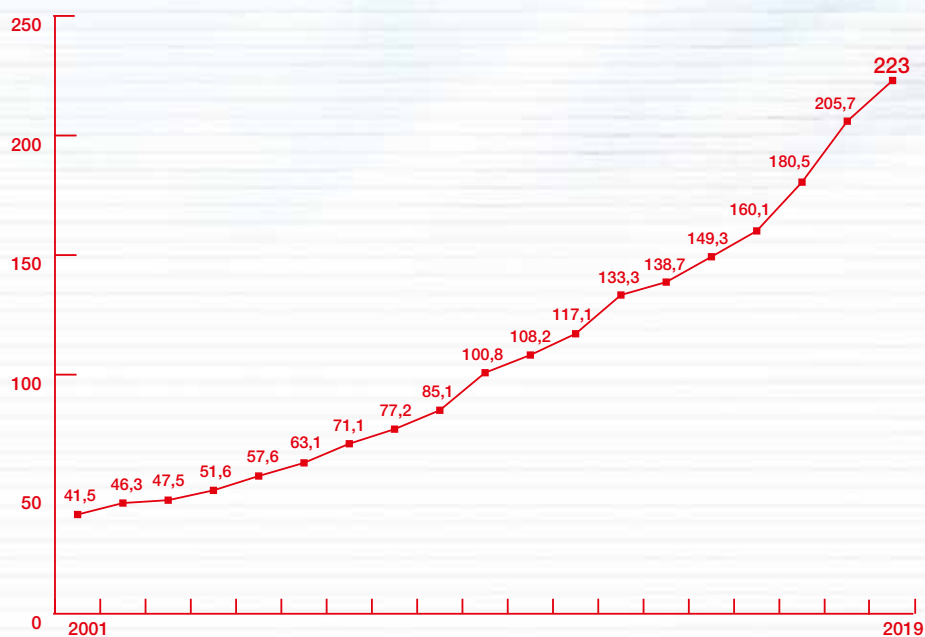
Seit 2001 sind die konsolidierten Erlöse der Unternehmensgruppe kontinuierlich gestiegen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Umsatzerlöse von rund 223 Mio. Euro fakturiert, womit der Wert des Vorjahres um 17 Mio. Euro bzw. 8,2 % überschritten wurde.

Der konsolidierte Jahresabschluss der TÜV AUSTRIA HOLDING AG umfasste im Geschäftsjahr 2019 48 Unternehmen (davon 39 vollkonsolidiert). Der Anteil der ausländischen Unternehmen an der Betriebsleistung betrug im Geschäftsjahr 2019 rund 34,3 %.

In 2019, the number of staff at TÜV AUSTRIA Group amounted to 2,017 employees (FTEs). Of these, 1,043 persons were employed by domestic companies and 974 (48.3%) by foreign subsidiaries.

The Group's consolidated revenues have risen continuously since 2001. In the 2019 fiscal year, sales revenues of EUR 223 million were invoiced, exceeding the previous year's figure by EUR 17 million or 8.2%.

The consolidated financial statements of TÜV AUSTRIA HOLDING AG for the 2019 fiscal year encompassed 48 companies (39 of which are fully consolidated). Foreign companies accounted for around 34.3% of operating performance in the 2019 fiscal year.



Umsatzentwicklung in Mio. €
Sales development in € million

Mehr drin. Weltweit.

TÜV AUSTRIA

More Inside. Worldwide.

TÜV AUSTRIA

Österreich | Austria

TÜV AUSTRIA (Verein | Association)
info@tuv.at
www.tuvaustria.com

TÜV AUSTRIA HOLDING AG
holding@tuv.at
www.tuv.at

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
services@tuv.at
www.tuv.at

TÜV AUSTRIA CERT GMBH
cert@tuv.at
www.tuv.at

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
automotive@tuv.at
www.tuv.at/auto

TÜV AUSTRIA AKADEMIE GMBH
akademie@tuv.at
www.tuv-akademie.at

TÜV TRUST IT TÜV AUSTRIA GMBH
info@it-tuv.com
www.it-tuv.com

TÜV AUSTRIA TVFA Prüf- und Forschungs GmbH
office@tvfa.at
www.tvfa.at

BCT Bahn Consult TEN Bewertungsges.m.b.H.
railway@bcten.com
www.bcten.com

TÜV AUSTRIA Schreiner Consulting GmbH
office@schreinerconsulting.com
www.schreinerconsulting.com

TÜV AUSTRIA Millner GmbH
office@millner.at
www.millner.at

MOSER WASSER Ingenieurbüro Moser GmbH
office@moser-wasser.at
www.moser-wasser.at

SPP Handelsges.m.b.H.
office@spp.at
www.spp.at

TPA KKS GmbH
office@tpa-kks.at
www.tpa-kks.at

International | International

Albanien | Albania

TÜV AUSTRIA ALBANIA
info@tuv.al
www.tuv.al

Aserbaidshjan | Azerbaijan

TÜV AUSTRIA Azerbaijan LLC
office@tuv-az.com
www.tuv-az.com

Bangladesch | Bangladesh

TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification (Pvt.) Ltd.
office@tuvat.com.bd
www.tuvat.com.bd

Belgien | Belgium

TÜV AUSTRIA BELGIUM LTD.
office@tuv-austria.be
www.tuv-austria.be

MetaLOGIC NV – TÜV AUSTRIA Group
info@METALogic.be
www.METALogic.be

China | China

TÜV AUSTRIA (Jinhua) Co. Ltd.
office@tuv-austria.cn
www.tuv-austria.cn

TÜV AUSTRIA (Shanghai) Co. Ltd.
office@tuv-austria.cn
www.tuv-austria.cn

Deutschland | Germany

TÜV AUSTRIA DEUTSCHLAND GMBH
info@tuv-ad.de
www.tuv-ad.de

TÜV TRUST IT GMBH Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA
info@it-tuv.com
www.it-tuv.com

BQS GMBH – Gesellschaft für Betriebsqualitätssicherung mbH
info@bqs-gmbh.de
www.bqs-gmbh.de

innotec GmbH – TÜV AUSTRIA Group
info@innotecsafety.de
www.innotecsafety.de

Spieth Kathodischer Korrosionsschutz GmbH
info@spieth-kks.de
www.spieth-kks.de

TÜV AUSTRIA Tecnotest GmbH
info@tecnotest.de
www.tecnotest.de

VCK Betonschutz + Monitoring GmbH
office@vck-betonschutz.de
www.vck-betonschutz.de

Griechenland | Greece

TÜV AUSTRIA HELLAS LTD.
info@tuv-austriahellas.gr
www.tuvaustriahellas.gr

Indien | India

TÜV AUSTRIA INDIA PVT. LTD.
info@tuv-austria.in
www.tuv-austria.in

Italien | Italy

TÜV AUSTRIA ITALIA Blu Solutions S.r.l.
info@blu-solutions.com
www.blu-solutions.com

APICE S.r.l.
info@apicesrl.eu
www.apicesrl.eu

Boreas SRL – TÜV AUSTRIA Group
info@boreas.it
www.boreas.it

I.C.E.P.I. S.p.A.
info@icepi.com
www.icepi.com

Jordanien | Jordan

TÜV AUSTRIA Jordan
info@tuv-austriahellas-jo.com
www.tuvaustriahellas.gr

Kroatien | Croatia

TÜV AUSTRIA HRVATSKA d.o.o.
office@tuv-austria.hr
www.tuv-austria.hr

Malaysien | Malaysia

TÜV AUSTRIA Cybersecurity Lab Sdn Bhd
jazz.kua@tuv-cybersecurity.com
www.tuv-cybersecurity.com

Pakistan | Pakistan

TÜV AUSTRIA Bureau of Inspection & Certification (Pvt.) Ltd.
office@tuvat.asia
www.tuvat.asia

Polen | Poland

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
biuro@tuv-austria.pl
www.tuv-austria.pl

Portugal | Portugal

QTEC – Inspeções Técnicas, Lda
geral@qtec.pt
www.qtec.pt

Rumänien | Romania

TÜV AUSTRIA ROMANIA SRL.
office@tuv-austria.ro
www.tuv-austria.ro

Russland | Russia

TÜV AUSTRIA Standards & Compliance LLC
general@tuv-austria.ru
www.tuv-austria.ru

TÜV AUSTRIA SILA KALITE
info@tuvsila.com
www.tuvsila.com

Schweiz | Switzerland

TÜV AUSTRIA SCHWEIZ GMBH
kontakt@tuev-at.ch
www.tuev-at.ch

FAWI Fachinspektorat für Aufzugsanlagen Winterthur – TÜV AUSTRIA Group
fawi.hugentobler@bluewin.ch
www.tuev-at.ch

Singapur | Singapore

TÜV AUSTRIA Singapore PTE LTD
yensng.tong@sg.tuvaustria.com

Slowenien | Slovenia

TÜV AUSTRIA SERVIS D.O.O.
office@tuv-austria.si
www.tuv-austria.si

Spanien | Spain

TÜV AUSTRIA IBERIA S.L.
info@tuviberia.com
www.tuviberia.com

AD Qualitas S.A.
adq@tuviberia.com
www.adq.es

Tschechien | Czech Republic

TÜV AUSTRIA CZECH s.r.o.
pha@tuv-austria.cz
www.itiv.cz

Türkei | Turkey

TÜV AUSTRIA TURK LTD.
office@tr-tuv.com
www.tr-tuv.com

TÜV AUSTRIA ELTEMTEK ENERJII AS
office@tuveltemtek.com
www.tuveltemtek.com

TÜV AUSTRIA SILA KALITE
info@tuvsila.com
www.tuvsila.com

TÜV AUSTRIA Mobility
info@mobilite.com.tr
www.mobilite.com

TÜV AUSTRIA Personel Belgelendirme Eğitim Ltd. Şti.
info@tuv-austria.org
www.tuvaustria.org

Turkmenistan | Turkmenistan

TÜV AUSTRIA SILA INDUSTRY
www.tuvsila.com

Weißrussland | Belarus

TÜV AUSTRIA SILA INDUSTRY
www.tuvsila.com

Zypern | Cyprus

TÜV AUSTRIA CYPRUS LTD.
info@tuv-austriahellas.gr
www.tuvaustriahellas.gr/cyprus

Weitere Informationen, Kooperationspartner und Repräsentanzen:

Further information, cooperation partners and representative offices:



tuvaustria.com/contact

Organe der TÜV AUSTRIA Group

Organe der TÜV AUSTRIA Group

TÜV ÖSTERREICH (Verein) TÜV AUSTRIA (Association)

Vorsitzender | Chairman
KommR Dipl.-Ing. Johann Marihart
Generaldirektor | CEO
AGRANA Beteiligungs-AG

Vorsitzender-Stellvertreter | Vice Chairman
Ing. Mag. Stefan Neubauer
Mitglied der Geschäftsleitung | Managing Director
Air Liquide Austria GmbH

Vorsitzender-Stellvertreter | Vice Chairman
Dipl.-Ing. Gustav Sponer
Geschäftsführer | Managing Director
ALCAR Holding GmbH

Vorstand | Director
Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas

Vorstand-Stellvertreter | Vice Director
Mag. Christoph Wenninger

Mitglieder des Verwaltungsrates | Members of the Administrative Board

Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer
vormals CEO | Former CEO
Austrian Power Grid AG

Ing. Hubert Bertsch
Geschäftsführer | Managing Director
Bertsch Holding AG

Prok. Ing. Manfred Gloser
Bereichsleiter Qualitätsmanagement |
Head of Quality Management
Voith Paper GmbH

DI (FH) Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Rudolf Gutscher
Instandhaltungsleiter | Maintenance Director
EVN Kraftwerke

Dipl.-Ing. Herbert Hummer
Technischer Direktor | Technical Director
Mondi SCO, a.s.

Dipl.-Ing. Alexander Kirchner, MBA
Division Manager Asset Operations |
Division Manager Asset Operations
Wien Energie GmbH

Dipl.-Ing. Wolfgang Krenn
Senior Vice President
OMV Refining & Marketing GmbH

Dipl.-Ing. Ralf Martinelli, MBA
Bereichsleitung Technischer Service & Energie
voestalpine Stahl GmbH

Dipl.-Ing. Gottfried Rosenauer
Head of Site Service Management
Lenzing AG

Dipl.-Ing. Heinz Wanda
FH Technikum Wien | University of Applied Sciences
Technikum Wien





© TÜV AUSTRIA/Andreas Amsüss

TÜV AUSTRIA HOLDING AG

Mitglieder des Vorstandes | Members of the Board

Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas
CEO

Mag. Christoph Wenninger
CFO

Mitglieder des Aufsichtsrates Members of the Supervisory Board

KommR Dipl.-Ing. Johann Marihart
Vorsitzender | Chairman
Generaldirektor | CEO
AGRANA Beteiligungs-AG

Ing. Mag. Stefan Neubauer
Vorsitzender-Stellvertreter | Vice Chairman
Mitglied der Geschäftsleitung | Managing Director
Air Liquide Austria GmbH

Dipl.-Ing. Gustav Sponer
Vorsitzender-Stellvertreter | Vice Chairman
Geschäftsführer | Managing Director
ALCAR Holding GmbH

Dipl.-Ing. Wolfram Krenn
Senior Vice President
OMV Refining & Marketing GmbH

Dipl.-Ing. Ralf Martinelli, MBA
Bereichsleitung Technischer Service & Energie
voestalpine Stahl GmbH

Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer
vormals CEO | Former CEO
Austrian Power Grid AG

Vom Betriebsrat entsendet | Works Council Delegates

Ing. Norbert Kletzl
Ing. Roland Mohar
Ing. Hellfried Matzik
DI Nina Baldauf, BSc
Betriebsrat | Works Council
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Thomas Milovanovic
Betriebsrat | Works Council
TÜV AUSTRIA HOLDING AG

Daten und Fakten

Dates and Facts

Verwaltungsratssitzungen | Administrative Board Meetings

08.05.2019, 26.06.2019, 05.12.2019

Hauptversammlung | Annual General Meeting 26.6.2019

Sitzungen des Aufsichtsrats | Advisory Board Meetings

TÜV AUSTRIA HOLDING AG | TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

27.03.2019, 08.05.2019, 26.09.2019, 05.12.2019

TÜV AUSTRIA Personalstand | Number of Personnel

Per 31.12.2019 | as of December 31, 2019: 2017

Mitarbeit von Experten des TÜV Österreich in nationalen und internationalen Gremien | Cooperation of TÜV Austria Experts in national and international bodies

AHC

ASI (ON)

AUSTROLAB

CEN/CENELEC

CEOC International

EURACHEM

EUROLAB

Gesellschaft der Freunde des Technischen Museums Wien | Association of Friends of the Vienna Museum of Technology

ISO/IEC

ISO/CASCO

ÖGfZP

ÖGS

ÖVE

ÖVFG

TIC Council

TÜV Markenverbund e.V. | TÜV Brand Association e.V.

VdTÜV – Verband der TÜV e.V. | Association of TÜV e.V.

VDI

VIKOM

Notified Body Forum (Einfache Druckbehälter, Druckgeräte, Maschinen, PSA,

Medizinprodukte, EMV/EMC, ATEX, Aufzüge) | Notified Body Forum

(simple pressure vessels, pressure equipment, machinery, PPE,

medical devices, EMI/EMC, ATEX, elevators)

TÜV AUSTRIA

TÜV AUSTRIA-Platz 1
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0)504 54-0
Fax: +43 (0)504 54-6005
E-Mail: info@tuv.at
www.tuvaustria.com
TÜV®

Firmensitz | Registered Seat

Deutschstraße 10, 1230 Wien Österreich | Vienna, Austria

Herausgeber | Publisher

Dipl.-Ing. Dr. Stefan Haas

Redaktion | Editorial Office

Michael Thomas
Alexander Mück
PhDr. Andreas Wanda

Layout und Artwork | Layout and Artwork

Grösel & Grösel Grafik

Druck | Printing

Gerin Druck GmbH

Es ist für uns gelebte Selbstverständlichkeit, dass sich männliche oder weibliche Pronomen und die aus Gründen der Lesbarkeit gewählten neutralen Bezeichnungen, wie „Experte“, „Techniker“, „Praktiker“ etc. sowohl auf Männer als auch auf Frauen beziehen, es sei denn die Bedeutung ergibt sich klar aus dem Zusammenhang. | It is a matter of course for us that a pronoun in the masculine or feminine gender as well as gender-neutral terms such as “experts”, “engineers”, “practitioners” etc. shall be considered as including the opposite gender unless the context clearly indicates otherwise.

TÜV AUSTRIA Jahresbericht, digitale Ausgabe | Annual Report Digital Edition

Url: tuvaustria.com/annualreport

Folgen Sie | Follow TÜV AUSTRIA Group

facebook.com/tuevaustria
instagram.com/tuevaustria
tuvaustria.com/linkedin
twitter.com/tuvaustriagroup
youtube.com/tuvaustriamedia
tuvaustria.com/xing



TÜV
AUSTRIA